Humor in deutschen und kroatischen Antisprichwörtern

Kesedžić, Kristina

Master's thesis / Diplomski rad

2018

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **Josip Juraj Strossmayer University of Osijek, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku, Filozofski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: https://urn.nsk.hr/urn:nbn:hr:142:256817

Rights / Prava: In copyright / Zaštićeno autorskim pravom.

Download date / Datum preuzimanja: **2024-03-28**

FILOZOFSKI FAKULTET
SVEUČILIŠTE JOSIPA JURJA STROSSMAYERA U OSIJEKU

Repository / Repozitorij:

FFOS-repository - Repository of the Faculty of Humanities and Social Sciences Osijek

zir.nsk.hr

SVEUČILIŠTE JOSIPA JURJA STROSSMAYERA U OSIJEKU

dabar
DIGITALNI AKADEMSKI ARHIVI I REPOZITORIJI

Sveučilište J. J. Strossmayera u Osijeku

Filozofski fakultet Osijek

Jednopredmetni diplomski studij njemačkog jezika i književnosti nastavničkog usmjerenja

Kristina Kesedžić

Humor u njemačkim i hrvatskim antiposlovicama

Diplomski rad

Mentor: doc. dr. sc. Melita Aleksa Varga

Osijek, 2018

Sveučilište J. J. Strossmayera u Osijeku

Filozofski fakultet Osijek

Jednopredmetni diplomski studij njemačkog jezika i književnosti nastavničkog usmjerenja

Kristina Kesedžić

Humor u njemačkim i hrvatskim antiposlovicama

Diplomski rad

Humanističke znanosti, germanistika, primijenjena lingvistika

Mentor: doc. dr. sc. Melita Aleksa Varga

Osijek, 2018

J.-J.-Strossmayer-Universität in Osijek

Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften Osijek

Diplomstudium der deutschen Sprache und Literatur – Lehramt

(Ein-Fach-Studium)

Kristina Kesedžić

Humor in deutschen und kroatischen Antisprichwörtern

Diplomarbeit

Mentor: Univ.-Doz.Dr. Melita Aleksa Varga

Osijek, 2018

J.-J.-Strossmayer-Universität in Osijek

Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften Osijek

Abteilung für deutsche Sprache und Literatur

Diplomstudium der deutschen Sprache und Literatur – Lehramt

(Ein-Fach-Studium)

Kristina Kesedžić

Humor in deutschen und kroatischen Antisprichwörtern

Angewandte Sprachwissenschaft

Mentor: Univ.-Doz.Dr. Melita Aleksa Varga

Osijek, 2018

Erklärung über die eigenständige Erstellung der Arbeit – Vorlage

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht.

_____ _____

(Ort und Datum) (Unterschrift)

Abstract: Das Thema der vorliegenden Diplomarbeit ist „Der Humor in deutschen und kroatischen Antisprichwörtern“. Die Antisprichwörter kommen im heutigen Leben oft vor, in der schöngeistigen Literatur, in Zeitschriften und Zeitungen, in verschiedenen Werbungen, als Graffitis, usw. Es gibt verschiedene Arten von Antisprichwörtern, aber ihr gemeinsames Ziel ist es, die Sprichwörter lächerlich zu machen. Dabei hat der Humor eine wichtige Rolle, der in verschiedenen Arten in den Antisprichwörtern vorkommt. Das Ziel der Arbeit ist es den Humor in Antisprichwörtern zu untersuchen. Für die Untersuchung wurden zwei Onlinefragebogen erstellt, einen mit deutschen und einen mit kroatischen Antisprichwörtern. Den deutschen Fragebogen haben 102 Probanden ausgefüllt und den kroatischen Fragebogen 217 Probanden. Die Daten aus den Fragebogen sind nach dem Geschlecht, Alter und Bildungsgrad analysiert worden.

Schlüsselwörter: Sprichwörter, Antisprichwörter, Humor, Modifikation, Vorkommensbereiche der Antisprichwörter

Inhalt

Vorwort 7
1. Einführung 7
2. Theoretische Grundlage 8
2.1. Sprichwörter 8
2.2. Antisprichwörter 9
2.2.1. Begriffserklärung 9
2.2.2. Arten der Modifikation 10
2.2.3. Vorkommensbereiche der Antisprichwörter 13
2.3. Der Humor 15
2.3.1. Allgemein über den Humor 15
2.3.2. Der Humor in Antisprichwörtern 15
3. Die Untersuchung 17
3.1. Die Sammlung der Antisprichwörter 17
3.2. Die Fragebögen 20
3.3. Die Probanden 21
3.4. Die Ergebnisse 21
3.4.1. Die Ergebnisse der deutschen Umfrage 22
3.4.1.1. Die Ergebnisse im Allgemeinen 22
3.4.1.2. Die Ergebnisse nach dem Geschlecht 23
3.4.1.3. Die Ergebnisse nach dem Alter 28
3.4.1.4. Die Ergebnisse nach dem Bildungsgrad 34
3.4.2. Die Ergebnisse der kroatischen Umfrage 39
3.4.2.1. Die Ergebnisse im Allgemeinen 39
3.4.2.2. Die Ergebnisse nach dem Geschlecht 40
3.4.2.3. Die Ergebnisse nach dem Alter 44
3.4.2.4. Die Ergebnisse nach dem Bildungsgrad 49
3.4.3. Zusammenfassung der Ergebnisse 53
3.5. Zur Untersuchungen über den Humor in Antisprichwörtern 54
4. Schlusswort 56
5. Literaturverzeichnis 57
6. Tabellenverzeichnis 59
7. Anhang 60

Vorwort

Auf der Suche nach dem Thema meiner Diplomarbeit bin ich auf eine Werbung für McDonald`s gestoßen. Der Slogan der Werbung lautete: *Po doručku se dan poznaje*. [Anhand des Frühstücks erkennt man den Tag.]. Dies kam mir bekannt vor und ich erinnerte mich an das kroatische Sprichwort *Po jutru se dan poznaje*., das dem deutschen Slogan *Der Morgen macht den Tag.* entspricht. Alles verändert sich, die Mode, die Technologie, die Technik, die Infrastruktur und aus diesem Grund ist es nicht ungewöhnlich, dass sich auch die Slogans, Redensarten und Sprichwörter verändern. Die Sprichwörter und ihre Botschaft, die sie ursprünglich enthielten, werden modifiziert, und somit geht die ursprüngliche Nachricht verloren, sie wird durch eine andere ersetzt. Die modifizierten Sprichwörter nennt man Antisprichwörter. Einige Beispiele der deutschen Antisprichwörter aus den Internetquellen, die ich gefunden habe, sind: *Aller Mannfang ist schwer.* {*Aller Anfang ist schwer.*}, *Morgenstund hat Geruch im Mund.* {*Morgenstund hat Gold im Mund.*}, *Wissen ist Macht, nichts wissen macht nichts!* {*Wissen ist Macht*.} und *Der Student geht so lange zur Mensa bis er bricht.* {*Der Krug geht solange zum Brunnen bis er bricht*}. Wie man aus diesen Beispielen sehen kann, sind einige Antisprichwörter humorvoller als andere. Der Grund und der Grad von ihrem Humor wird im Rahmen dieser Arbeit behandelt.

1. Einführung

Die vorliegende Diplomarbeit besteht aus zwei Teilen, bzw. aus dem theoretischen und dem praktischen Teil. Im theoretischen Teil der Arbeit wird zuerst ein allgemeiner Überblick über die Sprichwörter gegeben, um die Verbindung mit den Antisprichwörtern herzustellen, dann wird der Begriff Antisprichwort definieret und erklärt, wie er entstanden ist. Im weiteren Abschnitt werden dann die Arten der Modifikation und die Vorkommensbereiche der Antisprichwörter genannt, anschließend folgt ein allgemeiner Überblick über den Humor. Nach dem theoretischen Teil folgt die Darstellung der durchgeführten Untersuchung. Als erstes wurden die Antisprichwörter für das deutsche und kroatische Korpus gesammelt. Danach folgt eine kleine Pilotstudie und die Auswertung von Onlinefragebögen mit jeweils 40 Antisprichwörtern. Anhand der Ergebnisse wird gezeigt, was die Probanden vom Humor in Antisprichwörtern halten. Am Ende werden die wichtigsten Punkte wiederholt.

2. Theoretische Grundlage

2.1. Sprichwörter

Sprichwörter sind allgemeine Aussagen oder Urteile, mit denen gegebene Situationen erklärt, eingeordnet oder beurteilt werden. Der Sprechende beruft sich dabei auf die „Volksweisheit“, d.h. auf die allgemeine Erfahrung, die diese Sprichwörter aufweisen (vgl. Burger, 1973: 54). Jeder Sprachteilnehmer weiß genau, wann er welches Sprichwort gebrauchen kann, das ihm hilft, seine Gedanken zu äußern (vgl. Mieder, 1983: VIII). Was die Form der Sprichwörter betriff, sind sie ziemlich kurz und prägnant und reimen sich oft, deswegen sind sie sehr einprägsam (vgl. Hrisztova-Gotthard, 2006: 117). Die syntaktische Struktur der Sprichwörter ist durch die Bevorzugung der Autosemantika, d.h. Substantiven, Verben, Adjektiven gekennzeichnet. Im Sprichwort spielen Reim und Rhythmus eine besondere Rolle, wie z.B. *Liebe, Jagd und Schlittenbahn halten selten lange an.* (vgl. Fleischer, 1997: 76) und andere Ausdrucksmittel wie Alliteration, Metapher, Parallelismus, usw. (vgl. Hrisztova-Gotthard, 2006: 119).

Die genaue Entstehungszeit der Sprichwörter kann man nicht genau definieren, weil Sprichwörter schon bevor die Schrift entstanden sind und im Volk mündlich überliefert wurden. Die Sprichwörter sind historisch fixiert und ein Teil der Sprichwörter geht bis weit in das Altgriechenland und die Römische Kaiserzeit zurück (vgl. Bonifačić Rožin, 1963: 197). Von da an verbreiteten sich die Sprichwörter in allen Teilen von Europa, sodass sie ein kulturelles Gut der Völker schafften. Somit zeigen die Sprichwörter verschiedene Sitten und Mentalitäten unterschiedlicher Länder, aber auch spezifische Merkmale eines Volkes (vgl. Bonifačić Rožin, 1963: 197). Als Blütezeit des deutschen Sprichwortes wird allgemein das 15.-16. Jahrhundert angegeben. In dieser Zeit benutzte man die Sprichwörter für den kommunikativen Zweck. Aber seit dem 18. Jahrhundert haben die Sprichwörter in erster Linie die Funktion der Erziehung und Bildung (vgl. Fleischer, 1997: 77). Wie bei den deutschen Sprichwörtern begann auch im 15. Jahrhundert die Blütezeit bei den kroatischen Sprichwörtern (vgl. Bonifačić Rožin, 1963: 197). Und seitdem werden sie im Kroatischen sehr oft und gern benutzt (vgl. Bonifačić Rožin, 1963: 197f.).

In der letzten Zeit wurde bemerkt, dass die Sprichwörter immer wieder verändert werden, wie zum Beispiel die Sprichwörter *Aller Anfang ist schwer.* zu *Aller Mannfang ist schwer.* oder *Ko priznaje, pola mu se prašta.* zu *Ko priznaje, pola mu se dodaje.* Wie und aus welchem Grund geschieht dies, wird im nächsten Kapitel erläutert.

2.2. Antisprichwörter

2.2.1. Begriffserklärung

In den letzten Jahrzenten wurden die Sprichwörter so oft modifiziert, sodass die modifizierten Varianten der Sprichwörter öfters vorkamen als das Original (vgl. Litovkina, 2014: 326). Der erste, der sich damit beschäftigt hat, war Wolfgang Mieder. Im Jahre 1982 führte er für dieses Phänomen den Begriff Antisprichwort ein (vgl. Pavlović 2006: 129). Dieser Begriff hat sich neben anderen Begriffen, wie verballhornte Parömien, Sprichwortparodien, verdrehte Weisheiten, "entstellte" Sprichwörter und sprichwörtliche Verfremdungen in den letzten Jahren in der Parömiologie durchgesetzt (vgl. Litovkina, 2014: 327). Als Antisprichwörter werden alle Texte bezeichnet, die auf Grund einer innovativen Veränderung traditioneller Sprichwörter entstanden sind und eine Art Reaktion auf die Aussage der vorgegebenen Sprüche darstellen, indem sie überlieferte Normen und Werte in Frage stellen (vgl. Mieder und Tóthné Litovkina, 1999: 3 in Hrisztova-Gotthard, 2006: 123).

Jahrhundertelang wurden Sprichwörter als formelhafte Weisheitsträger von zahllosen Menschen immer wieder unkritisch benutzt. Ihre Gültigkeit wurde nicht in Frage gestellt und sie galten als universelle Wahrheiten (vgl. Mieder, 1983: VII). Es ist wahr, dass die Sprichwörter auf bestimmten Erfahrungen, Geschehnisse und Situationen beruhen, aber man ist zu dem Entschluss gekommen, dass die Universalwahrheit der Sprichwörter eigentlich als Teilwahrheit gilt, die keinen absoluten Anspruch auf Allgemeingültigkeit hat (vgl. Mieder, 1989: VII). Das alte Wertesystem der Sprichwörter bleicht ab, es verliert an Bedeutung und die Sprichwörter werden immer wieder in Frage gestellt, sei es als witzige Entstellung, als entblößende Weiterdichtung, als ernsthafte Widerlegung als absurde oder groteske Verzerrung. Immer aber bleibt das ursprüngliche Sprichwort weiterhin zu erkennen, und offensichtlich setzt der Schöpfer der jeweiligen Variation die Kenntnis des gebräuchlichen Sprichworttextes voraus. Aber er formuliert gegen das Sprichwort, gleichgültig ob es sich nur um einen Buchstaben- oder Wortaustausch handelt oder um eine längere Analyse (vgl. Mieder, 1983: X).

In der überlieferten Volkssprache kann man Beispiele finden, wie Generationen von Menschen auf die Einseitigkeit der Sprichwörter reagiert haben. Das geschah meistens durch Zusätze, die das Sprichwort ironisieren, wie z.B. *Alles hat ein Ende- und die Mettwurst hat zwei.* {*Alles hat ein Ende.*} und *Reinlichkeit ist das halbe Leben – Schweinerei das ganze.* {*Ordnung ist das halbe Leben.*} (vgl. Mieder, 1983: VIII). Seit wann werden die Sprichwörter modifiziert,

weiß keiner genau. Erste Belege lassen sich bei Immanuel Kant, Johan Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller und anderen finden. Es überrascht nicht, dass die hellen Köpfe des 18. Jahrhunderts die Volksweisheit in Frage gestellt haben (vgl. Mieder, 1998: V). Die Mehrzahl der Beispiele stammt aus dem 20. Jahrhundert. Der Hauptgrund wird darin liegen, dass die den meisten Sprichwörtern zugrunde liegende Moral einfach nicht mehr in die gesellschaftliche Wirklichkeit passt (vgl. Mieder, 1983: X). Da man das Sprichwort im Antisprichwort erkennen kann, ist es zu behaupten, dass sich auch der moderne Mensch sprachlich und gedanklich nicht von der Formelhaftigkeit der Sprichwörter zu lösen vermag (vgl. Mieder, 1983: XII).

Es ist interessant, dass die meisten Themen, die in Antisprichwörtern vorkommen, Geld, Berufe, Bildung, Sexualität, Frauen, Liebe, Ehe, Scheidungen, Freundschaft, Alkohol, Drogen, Kinder und Eltern, Steuern, Gott, Religion, Autos und Computers sind (vgl. Litovkina, 2014: 338).

Es dürfte zum Beispiel kulturhistorisch und sozialpsychologisch von nicht geringem Interesse sein, dass gerade Sprichwörter wie *Wer anderen ein Grube gräbt, fällt selbst hinein., Gedanken sind zollfrei., Wer zuletzt lacht, lacht am besten., Reden ist Silber, Schweigen ist Gold., Lügen haben kurze Beine., Ein Unglück kommt selten allein., Wer die Wahl hat, hat die Qual., Morgenstund hat Gold im Mund., Der Klügere gibt nach., Der Zweck heiligt die Mittel.*, usw. besonders oft variiert, parodiert und ironisiert werden (vgl. Mieder, 1985: VII). Im Falle von Sprichwortvariationen wird es immer schwieriger sein zu beweisen, wer nun eigentlich der Urheber der Variation ist (vgl. Mieder, 1989: XIII).

Nach Mieder ist das Sprichwort keineswegs im Absterben begriffen, es scheint sogar in der abgewandelten Form an Beliebtheit zu gewinnen (vgl. Mieder, 1983: XIII). Im folgenden Kapitel werden die Arten der Modifikation vorgestellt, bzw. wie von einem Sprichwort ein Antisprichwort wird.

2.2.2. Arten der Modifikation

Es gibt verschiedene Arten um die Sprichwörter zu modifizieren. Einige Arten sind Substitution, Addition, Wortspiel, Kombination von zweien Sprichwörtern, Veränderung des eines Teiles des Satzes, usw. (vgl. Litovkina, 2014: 332). Die meist vorkommenden Arten der Modifikation werden im weiterem mit einigen Beispielen demonstriert.

Eine Art der Modifikation ist die Substitution. Bei der Substitution unterscheidet man die Auswechslung eines Wortes (vgl. Litovkina, 2014: 333), wie z.B. *Die Axt im Haus ersetzt den Scheidungsrichter.* nach dem Sprichwort *Die Axt im Haus ersetzt den Zimmermann.* (Palm, 1997: 3) und *Ko priznaje, pola mu se dodaje.* nach dem Sprichwort *Ko priznaje, pola mu se prašta.* (vgl. Pavlović, 2006: 131) und die Auswechslung zweier oder mehrerer Wörter (vgl. Litovkina, 2014: 333), wie z.B. *Man soll den Flug nicht vor der Landung loben.* nach dem Sprichwort *Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.* (vgl. Mieder, 1998: 274) und *Klinka se klinkom izbija.* nach dem Sprichwort *Klin se klinom izbija.* (vgl. Pavlović, 2006: 131). Diese Beispiele zeigten die Substitution auf der lexikalischen Ebene, aber es gibt sie auch auf der phonologischen Ebene. Es handel sich um den Austausch der Phoneme oder der Silben mit anderen Phonemen oder Silben (vgl. Litovkina, 2014: 333), wie z.B. *Was lange gärt, wird endlich Wut.* nach dem Sprichwort *Was lange währt, wird endlich gut.* (vgl. Palm, 1997: 3).

Die nächste Art der Modifikation ist die Benutzung von Polysemie und Homonymie (vgl. Litovkina, 2014: 335). Einige Beispiele sind *Alle Menschen sind gleich.* (hier bedeutet gleich gleichwertig), *Alle Menschen sind gleich – mir jedenfalls.* (hier bedeutet gleich gleichgültig) (vgl. Palm, 1997: 3), *Čist račun - duga, duga, skočko, herc.* nach dem Sprichwort *Čist račun - duga ljubav.* und *Bez muke nema povraćanja.* nach dem Sprichwort *Bez muke nema nauke.* (vgl. Pavlović, 2006: 134).

Eine weitere Methode der Modifikation ist die Bildung von Wellerismen. Ein Wellerismus besteht aus drei Teilen, aus einem Sprichwort, dem charakteristischen Mittelteil, worin der Sprecher genannt wird und dem Schlussteil, der die Situation nennt, in welcher dieser Ausspruch gesagt wird. Beispiele dafür sind *Aller Anfang ist schwer', sagte der Dieb, da stahl er einen Amboß.* nach dem Sprichwort *Aller Anfang ist schwer.* und *Der Klügere gibt nach', sagte der Ochse, da zog er den Wagen an.* nach dem Sprichwort *Der Klügere gibt nach.* (vgl. Mieder, 1986:164, Litovkina, 2014: 334).

Die nächste Art der Modifikation ist die Veränderung des ersten oder zweiten Teiles des originalen Sprichwortes (vgl. Litovkina, 2014: 334, 337) *Wo ein Wille ist, muss erst mal ein Antrag gestellt werden.* nach dem Sprichwort *Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.* (vgl. Mieder, 1998: 323) und *Um caruje, metak pancir buši.* nach dem Sprichwort *Um caruje, snaga klade valja.* (vgl. Pavlović, 2006: 131).

Eine weitere Methode ist die, bei der verschiedene Erweiterungen des Sprichworts vorgenommen werden, (vgl. Litovkina, 2014: 334), wie z.B. *Alter schützt vor Torheit nicht:*

Manch einer verliert den Kopf, weil er schon wackelt. nach dem Sprichwort *Alter schützt vor Torheit nicht.* (vgl. Mieder, 1998: 9), *Svako je kovač svoje sreće, a Marica kuje pedale za biciklo.* nach dem Sprichwort *Svako je kovač svoje sreće*. (vgl. Pavlović, 2006: 133) und *Po jutru se dan poznaje, kaže stara narodna poslovica.* nach dem Sprichwort *Po jutru se dan poznaje.* (vgl. Molnar und Vidaković Erdeljić, 2009: 49).

Eine weitere Art ist die, bei der ein Teil des ursprünglichen Sprichworts ausgelassen wird (vgl. Litovkina, 2014: 337), wie z.B. *Alles ist gut, alles.* nach dem Sprichwort *Ende gut, alles gut.* (vgl. Mieder, 1998: 58) und *Ovoga tjedna čitamo ono poznato "oko za oko", koje je uzrokovalo puno nerazumijevanja i predrasuda vezanih uz židovski zakon.* nach dem Sprichwort *Oko za oko, zub za zub.* (vgl. Molnar und Vidaković Erdeljić, 2009: 49).

Die nächste Methode ist die Permutation bzw. die Umstellung der innerhalb des Sprichworts vorhandenen Bestandteile. Der Satz kann teilweise oder völlige umgestellt werden (vgl. Litovkina, 2014: 337). Einige Beispiele dafür sind *Lieber reich und gesund als arm und krank.* nach dem Sprichwort *Lieber arm und gesund als reich und krank.* (vgl. Palm, 1997: 3), *Bolje imati nego umjeti.* nach dem Sprichwort *Bolje umjeti nego imati.* (vgl. Pavlović, 2006: 134) und *U svakom žitu ima kukolja, kao što u svakom kukolju ima žita.* nach dem Sprichwort *U svakom žitu ima kukolja.* (vgl. Molnar und Vidaković Erdeljić, 2009: 50).

Eine weitere Methode ist die, bei der die syntaktische Struktur und die Lexik geändert werden. Mindestens ein Element entweder von der syntaktischen Struktur des ursprünglichen Sprichwortes oder von seiner Lexik muss erhalten werden, damit das Antisprichwort an das ursprüngliche Sprichwort assoziiert (vgl. Litovkina, 2014: 337) *Der Mann, der im Glashaus sitzt und Steine wirft.* nach dem Sprichwort *Wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.* (vgl. Mieder, 1998: 87).

Bei der nächsten Methode handelt es sich um die Kombination zweier Sprichwörter (vgl. Litovkina, 2014: 337). Einige Beispiele dafür sind *Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg, alle Wege führen nach Rom.* nach den Sprichwörtern *Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.* und *Alle Wege führen nach Rom.* (vgl. Mieder, 1998: 320) und *Ko prvi djevojci, sam u nju upada.* nach den Sprichwörtern *Ko prvi djevojci, njegova djevojka.* und *Ko drugome jamu kopa, sam u nju upada.* (vgl. Pavlović, 2006: 133).

Wie hier gezeigt wurde, gibt es verschiedene Arten der Modifikation. Für einige Sprichwörter sind zahlreiche Variationen gefunden worden. Warum werden die Antisprichwörter heutzutage gebildet, wird im folgenden Kapitel gezeigt.

2.2.3. Vorkommensbereiche der Antisprichwörter

In der heutigen Zeit werden die Antisprichwörter in vielen Bereichen des Lebens verwendet. Erstens benutzt man sie in der schöngeistigen Literatur. Wie man weiß, spielt die Kreativität bei den Schriftstellern eine wichtige Rolle, deswegen ist es nicht ungewöhnlich, wenn Sprichwörter modifiziert werden. Einige Beispiele dieser modifizierten Sprichwörter, bzw. Antisprichwörter sind aus Brecht *„Wer a sagt, muss nicht b sagen. Der kann auch erkennen, dass a falsch war.“* {*Wer A sagt, muss auch B sagen.*} und aus Goethe *„Aller Anfang ist leicht, und die letzten Stufen werden am schwersten und seltensten erstiegen.“*{*Aller Anfang ist schwer.*}. Oft werden Antisprichwörter als Büchertitel verwendet, was meistens nur ein Trick ist, das Buch durch diesen gewitzten Titel unter die Leute zu bringen (vgl. Mieder, 1998: IX).

Außer der schöngeistigen Literatur werden die Antisprichwörter in Zeitschriften und Zeitungen verwendet. Journalisten benutzen Sprichwörter in der geschickt variierten Formulierung als Schlagzeilen, sodass neu Antisprichwörter entstehen. Die Antisprichwörter haben die Funktion den Lesern als Interpretationsanleitung zu dienen. Wenn man solch eine Schlagzeile besonders geschickt formuliert, dann erregt man die Aufmerksamkeit der Leser und so leitet man sie zum Weiterlesen. Beispiele dafür sind *Wo ein Willy ist, ist auch ein Weg.* {*Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.*} und *„Ehrenwörter“ haben kurze Beine*. {*Lügen haben kurze Beine.*} (vgl. Mieder, 1983: XII, Hrisztova-Gotthardt, 2006: 124).

Natürlich werden die Antisprichwörter auch in Werbung gebraucht. Die Verkäufer oder Anbieter von Dienstleistungen werben ihre Produkte oder Dienste im Fernsehen, im Internet, in Zeitungen, usw. Die geschickt formulierten Werbeslogans bringen die Menschen die Dienste der Anbieter anzunehmen oder Sachen zu kaufen, wie z.B. eine Werbung für Neckermann lautet *Neckermann Kleider machen Leute.* {*Kleider machen Leute.*}. Noch weitere Beispiele sind die Werbung der Reiseagentur Booklasminute.de, deren Werbung lautet … *denn: wer zuletzt bucht, bucht am besten!* {*Wer zuletzt lacht, lacht am besten.*}, die Werbung für Opel *Ein Erfolg kommt*

selten allein: Manta und Manta CC. {*Ein Unglück kommt selten allein.*}, usw. (vgl. Hrisztova-Gotthardt, 2006: 124).

Heutzutage sieht man die Antisprichwörter auch in Form von Graffitis. Die jungen Leute sagen damit ihre Meinung. Einige Beispiele dafür sind *Werbung macht blind!* {*Liebe macht blind.}, Was ich nicht weiß, kann ich nicht vergessen*. {*Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.*} und *Aller Mannfang ist schwer*. {*Aller Anfang ist schwer.*}(vgl. Hrisztova-Gotthardt, 2006: 125).

Es wird immer populärer Antisprichwörter im Bereich der Musik zu benutzen. Die Antisprichwörter werden als Songtitel oder als Titel des Albums verwendet. Beispiele dafür sind ein Songtitel aus dem Album Opium fürs Volk der Gruppe Die Toten Hosen *„Ewig währt am längsten.“*{*Ehrlich währt am längsten*.} und ein Titel aus dem Album Die Kleinen und die Bösen der Gruppe Deutsch Amerikanische Freundschaft *„Osten währt am längsten“.* {*Ehrlich währt am längsten*.} (vgl. Hrisztova-Gotthardt, 2006: 125).

Antisprichwörter werden immer öfter auch in der Politik benutzt. Deutsche Parteien und Politiker haben die rhetorische Wirkung der modifizierten Sprichwörter für sich entdeckt und verwenden sie sowohl auf ihren Plakaten, als auch in ihren Reden. Hier sind einige Beispiele angegeben, Plakat der CDU: *Alle Wege des Marxismus führen nach Moskau. Darum CDU*. {*Alle Wege führen nach Rom.*}, Edmund Stoiber: *„Die Arbeitslosigkeit ist die Wurzel aller Probleme.“* {*die Wurzel des Übels*}, Angela Merkel: *Der Mensch lebt nicht für sich allein.* {*Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.*} (vgl. Hrisztova-Gotthardt, 2006: 125).

Die Liste der Vorkommensbereiche von deutschen Antisprichwörtern kann noch um weitere Felder ergänzt werden, sie erhebt keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit. Werbefotos, Karikaturen, Witzzeichnungen und Grußkarten können auch Beschriftungen von variierten Sprichwörtern enthalten (vgl. Mieder, 1998: VIII).

2.3. Der Humor

2.3.1. Allgemein über den Humor

Es gibt viele verschiedene Definitionen des Humors. Nach einer Definition bezeichnete der Begriff Humor eine Lebenseinstellung, welche die menschliche Unvollkommenheit und Missglücke im Leben lächelnd akzeptiert und verzeiht (vgl. Arnhold, 2009: 4). Duden[1] schlägt folgende Definitionen vor. Erstens ist der Humor eine Fähigkeit und Bereitschaft, auf bestimmte Dinge heiter und gelassen zu reagieren, zweitens sprachliche, künstlerische o. ä. Äußerung einer von Humor bestimmten Geisteshaltung, Wesensart und drittens ist der Humor als gute Laune, fröhliche Stimmung definiert. Von großer Bedeutung ist, dass der Einsatz von Humor angemessen und situationsadäquat sein muss, damit sich seine erwünschte Wirkung entfalten kann. Der Humor kann in verschiedenen Arten seine Anwendung finden, diese sind Ironie, Zynismus, Sarkasmus, obszöner Witz, schwarzer Humor, Parodie, Scherz, usw.

2.3.2. Der Humor in Antisprichwörtern

Die Sprichwörter repräsentieren oft die konventionelle und unbiegsame Gesellschaftsmoral und -lehre. Die Veränderung der Sprichwörter zu Antisprichwörtern kann gewisse Aspekte dieser Moral und Lehre lächerlich machen. Ein Beispiel dafür ist das Sprichwort *Kommt Zeit, kommt Rat.* mit der Bedeutung, dass sich bestimmte Probleme erfolgreich lösen lassen, wenn man sich ausreichend Zeit dafür nimmt. Aber mit der Veränderung des Sprichwortes zu *Kommt Zeit, kommen Ratten.* oder *Kommt Zeit, kommt Bart.* wird diese Lehre lächerlich gemacht (vgl. Mieder, 1986: 163).

In Antisprichwörtern kommt der derbe Humor vor. Einige Beispiele dafür sind *Spass muss sein", sagte die Katze zur Maus., Spass muss sein", sagte Hans und kitzelte Greten mit der Mistgabel.* und *Spass muss sein", sagte jener und schlug dem andern die Augen aus.* (vgl. Mieder, 1986: 166). Diese Antisprichwörter sind derb, weil sich in ihnen eine Grobheit versteckt und weil sie Verletzungen andeuten.

Der derbe Humor umschlägt oft ins Erotische oder Obszöne, einige Beispiele dafür sind *Spaß muß sein / Sprach Wallenstein / Und schob den ganzen Sack mit rein*. und *Wer die Wahl hat, hat*

[1] https://www.duden.de/rechtschreibung/Humor_Stimmung_Frohsinn (14.7.2018.)

die Qual', sagte der Scheich und wurde monogam. Bei solchen Beispielen wird die sexuelle Sphäre angedeutet und ähnlich ist es mit den Antisprichwörtern, welche die Präokkupation mit dem Körper und dem Aussehen ironisch bloßstellen, wie zum Beispiel *Was man nicht sieht, das hat man nicht", sagte der etwas Zukurzgekommene und ging in die Frauensauna.*, *Alter schützt vor Torheit nicht", sagte die Greisin und liess sich liften.* und *Kleider machen Leute", sagte die Striptease-Tänzerin und streikte.* (vgl. Mieder, 1986: 166f.). Einige Antisprichwörter spielen nur auf die Sexualsphäre an, und ihr Humor liegt meistens in der Doppeldeutigkeit der Sprache, wie zum Beispiel *Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg", sagte der Mann zum Mädchen, aber es blieb beim Willen.*, *In der Kürze liegt die Würze", sagte der Mann, doch die Frau fand's fad.*, *Was man nicht im Kopf hat, muss man in den Beinen haben", sagte das Mädchen und spreizte sie*. oder eine andere Variante *Was man nicht im Kopf hat, hat man zwischen den Beinen.* (vgl. Mieder, 1986: 167f.). Der sexuelle Humor wird auch auf die Tierwelt übertragen und somit werden Sprichwörter parodiert. Beispiele dafür sind *Keine Rose ohne Dornen", sagte das Kaninchen und bumste die Klobürste*. und *Irren ist menschlich", sagte der Igel, da sprang er von der Haarbürste.* (vgl. Mieder, 1986: 167).

Schwarzer Humor oder Galgenhumor wird auch in Antisprichwörtern ausgedrückt, einige Menschen verstehen und mögen ihn, aber einige nicht. Zwei Beispiele für den schwarzen Humor, die über moderne Transportmittel spotten, sind *Ein Unglück kommt selten allein', sagte der Pilot kurz vor dem Aufprall, als sein Schleudersitz klemmte*. und *Aller guten Dinge sind drei', sagte das vierte Rad am Wagen und löste sich von der Achse.* (vgl. Mieder, 1986: 168).

Mit einigen Antisprichwörtern übt man satirische Kritik an der Gesellschaft. Die Verfasser der Antisprichwörter möchten auf die Probleme der Menschen, die die heutige Gesellschaft plagt, hinweisen. So kämpft man bitter-zynisch gegen den Materialismus *Umsonst ist nur der Tod", sagte der Sargmacher zur Witwe, als er ihr die Rechnung überreichte.*, gegen die Armut, *Armut ist keine Schande", sagte der Reiche zum Bettler und jagte ihn von der Tür.*, gegen den Alkoholismus *Ein Ertrinkender greift nach jedem Strohhalm", sagte der Trinker und tat's auch*. und auch gegen den Opportunismus: *Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben", sagte die Eintagsfliege, als es eindunkelte.* (vgl. Mieder, 1986: 169). Mit der satirischen Aussage *Kommt Zeit, kommt Rat. Kommt Unrat.* möchte der Verfasser des Antisprichwortes Bezug auf die Umweltverschmutzung nehmen (vgl. Mieder, 1986: 163).

Wie man sehen kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten den Humor in Antisprichwörter einzusetzen. Das hängt davon ab, was der Verfasser des Antisprichwortes bezwecken will.

3. Die Untersuchung

Das Ziel dieser Untersuchung ist den Humor in deutschen und kroatischen Antisprichwörtern zu erforschen. Einige Antisprichwörter sind mir persönlich komischer als andere und aus diesem Grund habe ich mich entschlossen mit dem Humor in den Antisprichwörtern zu beschäftigen und um zu sehen, was andere Menschen darüber denken. Um das Ziel zu erreichen, sind einige Fragen formuliert worden:

1. Gibt es Unterschiede in der Humorrezeption bei weiblichen und männlichen Probanden in Bezug auf Themenbereiche der Antisprichwörter?
2. Gibt es Unterschiede in der Humorrezeption bei Probanden verschiedener Altersgruppen in Bezug auf Themenbereiche der Antisprichwörter?
3. Gibt es Unterschiede in der Humorrezeption bei Probanden mit einer Hochschulausbildung und Probanden mit einer Mittelschulausbildung in Bezug auf Themenbereiche der Antisprichwörter?

Anhand dieser Fragen wurden Hypothesen gebildet, die in der Arbeit bestätigt oder wiederlegt werden. Diese Hypothesen sind:

1. Die Humorrezeption der weiblichen Probanden in Bezug auf Themenbereiche der Antisprichwörter unterscheidet sich von der Humorrezeption der männlichen Probanden.
2. Die Humorrezeption in Bezug auf Themenbereiche der Antisprichwörter unterscheidet sich bei Probanden verschiedener Altersgruppen.
3. Die Humorrezeption der Probanden mit einer Hochschulausbildung in Bezug auf Themenbereiche der Antisprichwörter unterscheidet sich von der Humorrezeption der Probanden mit einer Mittelschulausbildung.

3.1. Die Sammlung der Antisprichwörter

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise der Sammlung der deutschen und kroatischen Antisprichwörter für das Korpus gezeigt. Wie schon erwähnt hat sich Mieder mit den Antisprichwörtern intensive beschäftigt und ein großes Korpus der deutschen Antisprichwörter erstellt. Seine Sammlungen *Antisprichwörter Bänder 1, 2 und 3* (1982, Verlag für deutsche Sprache; 1985, Gesellschaft für deutsche Sprache; 1989, Quelle & Meyer Verlag) und *Verdrehte*

Weisheiten (1998, Quelle & Meyer Verlag) enthalten über 6000 verschiedener deutscher Antisprichwörter. Da Mieders Sammlung umfangreich ist, wurden am Anfang einige der bekanntesten Sprichwörter auserwählt um den nächsten Schritt etwas zu erleichtern. Für jedes dieser Sprichwörter sind ein paar Variationen der Antisprichwörter ausgewählt worden, wie z.B. für das Sprichwort *Der klügere gibt nach*. sind die Antisprichwörter *Der klügere kippt nach., Der klügere gibt nach und macht der Dummheit Platz. Der klügere gibt so lange nach, bis er der Dumme ist., Der Klügere gibt nach.“- Die Hoffnung der Dummköpfe.* und *Der Klügere gibt nach. Besser gesagt: der Klügere gibt auf.* ausgewählt worden. Einige dieser Antisprichwörter habe ich ausgewählt, weil sie mir persönlich interessant sind und damit ich sie in Kategorien, die erwähnt werden, einteilen kann. Am Ende enthielt das deutsche Korpus 350 Antisprichwörter und diese sind in verschiedene Kategorien nach den Themen geteilt worden. Diese Kategorien sind Alkohol, Alter, Arbeit, Bildung und Wissen, Essen, Geld, Beziehungen, Liebe, sexuelle Anspielungen, Politik, Reden, Schaden und Unfall, Tiere, Untaten, Zeit, Tod, Eigentum und Eigenschaften. Die genannten Kategorien sind ausgewählt worden, weil sie am häufigsten vorkommen. Im folgendem werden die gesammelten deutschen Antisprichwörter aus dem Themenbereich Alkohol gezeigt und das ganze Korpus befindet sich im Anhang.

Die gesammelten Antisprichwörter zum Thema *Alkohol* sind:

1. *Der klügere kippt nach.*
2. *Wer das Gläschen nicht ehrt, ist die Flasche nicht wert.*
3. *Man soll den Schnaps nicht vor dem Rollmops loben.*
4. *Im Wein ist Wahrheit- im Schnaps Phantasie.*
5. *Im Wein ist die Wahrheit und einiges mehr.*
6. *Besser Jägermeister als Düsenjäger.*
7. *Lieber besoffen und fröhlich, als nüchtern und doof.*
8. *Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Mitläufer.*
9. *Lieber `n Bauch vom Saufen, als `n Buckel vom Arbeiten.*
10. *Lieber Rotwein als tot sein.*
11. *Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Alkoholiker.*
12. *Die Wahrheit liegt bei uns im Wein, darum kriegt sie keinen Führerschein.*
13. *Der Mann ist, was er trinkt.*
14. *Ich trinke Jägermeister, weil Morgenstund auch ruhig mal Likör im Mund haben sollte.*
15. *Der Gast geht so lange zum Tresen, bis er bricht.*

16. *Im Wein liegt Wahrheit, im Bier liegt Kraft- im Wasser sind Bazillen, das ist`s, was uns schafft.*

Was das Korpus der kroatischen Antisprichwörter betrifft, verlief die Suche etwas anders. Im Kroatischen gibt es kein großes Korpus der kroatischen Antisprichwörter, deswegen folgte eine Suche im Internet nach den Antisprichwörtern. Die meisten Antisprichwörter sind in Foren und Blogs gefunden worden. Am Ende der Suche enthielt das kroatische Korpus 210 Antisprichwörter. Wie die deutschen Antisprichwörter sind auch die kroatischen Antisprichwörter in verschiedene Kategorien nach den Themen geteilt worden. Diese Kategorien sind alkohol [Alkohol], hrana [Essen], rad [Arbeit], ljubav [Liebe], seks [Sex], karakter [Charakter], nezgode [Unfall], novac [Geld], odnosi [Beziehungen], politika [Politik], sport [Sport], stvari [Sachen], umor [Müdigkeit], vrijeme [Zeit], život [Leben], smrt [Tod], životinje [Tiere], znanje [Wissen] und ostalo [Sonstiges]. Auch hier sind die genannten Kategorien ausgewählt worden, weil sie am häufigsten vorkommen. Im folgendem werden die gesammelten kroatischen Antisprichwörter aus dem Themenbereich Novac [Geld] gezeigt und das ganze Korpus befindet sich im Anhang der Diplomarbeit.

Die gesammelten Antisprichwörter zum Thema *Novac* [Geld] sind:

1. *Bolje rob nego grob na kredit.*
2. *Nije sve u novcu, ima nečeg i u nekretninama.*
3. *Bolje biti bogat i zdrav, jer kad si siromašan džaba ti što si bolestan.*
4. *Bolje sto godina bogat nego jedan dan siromašan.*
5. *Bolje ceo život bogat, nego jedan dan siromah.*
6. *Bolje živjeti sto godina kao milijunaš nego tjedan dana u bijedi.*
7. *Ako novac ne donosi sreću, onda mi ga vratite.*
8. *Tko ima sreće u kartama, ima novca za ljubav!*
9. *Bolje biti zgodan i bogat, nego ružan i siromašan.*
10. *Tko izgubi dobitak, dobije gubitak.*
11. *Tko riskira – profitira!*
12. *Tko ne riskira, riskira zapravo mnogo više.*

Nach der Sammlung der deutschen und kroatischen Korpora folgte eine kleine Pilotstudie. Für die Stichprobe wurde das bewusste Auswahlverfahren verwendet. Bei den Probanden handelt es sich um Freunde und Bekannte, die gewissenhaft ihre Arbeit machen, da die Liste insgesamt 560 Antisprichwörter enthält und was noch wichtiger ist, dass sie von Natur aus

verschieden sind, um eine Vielfalt von Antisprichwörtern zu bekommen. Die Probanden bekamen die Listen mit den Antisprichwörtern und ihre Aufgabe war die Antisprichwörter, die ihnen komisch sind, auszuwählen. Das Ziel dieser Pilotstudie war, die komischen Antisprichwörter von den nicht komischen zu trennen. Nach der Pilotstudie ergab sich eine Liste mit 109 deutschen und 67 kroatischen Antisprichwörtern. Aber die Zahl der Antisprichwörter war noch ziemlich groß. Die Probanden sollen ihre ehrliche Meinung zum Humor in den Antisprichwörtern äußern und dass würde nicht möglich sein, wenn die Liste der Antisprichwörter zu lang wäre, denn nach einer Weile verlieren die Probanden die Lust den Fragebogen weiter auszufüllen. Aus diesem Grund habe ich im nächsten Schritt die Listen der deutschen und kroatischen Antisprichwörter noch etwas gekürzt, so dass sie jeweils 40 Antisprichwörter enthielten. Bei der Selektion der Antisprichwörter, die für den Fragebogen geeignet wären, gab es einige Kriterien, um die Selektion leichter und schneller zu ermöglichen. Das erste Kriterium ist das Thema, d.h. dass die Antisprichwörter aus verschiedenen Themenbereichen vorhanden sind und das zweite Kriterium ist die Ähnlichkeit, bzw. Verschiedenheit der Antisprichwörter, d.h. wenn es zwei ähnliche Antisprichwörter gibt, wählt man eins aus, sodass die Probanden eine Auswahl von verschiedenen Antisprichwörtern bekommen. Und nachdem die Selektion fertig war, wurden die Fragebögen erstellt.

3.2. Die Fragebögen

Um das Ziel der Arbeit zu erreichen, wurden zwei Onlinefragebögen erstellt, einen mit deutschen[2] Antisprichwörtern und einen mit kroatischen[3] Antisprichwörtern. Sie wurden mit Hilfe von Google Formulare erstellt. Jeder Fragebogen (sehe Anhang oder Hyperlink) besteht aus vier Teilen. Im ersten Teil des Fragebogens werden die Probanden mit dem Thema, dem Ziel, der Dauer und dem Ausfüllen des Fragebogens bekanntgemacht, die Anonymität wird garantiert und natürlich wird ihnen für die Teilnahme gedankt. Im zweiten Teil des Fragebogens sollen die Probanden ihre Metadaten eintragen. Obwohl die Umfrage anonym ist, sollen die Probanden zum Zweck der späteren Analyse Angaben zu ihrem Geschlecht, Alter, Bildungsgrad und Wohnort eintragen. Im dritten Teil des Fragebogens sollen die Probanden die 40 Antisprichwörter lesen und sie von 1 bis 4 benoten. Die Bedeutungen der Zahlen sind 1- nicht

[2] https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfGNYcxR6PQdnaLI1SlqjQQiIaLiEnUbA5XdGAalk1v9J2B-Q/viewform (15.7.2018.)
[3] https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScGZ2Keqa8CTLEd6LZUvnaDr4_OktjVMKQrgc2FEtsEj0wKFg/viewform (15.7.2018.)

komisch, 2- ein bisschen komisch, 3- komisch und 4- sehr komisch oder wie im kroatischen Fragebogen 1- nije smiješno, 2- malo je smiješno, 3- smiješno je und 4- jako je smiješno. Wenn ein Proband meint, dass ein Antisprichwort sehr komisch ist, dann soll er den Kreis unter der Nummer 4- sehr komisch klicken. Das Ausfüllen des Fragebogens wird etwa 5 bis 10 Minuten dauern. Und im letzten, bzw. vierten Teil des Fragebogens wird den Probanden noch einmal für ihre Teilnahme gedankt.

3.3. Die Probanden

Bei der Umfrage haben 219 Probanden teilgenommen. Alle Probanden sind kroatische Muttersprachler und wohnen in Kroatien. Von den 219 Probanden haben 102 den deutschen Fragebogen ausgefüllt und 217 den kroatischen Fragebogen ausgefüllt.

Bei den 102 Probanden, die den deutschen Fragebogen ausgefüllt haben, handelt es sich um 59 weibliche und 43 männliche Probanden. Die Probanden sind im Alter von 18 bis 58 Jahren. Was den Bildungsgrad betrifft, haben 24 Probanden angegeben, dass sie noch studieren, 1 Proband geht noch in die Schule, 25 Probanden haben angegeben, dass sie einen Hochschulabschluss haben und 52 Probanden haben einen Mittelschulabschluss. Die meisten Probanden kommen aus Osijek, aber es gibt auch Probanden aus Đakovo, Vrpolje, Slavonski Brod, Virovitica, Vinkovci, Zagreb.

Bei den 117 Probanden, die den kroatischen Fragebogen ausgefüllt haben, handelt es sich um 65 weibliche und 52 männliche Probanden. Die Probanden sind im Alter von 18 bis 65 Jahren. Bei dem Bildungsgrad haben 20 Probanden angegeben, dass sie noch studieren, 5 gehen noch in die Schule, 33 Probanden haben einen Hochschulabschluss und 59 Probanden einen Mittelschulabschluss. Auch hier kommen die meisten Probanden aus Osijek und die anderen kommen aus Babska, Đakovo, Vrpolje, Čajkovci, Slavonski Brod, Virovitica, Vinkovci, Zagreb und Rijeka.

3.4. Die Ergebnisse

Wie schon erwähnt sind die gewonnenen Daten per Onlinefragebögen gesammelt worden. Am Ende gab es 102 deutsche und 117 kroatische ausgefüllte Fragebögen. Die geschlossenen Items der Fragebögen wurden einer statistischen Analyse unterzogen. Zur Analyse und

Datenauswertung wurde SPSS (Statistical Package for the Social Sciences) verwendet, da es sich um eine quantitative Analyse handelt. Im weiterem folgen die Ergebnisse der deutschen und kroatischen Umfrage.

3.4.1. Die Ergebnisse der deutschen Umfrage

3.4.1.1. Die Ergebnisse im Allgemeinen

In der folgenden Tabelle werden die deutschen Antisprichwörter nach ihrem Durschnitt von der höchsten bis zur niedrigsten Durchschnittsnote rangiert. Die ganze Tabelle befindet sich im Anhang (Tabelle 1).

Tabelle 1: Die deutschen Antisprichwörter nach dem Durchschnitt rangiert

Antisprichwörter	Durchschnitt
Politiker trinken selten Wein, denn im Wein liegt die Wahrheit.	3,19
Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber mancher schon vom Dach.	2,92
Liebe deinen Nächsten, aber lass dich nicht erwischen.	2,91
Die Zeit heilt alle Wunden, lautet die Ausrede für ein faules Gesundheitssystem.	2,86
Morgenstund hat Geruch im Mund.	2,83
Was ich nicht weiß, muss ich abschreiben.	2,81
Arbeit macht Spaß- also Spaß bei Seite.	2,80
Freunde in der Not- sind ausgewandert oder tot.	2,75
Der eine hat ein trautes Heim, der andere traut sich gar nicht heim.	2,72
Guter Rat kommt über Nacht. Ich verliess die Frau im Morgengrauen.	2,65
Der Student geht so lange zur Mensa, bis er bricht.	2,61
Die Axt im Haus ersetzt den Scheidungsrichter.	2,61
Wenn zwei sich streiten, kriegt oft der dritte die Schläge.	2,56
Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Mitläufer.	2,56
Gut geklaut ist halb gebaut.	2,50
Rache ist süß, weil der andere dann sauer ist.	2,49
Im Wein ist Wahrheit- im Schnaps Phantasie.	2,44

Wem du`s heute kannst besorgen, den vernasche nicht erst morgen.	2,41
Lieber Glück in der Hand als unterm Hut Verstand.	2,41
Wer einmal lügt dem glaubt man nicht, aber man wählt ihn trotzdem.	2,39
Wie die Alten sungen, so furzen die Jungen.	2,38
Liebe geht durch den Magen- deshalb ist nach dem fünfzigsten Jahr Diät geboten.	2,38
Man soll den Mann nicht vor dem Morgen loben.	2,35
Nicht jeder ist seines Kindes Schmied.	2,33
Liebe macht blind, aber nicht taub- daran ist schon manche hoffnungsvolle Beziehung gescheitert.	2,30
Wer anderen eine Grube gräbt, ist selbst ein Schwein.	2,25
Der Apfel fällt nicht weit vom Zaun. Man sollte keinem Nachbarn traun.	2,20
Wer kriecht, stolpert nicht.	2,08
Die Gedanken sind frei. Lediglich ihre Urheber werden verhaftet.	1,98
Der Klügere gibt nach. Besser gesagt: der Klügere gibt auf.	1,96
Hunde, die schielen, beißen daneben.	1,96
Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, scheißt der Bauer oder pisst.	1,91
Wer zu hoch schießt, schießt sich selbst auf den Kopf.	1,87
Einmal ist keinmal für den Henker, nie für sein Opfer.	1,77
Geld macht nicht glücklich, aber für Glück bekommt man nichts beim Metzger.	1,75
„Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen!“ Ihr Kinder, seid auf der Hut!	1,71
Wer A sagt, steckt auch die Zunge heraus.	1,69
Kleider machen flotte Leute, das ist die Devise von heute.	1,66
Wer im Glashaus sitzt hat immer frische Scherben.	1,62
Es schwimmt der Held im eignen Blut? Ende schlimm – alles gut!	1,59

3.4.1.2. Die Ergebnisse nach dem Geschlecht

Die Analyse der deutschen Antisprichwörter nach dem Geschlecht zeigt, dass die männlichen und weiblichen Probanden einige Unterschiede, aber auch einige Gemeinsamkeiten aufweisen.

Tabelle 2: Die Ergebnisse nach dem Geschlecht in Prozenten

Antisprichwörter	Frauen					Männer					Signifikanter Unterschied
	1	2	3	4	Durchschnitt	1	2	3	4	Durchschnitt	
Im Wein ist Wahrheit- im Schnaps Phantasie.	22,03	30,51	44,07	3,39	2,29	2,33	34,88	58,14	4,65	2,65	0,042
Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Mitläufer.	16,95	37,29	40,68	5,08	2,34	2,33	27,91	51,16	18,60	2,86	0,018
Wie die Alten sungen, so furzen die Jungen.	20,34	35,59	35,59	8,48	2,32	20,93	34,88	20,93	23,26	2,46	0,117
„Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen!“ Ihr Kinder, seid auf der Hut!	49,15	28,81	20,34	1,70	1,75	46,51	44,19	6,98	2,33	1,65	0,189
Arbeit macht Spaß- also Spaß bei Seite.	6,78	23,73	52,54	16,95	2,79	0	25,58	67,44	6,98	2,81	0,120
Wer anderen eine Grube gräbt, ist selbst ein Schwein.	25,42	38,98	32,20	3,39	2,14	16,28	34,88	39,54	9,30	2,41	0,402
Der Apfel fällt nicht weit vom Zaun. Man sollte keinem Nachbarn traun.	13,56	50,85	30,51	5,08	2,27	9,30	72,10	18,60	0	2,09	0,120
Der Student geht so lange zur Mensa, bis er bricht.	20,34	28,81	32,20	18,64	2,50	13,95	23,26	34,88	27,91	2,76	0,601
Was ich nicht weiß, muss ich abschreiben.	13,56	22,03	37,29	27,12	2,79	2,33	37,21	32,56	27,91	2,86	0,125
Lieber Glück in der Hand als unterm Hut Verstand.	13,56	44,07	32,20	10,17	2,39	6,98	51,16	32,56	9,30	2,44	0,733
Der Klügere gibt nach. Besser gesagt: der Klügere gibt auf.	32,20	40,68	23,73	3,39	1,98	27,91	55,81	11,63	4,65	1,93	0,332
Geld macht nicht glücklich, aber für Glück bekommt man nichts beim Metzger.	37,29	50,84	10,17	1,70	1,76	41,86	48,83	2,33	6,98	1,74	0,246
Liebe geht durch den Magen- deshalb ist nach dem fünfzigsten Jahr Diät geboten.	18,64	32,20	40,68	8,48	2,39	9,30	46,51	41,86	2,33	2,37	0,220
Liebe macht blind, aber nicht taub- daran ist schon manche hoffnungsvolle Beziehung gescheitert.	28,81	28,81	35,59	6,78	2,20	18,60	27,91	44,19	9,30	2,44	0,629

Wem du`s heute kannst besorgen, den vernasche nicht erst morgen.	30,51	23,73	30,51	15,25	2,31	11,63	34,88	39,54	13,95	2,55	0,131
Liebe deinen Nächsten, aber lass dich nicht erwischen.	18,64	22,03	23,73	35,59	2,76	2,33	18,60	44,19	34,88	3,11	0,029
Nicht jeder ist seines Kindes Schmied.	42,38	20,34	18,64	18,64	2,14	20,93	25,58	25,58	27,91	2,60	0,155
Man soll den Mann nicht vor dem Morgen loben.	15,25	25,42	33,90	25,42	2,69	23,26	65,11	11,63	0	1,88	0,000
Die Axt im Haus ersetzt den Scheidungsrichter.	16,95	27,12	37,29	18,64	2,57	4,65	39,54	41,86	13,95	2,65	0,184
Wer einmal lügt dem glaubt man nicht, aber man wählt ihn trotzdem.	20,34	30,51	40,68	8,48	2,37	9,30	46,51	37,21	6,98	2,41	0,285
Politiker trinken selten Wein, denn im Wein liegt die Wahrheit.	8,48	20,34	32,20	38,98	3,02	0	4,65	48,84	46,51	3,41	0,017
Wenn zwei sich streiten, kriegt oft der dritte die Schläge.	18,64	33,90	32,20	15,25	2,44	6,98	34,88	37,21	20,93	2,72	0,547
Wer kriecht, stolpert nicht.	28,81	37,29	28,81	5,09	2,10	27,91	39,54	32,56	0	2,04	0,505
Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber mancher schon vom Dach.	10,17	23,73	33,90	32,20	2,88	11,63	18,60	30,23	39,54	2,97	0,841
Hunde, die schielen, beißen daneben.	33,90	38,98	18,64	8,48	2,02	41,86	30,23	25,58	2,33	1,88	0,374
Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, scheißt der Bauer oder pisst.	44,07	27,12	25,42	3,39	1,88	44,19	27,91	16,27	11,63	1,95	0,330
Die Zeit heilt alle Wunden, lautet die Ausrede für ein faules Gesundheitssystem.	11,86	28,81	38,98	20,34	2,68	2,33	18,60	44,19	34,88	3,11	0,107
Wer A sagt, steckt auch die Zunge heraus.	45,77	38,98	11,86	3,39	1,73	44,19	46,51	9,30	0	1,65	0,581
Die Gedanken sind frei. Lediglich ihre Urheber werden verhaftet.	40,68	30,51	23,73	5,08	1,93	32,56	32,56	32,56	2,33	2,04	0,645
Gut geklaut ist halb gebaut.	15,25	33,90	37,29	13,56	2,50	13,95	32,56	41,86	11,63	2,51	0,970
Freunde in der Not- sind ausgewandert oder tot.	22,03	20,34	33,90	23,73	2,59	9,30	23,26	27,91	39,54	2,97	0,183
Guter Rat kommt über Nacht. Ich verliess die Frau	25,42	20,34	38,98	15,25	2,44	11,63	18,60	34,88	34,88	2,93	0,084

im Morgengrauen.											
Rache ist süß, weil der andere dann sauer ist.	20,34	27,12	37,29	15,25	2,47	11,63	34,88	44,19	9,30	2,51	0,455
Einmal ist keinmal für den Henker, nie für sein Opfer.	52,54	27,12	16,95	3,39	1,71	51,16	16,28	27,91	4,65	1,86	0,425
Es schwimmt der Held im eignen Blut? Ende schlimm – alles gut!	61,02	27,12	6,78	5,08	1,56	55,81	25,58	16,28	2,33	1,65	0,440
Wer zu hoch schießt, schießt sich selbst auf den Kopf.	52,54	23,73	15,25	8,48	1,79	53,48	6,98	27,91	11,63	1,97	0,095
Wer im Glashaus sitzt hat immer frische Scherben.	47,46	37,29	11,86	3,39	1,71	55,81	37,21	6,98	0	1,51	0,493
Kleider machen flotte Leute, das ist die Devise von heute.	40,68	45,76	13,56	0	1,73	51,16	41,86	6,98	0	1,51	0,429
Der eine hat ein trautes Heim, der andere traut sich gar nicht heim.	18,64	22,03	33,90	25,42	2,66	9,30	32,56	27,91	30,23	2,79	0,390
Morgenstund hat Geruch im Mund.	15,25	22,03	35,59	27,12	2,75	4,65	27,91	34,88	32,56	2,95	0,362

Das Antisprichwort *Liebe deinen Nächsten, aber lass dich nicht erwischen.* ist nach der Ansicht der mehreren weiblichen Probanden (35,59%) sehr komisch, aber die männlichen Probanden (44,19%) meinen, dass es komisch ist. *Wem du`s heute kannst besorgen, den vernasche nicht erst morgen.* ist für die weiblichen Probanden jeweils nicht komisch (30,51%) und komisch (30,51%), den männlichen Probanden (39,54%) ist das Antisprichwort komisch. Es ist interessant, dass das Antisprichwort *Nicht jeder ist seines Kindes Schmied*. den weiblichen Probanden (42,38%) überhaupt nicht komisch ist, jedoch ist es den männlichen (27,91%) sehr komisch, und gleich danach folgen ein bisschen komisch und komisch mit jeweils 25,58%. Obwohl diese drei Antisprichwörter Thematisch ähnlich sind, besteht ein großer Unterschied besonders bei den weiblichen Probanden.

Anhand des Humors meinen die weiblichen Probanden (40,68%), dass das Antisprichwort *Wer einmal lügt dem glaubt man nicht, aber man wählt ihn trotzdem.* komisch ist und die männlichen Probanden (46,51%) meinen, dass das Antisprichwort ein bisschen komisch ist. Weiterhin meinen die männlichen Probanden (48,84%) für das Antisprichwort *Politiker trinken selten Wein, denn im Wein liegt die Wahrheit*., dass es komisch ist, die weiblichen Probanden

(38,98%) meinen, dass es sehr komisch ist. Erstens könnte man sagen, dass sich auch weibliche Probanden für die Politik interessieren und nicht nur die männlichen und zweitens könnte man sagen, dass die Probanden aus ihrer Erfahrung sprechen anhand der Situation die im Lande ist.

Bei dem Antisprichwort *Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber mancher schon vom Dach.* gab es bei den weiblichen Probanden ein Kopf am Kopf rennen zwischen den Noten 3 und 4, denn die weiblichen Probanden (33,90%) bewerteten das Antisprichwort als komisch, aber gleich danach folgt sehr komisch (32,20%) und den männlichen Probanden (39,54%) ist das Antisprichwort sehr komisch. *Wenn zwei sich streiten, kriegt oft der dritte die Schläge.* ist den weiblichen Probanden (33,90%) nur ein bisschen komisch, jedoch ist es den männlichen Probanden (37,21%) komisch. Hier kann man sagen, dass den männlichen Probanden das Thema Unfall komischer ist als den weiblichen Probanden.

Es ist interessant, dass *Freunde in der Not- sind ausgewandert oder tot*. den weiblichen Probanden (33,90%) komisch ist und den männlichen (39,54%) sogar sehr komisch ist. Dies könnte aus den Erfahrungen der Probanden stammen, denn heutzutage ist es schwer gute Freunde zu finden, die mit jemandem durch dick und dünn gehen.

Guter Rat kommt über Nacht. Ich verliess die Frau im Morgengrauen. ist nach der Meinung mehrerer weiblichen Probanden (38,98%) komisch, allerdings ist es den mehreren männlichen Probanden jeweils komisch (34,88%) und sehr komisch (34,88%). Das Antisprichwort *Man soll den Mann nicht vor dem Morgen loben.* ist den weiblichen Probanden (33,90%) komisch, aber den männlichen Probanden (65,11%) nur ein bisschen komisch. Es ist interessant, wie sich die Meinung der männlichen Probanden bei diesen zwei Antisprichwörtern sehr unterscheidet.

Dies waren nur einige Beispiele, an denen die Meinungen der weiblichen und männlichen Probanden gezeigt wurden. Im Allgemeinen kann man sagen, dass die meisten Antisprichwörter den weiblichen und den männlichen Probanden ein bisschen komisch oder komisch sind. Weiterhin kann man sagen, dass den weiblichen und männlichen Probanden Antisprichwörter, die eigene Erfahrungen andeuten, komisch sind. Sie haben eine ähnliche Meinung bei Antisprichwörtern aus den Themenbereichen Alkohol, Arbeit, Liebe, Tod, Wissen, aber ihre Meinung ist etwas unterschiedlicher bei Antisprichwörtern aus den Themenbereichen Schaden, Unfall, Politik, Beziehungen und sexuelle Anspielungen.

Weiterhin erschließt sich, dass der sexuelle Humor den männlichen Probanden komischer als den weiblichen Probanden ist. Was den schwarzen Humor betrifft, ist es ein deutlich, dass er den

weiblichen und männlichen Probanden nicht gefällt, dass er ihnen nicht komisch ist. Das gilt auch für den obszönen Humor. Was den derben Humor betrifft, ist er allgemein den weiblichen Probanden nur ein bisschen komisch und den männlichen Probanden eher komisch. Obwohl die Meinung der weiblichen und männlichen Probanden einige Ähnlichkeiten aufweisen, ist es dennoch nicht genügend, deswegen wird geschildert, dass die Meinung der weiblichen Probanden unterschiedlicher ist als die Meinung der männlichen Probanden.

3.4.1.3. Die Ergebnisse nach dem Alter

Vor der Analyse sind die Probanden nach dem Alter in drei Gruppen geteilt worden. Die Altersgrenzen sind 18-30, 31-44 und 45-58. Es wurde darauf geachtet, dass die Altersgrenzen gleichmäßig geteilt sind. In der ersten Gruppe von 18 bis 30 Jahren sind 53 Probanden, in der zweiten Gruppe von 31 bis 44 Jahren sind 21 Probanden und in der dritten Gruppe im Alter von 45 bis 58 Jahren sind 28 Probanden.

Tabelle 3: Die Ergebnisse nach dem Alter in Prozenten

Antisprichwörter	**18- 30 Jahre**					**31- 44 Jahre**					**45- 58 Jahre**					Signifikanter Unterschied
	1	**2**	**3**	**4**	Durchschnitt	**1**	**2**	**3**	**4**	Durchschnitt	**1**	**2**	**3**	**4**	Durchschnitt	
Im Wein ist Wahrheit- im Schnaps Phantasie.	16,98	30,19	47,17	5,66	2,41	14,29	28,57	52,38	4,76	2,47	7,14	39,29	53,57	0	2,46	0,718
Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Mitläufer.	13,21	24,53	41,51	20,75	2,69	9,52	38,10	52,38	0	2,42	7,14	46,43	46,43	0	2,39	0,024
Wie die Alten sungen, so furzen die Jungen.	9,43	30,19	33,96	26,42	2,77	14,29	28,57	52,38	4,76	2,47	46,43	50	3,57	0	1,57	0,000
„Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen!“ Ihr Kinder, seid auf der Hut!	41,51	33,96	20,75	3,78	1,86	52,38	33,33	14,29	0	1,61	57,14	39,29	3,57	0	1,46	0,345
Arbeit macht Spaß- also Spaß	7,55	11,32	67,92	13,21	2,86	0	33,33	42,86	23,81	2,90	0	42,86	53,57	3,57	2,60	0,007

bei Seite.																
Wer anderen eine Grube gräbt, ist selbst ein Schwein.	18,87	26,42	43,39	11,32	2,47	19,05	38,10	42,86	0	2,23	28,57	57,14	14,29	0	1,85	0,014
Der Apfel fällt nicht weit vom Zaun. Man sollte keinem Nachbarn traun.	15,09	50,94	30,19	3,78	2,22	9,52	47,62	38,10	4,76	2,38	7,14	85,72	7,14	0	2	0,060
Der Student geht so lange zur Mensa, bis er bricht.	18,87	15,09	28,30	37,74	2,84	9,52	19,05	57,14	14,29	2,76	21,43	53,57	25	0	2,03	0,000
Was ich nicht weiß, muss ich abschreiben.	7,55	13,21	33,96	45,28	3,16	9,52	14,29	61,90	14,29	2,8	10,71	67,86	17,86	3,57	2,14	0,000
Lieber Glück in der Hand als unterm Hut Verstand.	11,32	41,51	32,08	15,09	2,51	4,76	42,86	47,62	4,76	2,52	14,29	60,71	21,43	3,57	2,14	0,218
Der Klügere gibt nach. Besser gesagt: der Klügere gibt auf.	20,75	45,28	26,42	7,55	2,20	38,10	38,10	23,81	0	1,85	42,86	57,14	0	0	1,57	0,017
Geld macht nicht glücklich, aber für Glück bekommt man nichts beim Metzger.	37,74	47,16	7,55	7,55	1,84	42,86	42,86	14,29	0	1,71	39,29	60,71	0	0	1,6	0,211
Liebe geht durch den Magen- deshalb ist nach dem fünfzigsten Jahr Diät geboten.	18,87	37,74	39,62	3,78	2,28	14,29	33,33	47,62	4,76	2,42	7,14	42,86	39,29	10,71	2,53	0,699
Liebe macht blind, aber nicht taub- daran ist schon manche hoffnungsvolle Beziehung gescheitert.	22,64	30,19	35,85	11,32	2,35	23,81	28,57	42,86	4,76	2,28	28,57	25	42,86	3,57	2,21	0,870
Wem du`s heute kannst besorgen, den vernasche nicht	24,53	16,98	39,62	18,87	2,52	14,29	28,57	47,62	9,52	2,52	25	50	14,29	10,71	2,10	0,030

erst morgen.																
Liebe deinen Nächsten, aber lass dich nicht erwischen.	11,32	18,87	22,64	47,16	3,05	14,29	9,52	47,62	28,57	2,90	10,71	32,14	39,29	17,86	2,64	0,072
Nicht jeder ist seines Kindes Schmied.	24,53	16,98	28,30	30,19	2,64	33,33	23,81	28,57	14,29	2,23	50	32,14	3,57	14,29	1,82	0,028
Man soll den Mann nicht vor dem Morgen loben.	13,21	43,39	30,19	13,21	2,43	19,05	42,86	14,29	23,81	2,42	28,57	39,29	21,43	10,71	2,14	0,461
Die Axt im Haus ersetzt den Scheidungsrichter.	16,98	20,75	41,51	20,75	2,66	9,52	23,81	47,62	19,05	2,76	3,57	60,71	28,57	7,14	2,39	0,014
Wer einmal lügt dem glaubt man nicht, aber man wählt ihn trotzdem.	22,64	39,62	30,19	7,55	2,22	0	42,86	57,14	0	2,57	14,29	28,57	42,86	14,29	2,57	0,066
Politiker trinken selten Wein, denn im Wein liegt die Wahrheit.	7,55	13,21	43,39	35,85	3,07	0	9,52	42,86	47,62	3,38	3,57	17,86	28,57	50	3,25	0,584
Wenn zwei sich streiten, kriegt oft der dritte die Schläge.	11,32	26,42	35,85	26,42	2,77	4,76	33,33	47,62	14,29	2,71	25	50	21,43	3,57	2,03	0,019
Wer kriecht, stolpert nicht.	16,98	39,62	37,74	5,66	2,32	19,05	47,62	33,33	0	2,14	57,14	28,57	14,29	0	1,57	0,005
Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber mancher schon vom Dach.	3,77	18,87	28,3	49,06	3,22	4,76	23,81	47,62	23,81	2,90	28,57	25	28,57	17,86	2,39	0,003
Hunde, die schielen, beißen daneben.	24,53	39,62	28,30	7,55	2,18	33,33	33,33	23,81	9,52	2,09	64,29	28,57	7,14	0	1,42	0,022
Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, scheißt der Bauer oder pisst.	26,42	30,19	33,96	9,43	2,26	38,10	33,33	19,05	9,52	2	82,14	17,86	0	0	1,17	0,000
Die Zeit heilt alle Wunden,	11,32	26,42	43,39	18,87	2,69	9,52	19,05	47,62	23,81	2,85	0	25	32,14	42,86	3,17	0,216

lautet die Ausrede für ein faules Gesundheitssystem.																
Wer A sagt, steckt auch die Zunge heraus.	39,62	41,51	16,98	1,89	1,81	47,62	42,86	4,76	4,76	1,66	53,57	42,86	3,57	0	1,50	0,404
Die Gedanken sind frei. Lediglich ihre Urheber werden verhaftet.	22,64	26,42	43,39	7,55	2,35	38,10	47,62	14,29	0	1,76	64,29	28,57	7,14	0	1,42	0,000
Gut geklaut ist halb gebaut.	9,43	32,08	45,28	13,21	2,62	14,29	33,33	33,33	19,05	2,57	25	35,71	32,14	7,14	2,21	0,483
Freunde in der Not- sind ausgewandert oder tot.	13,21	15,09	32,08	39,62	2,98	9,52	19,05	33,33	38,10	3	28,57	35,71	28,57	7,14	2,14	0,029
Guter Rat kommt über Nacht. Ich verliess die Frau im Morgengrauen.	13,21	16,98	41,51	28,3	2,84	9,52	19,05	47,62	23,81	2,85	39,29	25	21,43	14,29	2,10	0,050
Rache ist süß, weil der andere dann sauer ist.	11,32	26,42	47,16	15,09	2,66	9,52	33,33	42,86	14,29	2,61	32,14	35,71	25	7,14	2,07	0,151
Einmal ist keinmal für den Henker, nie für sein Opfer.	33,96	26,42	32,08	7,55	2,13	66,66	19,05	14,29	0	1,47	75	17,86	7,14	0	1,32	0,008
Es schwimmt der Held im eignen Blut? Ende schlimm – alles gut!	47,16	30,19	15,09	7,55	1,83	57,14	38,10	4,76	0	1,47	82,14	10,71	7,14	0	1,25	0,036
Wer zu hoch schießt, schießt sich selbst auf den Kopf.	39,62	13,21	28,30	18,87	2,26	57,14	23,81	19,05	0	1,61	75	17,86	7,14	0	1,32	0,005
Wer im Glashaus sitzt hat immer frische Scherben.	37,74	43,39	15,09	3,78	1,85	57,14	33,33	9,52	0	1,52	71,43	28,57	0	0	1,28	0,072
Kleider machen flotte Leute, das ist die	33,96	49,06	16,98	0	1,83	52,38	38,10	9,52	0	1,57	60,71	39,29	0	0	1,39	0,067

Devise von heute.																
Der eine hat ein trautes Heim, der andere traut sich gar nicht heim.	16,98	24,53	20,75	37,74	2,79	4,76	14,29	52,38	28,57	3,04	17,86	39,29	35,71	7,14	2,32	0,013
Morgenstund hat Geruch im Mund.	9,43	18,87	32,08	39,62	3,01	9,52	19,05	38,10	33,33	2,95	14,29	39,29	39,29	7,14	2,39	0,091

Auf den ersten Blick scheint es, dass die drei Gruppen wegen des Altersunterschiedes total verschieden sind. Obwohl sie verschieden sind, haben sie einige Gemeinsamkeiten.

Wegen des großen Altersunterschiedes haben die erste und die dritte Gruppe, bei wenigen Antisprichwörtern eine ähnliche Meinung, wie z.B. *Lieber Glück in der Hand als unterm Hut Verstand., Der Klügere gibt nach. Besser gesagt: der Klügere gibt auf.* und *Geld macht nicht glücklich, aber für Glück bekommt man nichts beim Metzger.* sind nach der Meinung mehrer Probanden nur ein bisschen komisch.

Die erste und die zweite Gruppe haben mehr Gemeinsamkeiten und das könnte daran liegen, dass der Altersunterschied zwischen der ersten und zweiten Gruppe etwas kleiner ist, als zwischen der ersten und dritten Gruppe. Einige Beispiele dafür sind die folgenden Antisprichwörter. *Wie die Alten sungen, so furzen die Jungen., Liebe geht durch den Magen- deshalb ist nach dem fünfzigsten Jahr Diät geboten., Die Axt im Haus ersetzt den Scheidungsrichter.* und *Wenn zwei sich streiten, kriegt oft der dritte die Schläge.* sind nach der Ansicht der mehreren Probanden aus der ersten und zweiten Gruppe komisch, aber nach der Ansicht der mehreren Probanden der dritten Gruppe nur ein bisschen komisch. Das Antisprichwort *Die Zeit heilt alle Wunden, lautet die Ausrede für ein faules Gesundheitssystem*. ist der ersten und der zweiten Gruppe auch komisch, jedoch für die dritte Gruppe ist das Antisprichwort sehr komisch. Dies könnte daran liegen, dass die älteren Probanden auf das Gesundheitssystem angewiesen sind, da sie mehr medizinische Versorgung brauchen, aber die Situation ist leider nicht so gut, weil das System nicht gut genug geregelt ist.

Allerdings hat die zweite Gruppe auch Ähnlichkeiten mit der dritten Gruppe. Einige Beispiele dafür sind die folgenden Antisprichwörter. *Wer A sagt, steckt auch die Zunge heraus., Wer im Glashaus sitzt hat immer frische Scherben.* und *Kleider machen flotte Leute, das ist die Devise von heute.* sind nach der Meinung der mehrerer Probanden der zweiten und dritten Gruppe nicht

komisch, aber nach der Meinung der ersten Gruppe ein bisschen komisch. Das Antisprichwort *Wer einmal lügt dem glaubt man nicht, aber man wählt ihn trotzdem*. ist nach der Ansicht der mehreren Probanden aus der ersten Gruppe nur ein bisschen komisch, aber nach der Ansicht der Probanden aus der zweiten und dritten Gruppe ist es komisch und das Antisprichwort *Politiker trinken selten Wein, denn im Wein liegt die Wahrheit.* ist für die erste Gruppe komisch, jedoch ist es für die zweite und dritte Gruppe sehr komisch. Erstens könnte man sagen, dass sich auch die jüngeren Probanden ein bisschen mit der Politik beschäftigen und nicht nur die älteren und zweitens könnte man sagen, dass die Probanden aus ihrer Erfahrung sprechen anhand der Situation die im Lande herrscht. Auch interessant sind die folgenden zwei Beispiele. *Liebe deinen Nächsten, aber lass dich nicht erwischen.* ist nach der Meinung der zweiten und dritten Gruppe komisch und nach der Meinung der ersten Gruppe sehr komisch, jedoch ist das Antisprichwort *Nicht jeder ist seines Kindes Schmied.* nach der Meinung der zweiten und dritten Gruppe nicht komisch und nach der Meinung der ersten Gruppe wiederum sehr komisch. Obwohl diese zwei Antisprichwörter Thematisch ähnlich sind, könnte man meinen, dass die älteren Probanden nicht mögen, wenn man über Kinder scherzt, da sie bestimmt selber Kinder haben.

Das Antisprichwort *Der Student geht so lange zur Mensa, bis er bricht*. ist nach der Meinung der mehrerer Probanden der ersten Gruppe sehr komisch, nach der Meinung der zweiten Gruppe komisch und nach der Meinung der dritten Gruppe nur ein bisschen komisch. Da der mehreren Probanden ersten und zweiten Gruppe das Antisprichwort komischer als der dritten Gruppe ist, könnte das aus der Erfahrung der Probanden stammen, denn die älteren Probanden hatten früher nicht die Möglichkeiten zu studieren und das Essen zu probieren, wie die Probanden aus der ersten und zweiten Gruppe. Ein weiteres Beispiel *Die Gedanken sind frei. Lediglich ihre Urheber werden verhaftet*. ist der ersten Gruppe komisch, der zweiten Gruppe nur ein bisschen komisch und der dritten Gruppe überhaupt nicht komisch. Die jüngeren Probanden sehen das Antisprichwort als Kritik an und lachen es aus. Den älteren Probanden ist das Antisprichwort nicht komisch und dies könnte auch aus ihrer Erfahrung stammen, denn früher wurde man verhaftet, wenn man etwas Schlechtes gegen den Staat gesagt hat, deswegen lebte man in Angst und die Menschen mussten aufpassen, was sie und vor wem sie sprechen.

Wenn man die Gruppen einzeln betrachtet, kann man sehen, dass die meisten Antisprichwörter der ersten und zweiten Gruppe komisch sind und der dritten Gruppe ein bisschen komisch sind. Die drei Gruppen haben wenige Gemeinsamkeiten und eine davon ist die Meinung über den schwarzen Humor. Was den schwarzen Humor betrifft, ist es ein deutlich,

dass er den jüngeren und älteren Probanden nicht gefällt, dass er ihnen nicht komisch ist. Weitergehst mit dem obszönen Humor, der den jüngeren Probanden komischer ist als den älteren Probanden, das gilt auch für den derben Humor und den sexuellen Humor. Abschließend kann man sagen, dass sich die Meinung der drei Altersgruppen unterscheidet.

3.4.1.4. Die Ergebnisse nach dem Bildungsgrad

Vor der Analyse sind die Probanden in zwei Gruppen geteilt worden und zwar in Probanden mit einer Hochschulausbildung und Probanden mit einer Mittelschulausbildung. Die erste Gruppe bilden Probanden, die noch Studieren und die einen Hochschulabschluss haben. In dieser Gruppe sind 49 Probanden. Die zweite Gruppe bilden Probanden, die noch in die Mittelschule gehen und einen Mittelschulabschluss haben. In dieser Gruppe sind insgesamt 53 Probanden.

Die Analyse der deutschen Antisprichwörter nach dem Bildungsgrad zeigt, dass die Probanden mit der Hochschulausbildung und die Probanden mit der Mittelschulausbildung einige Unterschiede, aber auch einige Gemeinsamkeiten aufweisen.

Tabelle 4: Die Ergebnisse nach dem Bildungsgrad in Prozenten

Antisprichwörter	**Hochschulausbildung**					**Mittelschulausbildung**					Signifikanter Unterschied
	1	2	3	4	Durchschnitt	1	2	3	4	Durchschnitt	
Im Wein ist Wahrheit- im Schnaps Phantasie.	20,41	34,69	38,78	6,12	2,30	7,55	30,19	60,37	1,89	2,56	0,103
Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Mitläufer.	14,29	36,73	34,69	14,29	2,48	7,55	30,19	54,71	7,55	2,62	0,252
Wie die Alten sungen, so furzen die Jungen.	20,41	30,61	26,53	22,45	2,51	20,75	39,62	32,08	7,55	2,26	0,183
„Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen!“ Ihr Kinder, seid auf der Hut!	51,02	30,61	14,29	4,08	1,71	45,28	39,62	15,09	0	1,69	0,402
Arbeit macht Spaß- also Spaß bei Seite.	6,12	14,29	65,30	14,29	2,87	1,89	33,96	52,83	11,32	2,73	0,110
Wer anderen eine Grube gräbt, ist selbst ein Schwein.	30,61	22,45	36,74	10,20	2,26	13,21	50,94	33,96	1,89	2,24	0,007
Der Apfel fällt nicht weit vom Zaun. Man	20,41	48,98	24,49	6,12	2,16	3,77	69,81	26,42	0	2,22	0,011

sollte keinem Nachbarn traun.											
Der Student geht so lange zur Mensa, bis er bricht.	26,53	12,24	20,41	40,82	2,75	9,43	39,62	45,28	5,66	2,47	0,000
Was ich nicht weiß, muss ich abschreiben.	10,20	18,37	22,45	48,98	3,10	7,55	37,74	47,16	7,55	2,54	0,000
Lieber Glück in der Hand als unterm Hut Verstand.	16,33	34,69	30,61	18,37	2,49	5,66	58,49	33,96	1,89	2,32	0,005
Der Klügere gibt nach. Besser gesagt: der Klügere gibt auf.	28,57	38,78	24,49	8,16	2,12	32,08	54,71	13,21	0	1,81	0,056
Geld macht nicht glücklich, aber für Glück bekommt man nichts beim Metzger.	38,78	42,86	10,20	8,16	1,87	39,62	56,60	3,77	0	1,64	0,078
Liebe geht durch den Magen- deshalb ist nach dem fünfzigsten Jahr Diät geboten.	24,49	36,74	34,69	4,08	2,18	5,66	39,62	47,17	7,55	2,56	0,053
Liebe macht blind, aber nicht taub- daran ist schon manche hoffnungsvolle Beziehung gescheitert.	30,61	30,61	30,61	8,16	2,16	18,86	26,42	47,17	7,55	2,43	0,336
Wem du`s heute kannst besorgen, den vernasche nicht erst morgen.	26,53	24,49	32,65	16,33	2,38	18,86	32,08	35,85	13,21	2,43	0,700
Liebe deinen Nächsten, aber lass dich nicht erwischen.	18,37	18,37	26,53	36,73	2,81	5,66	22,64	37,74	33,96	3	0,190
Nicht jeder ist seines Kindes Schmied.	34,69	18,37	22,45	24,49	2,36	32,08	26,42	20,75	20,75	2,30	0,807
Man soll den Mann nicht vor dem Morgen loben.	16,33	44,09	28,57	10,20	2,32	20,75	39,63	20,75	18,87	2,37	0,499
Die Axt im Haus ersetzt den Scheidungsrichter.	20,41	28,57	34,69	16,33	2,48	3,77	35,85	43,40	16,98	2,73	0,075
Wer einmal lügt dem glaubt man nicht, aber man wählt ihn trotzdem.	22,45	36,74	32,65	8,16	2,26	9,43	37,74	45,28	7,55	2,50	0,283
Politiker trinken selten Wein, denn im Wein liegt die Wahrheit.	8,16	18,37	42,86	30,61	2,95	1,89	9,43	35,85	52,83	3,39	0,078

Wenn zwei sich streiten, kriegt oft der dritte die Schläge.	18,37	32,65	30,61	18,37	2,48	9,43	35,85	37,74	16,98	2,62	0,440
Wer kriecht, stolpert nicht.	28,57	32,65	34,69	4,08	2,14	28,30	43,40	26,42	1,89	2,01	0,624
Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber mancher schon vom Dach.	10,20	22,45	26,53	40,82	2,97	11,32	20,75	37,74	30,19	2,86	0,601
Hunde, die schielen, beißen daneben.	34,69	28,57	24,49	12,24	2,14	39,62	41,51	18,87	0	1,79	0,041
Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, scheißt der Bauer oder pisst.	36,74	24,49	28,57	10,20	2,12	50,95	30,19	15,09	3,77	1,71	0,162
Die Zeit heilt alle Wunden, lautet die Ausrede für ein faules Gesundheitssystem.	10,20	28,57	42,86	18,37	2,69	5,66	20,75	39,63	33,96	3,01	0,295
Wer A sagt, steckt auch die Zunge heraus.	40,82	40,82	16,32	2,04	1,79	49,05	43,4	5,66	1,89	1,60	0,375
Die Gedanken sind frei. Lediglich ihre Urheber werden verhaftet.	30,61	24,49	38,78	6,12	2,20	43,40	37,74	16,98	1,89	1,77	0,044
Gut geklaut ist halb gebaut.	16,33	34,69	36,74	12,24	2,44	13,21	32,08	41,50	13,21	2,54	0,943
Freunde in der Not- sind ausgewandert oder tot.	20,41	18,37	32,65	28,57	2,69	13,21	24,52	30,19	32,08	2,81	0,707
Guter Rat kommt über Nacht. Ich verliess die Frau im Morgengrauen.	20,41	18,37	42,86	18,37	2,59	18,87	20,75	32,08	28,30	2,69	0,579
Rache ist süß, weil der andere dann sauer ist.	20,41	22,45	42,86	14,29	2,51	13,21	37,74	37,74	11,32	2,47	0,378
Einmal ist keinmal für den Henker, nie für sein Opfer.	44,90	24,49	24,49	6,12	1,91	58,49	20,75	18,87	1,89	1,64	0,457
Es schwimmt der Held im eignen Blut? Ende schlimm – alles gut!	55,11	28,57	10,20	6,12	1,67	62,26	24,53	11,32	1,89	1,52	0,665
Wer zu hoch schießt, schießt sich selbst auf den Kopf.	48,98	14,29	24,49	12,24	2	56,60	18,87	16,98	7,55	1,75	0,600
Wer im Glashaus sitzt hat immer frische Scherben.	40,82	42,86	14,29	2,04	1,77	60,37	32,08	5,66	1,89	1,49	0,200
Kleider machen flotte Leute, das ist die Devise	34,69	51,02	14,29	0	1,79	54,71	37,74	7,55	0	1,52	0,113

von heute.											
Der eine hat ein trautes Heim, der andere traut sich gar nicht heim.	20,41	30,61	20,41	28,57	2,57	9,43	22,64	41,51	26,42	2,84	0,096
Morgenstund hat Geruch im Mund.	12,25	26,53	28,57	32,65	2,81	9,43	22,64	41,51	26,42	2,84	0,596

Das Antisprichwort *Was ich nicht weiß, muss ich abschreiben*. ist den mehreren Probanden mit einer Mittelschulausbildung (47,16%) komisch und den mehreren Probanden mit einer Hochschulausbildung (48,98%) sogar sehr komisch. Dies könnte die Probanden an ihre Schulzeit erinnern oder allgemein an Personen, die abschreiben und daran wie sie kreativ vorgehen und was sie alles anstellen, um nicht erwischt zu werden.

Wie auch das letztere Antisprichwort, ist das Antisprichwort *Der Student geht so lange zur Mensa, bis er bricht.* den mehreren Probanden mit einer Mittelschulausbildung (45,28%) komisch und den mehreren Probanden mit einer Hochschulausbildung (40,82%) sehr komisch. Das könnte daran liegen, dass sie das Essen aus der Mensa selbst gekostet haben oder von jemandem Gerüchte gehört haben. Das Essen aus der Mensa ist nicht immer das beste Essen und nicht das gesundeste das es gibt.

Ein größerer Unterschied zwischen den Probanden mit einer Mittelschulausbildung und einer Hochschulausbildung gibt es bei dem Antisprichwort *Die Gedanken sind frei. Lediglich ihre Urheber werden verhaftet.* Nach der Meinung mehrerer Probanden mit einer Mittelschulausbildung (49,05%) ist das Antisprichwort nicht komisch, jedoch meinen die Probanden mit einer Hochschulausbildung (38,78%), dass das Antisprichwort komisch ist. Das Antisprichwort kann man als eine Kritik ansehen an die Länder, wo es keine Meinungsfreiheit gibt, aber auch an die, wo die Meinungsfreiheit nur in der Theorie existiert.

Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Mitläufer. ist den Probanden mit einer Hochschulausbildung (36,73%) nur ein bisschen komisch, aber den Probanden mit einer Mittelschulausbildung (54,71%) ist es komisch. Das Antisprichwort *Im Wein ist Wahrheit- im Schnaps Phantasie*. ist den beiden Gruppe komisch. Hier könnte man sagen, dass das Thema Alkohol den Probanden mit einer Mittelschulausbildung komischer ist als den Probanden mit einer Hochschulausbildung.

Das Antisprichwort *Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber mancher schon vom Dach.* ist den Probanden mit einer Mittelschulausbildung (37,74%) komisch, jedoch ist es den Probanden mit einer Hochschulausbildung (40,82%) sogar sehr komisch. Die Probanden mit einer Hochschulausbildung können darüber lachen, denn sie müssen nicht auf das Dach klettern und es reparieren, wie einige Probanden mit einer Mittelschulausbildung. Wenn sie es müssten, würden sie nicht mehr lachen.

Es ist interessant, dass das Antisprichwort *Wer im Glashaus sitzt hat immer frische Scherben.* den Probanden mit einer Mittelschulausbildung (60,37%) überhaupt nicht komisch ist und den Probanden mit einer Hochschulausbildung (42,86%) nur ein bisschen komisch ist. Das gilt auch für das Antisprichwort *Kleider machen flotte Leute, das ist die Devise von heute.*, das den Probanden mit einer Mittelschulausbildung (54,71%) überhaupt nicht komisch ist und den Probanden mit einer Hochschulausbildung (52,02%) nur ein bisschen komisch ist.

Dies waren nur einige Beispiele, an denen die Meinungen der Probanden mit einer Hochschulausbildung und Mittelschulausbildung gezeigt wurden. Es ist interessant, dass die Probanden mit einer Hochschulausbildung und die Probanden mit einer Mittelschulausbildung bei einigen Antisprichwörtern eine ähnliche Meinung haben. Sie haben eine ähnliche Meinung bei Antisprichwörtern aus den Themenbereichen Arbeit, Alter, Tod, sexuelle Anspielungen, Wissen, usw. aber ihre Meinung ist etwas unterschiedlicher bei Antisprichwörtern aus den Themenbereichen Schaden, Unfall, Politik, Alkohol, Liebe, usw. Weiterhin bemerkt man, dass den Probanden mit einer Mittelschulausbildung und Hochschulausbildung der schwarzen Humor nicht komisch ist und das gilt auch für den obszönen Humor. Was den sexuellen Humor betrifft, haben sie eine ähnliche Meinung. Einige Antisprichwörter sind ihnen komischer als andere und das könnte von der Formulierung dieser Antisprichwörter abhängen. Was den derben, sarkastischen und zynischen Humor betrifft, sieht man, dass die Probanden mit einer Hochschulausbildung und Mittelschulausbildung eher unterschiedliche Meinungen haben. Abschließend kann man sagen, dass sich die Meinung der Probanden mit einer Hochschulausbildung von der Meinung der Probanden mit einer Mittelschulausbildung unterscheidet.

3.4.2. Die Ergebnisse der kroatischen Umfrage

3.4.2.1. Die Ergebnisse im Allgemeinen

In der folgenden Tabelle werden die kroatischen Antisprichwörter nach ihrem Durschnitt von der höchsten bis zur niedrigsten Durchschnittsnote rangiert. Die ganze Tabelle befindet sich im Anhang (Tabelle 2).

Tabelle 5: Die kroatischen Antisprichwörter nach dem Durchschnitt rangiert

Antisprichwörter	Durchschnitt
Ko rano rani, nije direktor.	2,85
Bolje biti mrtav pijan nego mrtav trijezan.	2,76
Bolje voditi ljubav nego psa.	2,64
Dobar pasulj daleko se čuje!	2,61
Bolje mješat alkohol nego beton.	2,60
Vrijeme je relativan pojam. Zavisi sa koje strane WC-a se nalaziš.	2,60
Nije sve u ljubavi. Ima nešto i u strahu od side.	2,60
Tko laže taj i krade, tko krade taj i ima, tko ima budi mu prijatelj.	2,50
Bolje škemba od pijače nego grba od štihače.	2,50
Bolje šest sati u školi nego ne spavati uopće.	2,48
Tko se mača laća, la kukarača.	2,47
Vuk dlaku mijenja. Vučica se farba.	2,45
Svakog gosta pola sata dosta.	2,44
Tko rano rani svinje!	2,44
Oko za oko, pasta za zube.	2,43
Kad nas roditelji izvedu na pravi put, postajemo autostoperi.	2,40
Neće grom u pijance.	2,35
Um caruje, dok snaga ne popizdi.	2,34
Ljubi i voli djecu žene svoje, možda je neko i tvoje.	2,34
Ako se učimo na svojim pogreškama, ja se fantastično educiram.	2,32
Ko umre na jesen, za njega nema zime.	2,31

Cilj opravdava sredstvo kontracepcije.	2,30
Ako se prije spavanja obriješ sjekirom spavat ćeš ko zaklan.	2,23
Bolje rob nego grob na kredit.	2,23
Bolje biti malo udaren nego pretučen.	2,19
Ako se udariš u glavu nećeš šepat.	2,15
Tko se oglasio taj se oprasio.	2,13
Bolje zec na ražnju nego golub na grani.	2,11
Bolje joint u ruci nego posao u struci.	2,09
Bolje biti bogat i zdrav, jer kad si siromašan džaba ti što si bolestan.	2,06
Bolje pijesak u oku, nego oko u pijesku.	2,03
Prvo skoči pa onda… padni.	2,02
Zrno po zrno pogača, kamen po kamen gomila kamenja.	2
Sve ima svoj kraj, samo kobasica ima dva.	2
U zdravom tijelu zdrava konoplja.	2
Ko tebe kamenom,ti njega sa dva!	1,94
Gdje ima dima ima i vatrogasaca.	1,77
Ko drugom jamu kopa nos.	1,74
Pas koji laje, nije dovoljno skuhan!	1,56
O ukusima ne vrijedi raspravljati, reče ljudožder.	1,29

3.4.2.2. Die Ergebnisse nach dem Geschlecht

Die Analyse der kroatischen Antisprichwörter nach dem Geschlecht zeigt, dass sich die Meinungen der weiblichen und der männlichen Probanden sehr unterscheidet.

Tabelle 6: Die Ergebnisse nach dem Geschlecht in Prozenten

Antisprichwörter	**Frauen**					**Männer**					Signifikanter Unterschied
	1	2	3	4	Durchschnitt	1	2	3	4	Durchschnitt	
Neće grom u pijance.	30,77	35,39	26,15	7,69	2,10	7,69	30,77	46,15	15,38	2,69	0,006

Bolje mješat alkohol nego beton.	13,85	41,53	32,31	12,31	2,43	5,77	19,23	61,54	13,46	2,82	0,008
Bolje škemba od pijače nego grba od štihače.	20	46,15	24,62	9,23	2,23	3,85	28,85	46,15	21,15	2,84	0,002
Bolje biti mrtav pijan nego mrtav trijezan.	23,08	30,77	27,69	18,46	2,41	5,77	15,38	34,62	44,23	3,17	0,002
U zdravom tijelu zdrava konoplja.	49,23	33,84	12,31	4,62	1,72	19,23	40,39	32,69	7,69	2,28	0,003
Dobar pasulj daleko se čuje!	13,85	43,08	32,31	10,77	2,40	5,77	19,23	61,54	13,46	2,82	0,006
Sve ima svoj kraj, samo kobasica ima dva.	26,15	50,77	21,54	1,54	1,98	32,69	44,23	21,15	1,92	1,92	0,871
O ukusima ne vrijedi raspravljati, reče ljudožder.	90,76	4,62	4,62	0	1,13	71,15	23,08	3,85	1,92	1,36	0,016
Ko drugom jamu kopa nos.	61,54	27,69	9,23	1,54	1,50	40,39	30,77	26,92	1,92	1,90	0,048
Bolje joint u ruci nego posao u struci.	46,15	32,31	20	1,54	1,76	13,46	48,07	28,85	9,62	2,34	0,001
Ko rano rani, nije direktor.	10,77	32,31	36,92	20	2,66	7,69	21,15	40,39	30,77	2,94	0,384
Bolje voditi ljubav nego psa.	24,62	36,92	30,77	7,69	2,21	7,69	17,31	42,31	32,69	3	0,000
Cilj opravdava sredstvo kontracepcije.	40	36,92	18,46	4,62	1,87	15,38	23,08	44,23	17,31	2,63	0,000
Nije sve u ljubavi. Ima nešto i u strahu od side.	30,77	36,92	20	12,31	2,13	11,54	15,38	38,46	34,62	2,96	0,000
Tko laže taj i krade, tko krade taj i ima, tko ima budi mu prijatelj.	26,15	44,62	26,15	3,08	2,06	9,62	26,92	36,54	26,92	2,80	0,000
Prvo skoči pa onda… padni.	52,31	29,23	12,31	6,15	1,72	26,92	34,62	36,54	1,92	2,13	0,004
Ako se udariš u glavu nećeš šepat.	47,69	32,31	12,31	7,69	1,80	26,92	21,15	46,15	5,77	2,30	0,001
Ko tebe kamenom,ti	58,46	29,23	10,77	1,54	1,55	26,92	36,54	34,62	1,92	2,11	0,002

njega sa dva!											
Gdje ima dima ima i vatrogasaca.	61,54	27,69	9,23	1,54	1,50	50	25	23,08	1,92	1,76	0,223
Bolje rob nego grob na kredit.	47,69	27,69	16,92	7,69	1,84	30,77	21,15	26,92	21,15	2,38	0,052
Bolje biti bogat i zdrav, jer kad si siromašan džaba ti što si bolestan.	49,23	36,92	13,85	0	1,64	26,92	25	46,15	1,92	2,23	0,001
Ljubi i voli djecu žene svoje, možda je neko i tvoje.	41,53	40	12,31	6,15	1,83	23,08	17,31	34,62	25	2,61	0,000
Svakog gosta pola sata dosta.	21,54	47,69	23,08	7,69	2,16	13,46	42,31	36,54	7,69	2,38	0,386
Kad nas roditelji izvedu na pravi put, postajemo autostoperi.	30,77	43,08	20	6,15	2,01	11,54	34,62	48,07	5,77	2,48	0,006
Zrno po zrno pogača, kamen po kamen gomila kamenja.	47,69	30,77	16,92	4,62	1,78	38,46	42,31	15,38	3,85	1,84	0,633
Ako se učimo na svojim pogreškama, ja se fantastično educiram.	30,77	46,15	21,54	1,54	1,93	13,46	42,31	40,39	3,85	2,34	0,049
Bolje biti malo udaren nego pretučen.	44,61	30,77	20	4,62	1,84	30,77	30,77	30,77	7,69	2,15	0,335
Um caruje, dok snaga ne popizdi.	46,15	32,31	13,85	7,69	1,83	13,46	32,69	44,23	9,62	2,50	0,000
Bolje šest sati u školi nego ne spavati uopće.	29,23	40	24,62	6,15	2,07	13,46	32,69	46,15	7,69	2,48	0,053
Vrijeme je relativan pojam. Zavisi sa koje strane WC-a se nalaziš.	26,15	40	23,08	10,77	2,18	13,46	26,92	46,15	13,46	2,59	0,037
Ko umre na jesen, za njega nema zime.	38,46	40	20	1,54	1,84	21,15	26,92	48,07	3,85	2,34	0,008
Ako se prije spavanja obriješ sjekirom spavat ćeš ko zaklan.	44,61	36,92	16,92	1,54	1,75	21,15	34,62	40,39	3,85	2,26	0,011

Bolje pijesak u oku, nego oko u pijesku.	56,92	30,77	10,77	1,54	1,56	30,77	38,46	28,85	1,92	2,01	0,019
Pas koji laje, nije dovoljno skuhan!	86,15	7,69	4,62	1,54	1,21	75	15,38	5,77	3,85	1,38	0,448
Tko se oglasio taj se oprasio.	52,31	32,31	12,31	3,08	1,66	21,15	50	26,92	1,92	2,09	0,005
Bolje zec na ražnju nego golub na grani.	50,77	40	9,23	0	1,58	15,38	59,62	23,08	1,92	2,11	0,001
Tko rano rani svinje!	40	32,31	23,08	4,62	1,92	19,23	30,77	38,46	11,54	2,42	0,043
Vuk dlaku mijenja. Vučica se farba.	20	47,69	29,23	3,08	2,15	23,08	42,31	30,77	3,85	2,15	0,965
Tko se mača laća, la kukarača.	24,62	44,61	29,23	1,54	2,07	17,31	40,39	42,31	0	2,25	0,384
Oko za oko, pasta za zube.	24,62	52,31	20	3,08	2,01	25	32,69	36,54	5,77	2,23	0,097

Die Antisprichwörter mit dem Thema Alkohol *Neće grom u pijance., Bolje mješat alkohol nego beton., Bolje škemba od pijače nego grba od štihače.* und *Bolje biti mrtav pijan nego mrtav trijezan.*, sind nach der Meinung mehrerer weiblichen Probanden ein bisschen komisch und nach den männlichen eher komisch und sogar das Antisprichwort *Bolje biti mrtav pijan nego mrtav trijezan*. ist ihnen sehr komisch. Auch ein Unterschied gibt es bei den Antisprichwörtern *U zdravom tijelu zdrava konoplja*. und *Bolje joint u ruci nego posao u struci*. Diese Antisprichwörter sind den weiblichen Probanden nicht komisch und den männlichen nur ein bisschen komisch. Das könnte daran liegen, dass die Probanden die Schadstoffe nicht bevorzugen, d.h. dass sie gegen sie sind.

Was die Antisprichwörter betrifft, die eine sexuelle Anspielung andeuten, ist die Ansicht der weiblichen und männlichen Probanden unterschiedlich. Für die weiblichen Probanden sind *Bolje voditi ljubav nego psa*. und *Nije sve u ljubavi. Ima nešto i u strahu od side*. ein bisschen komisch und *Cilj opravdava sredstvo kontracepcije*. nicht komisch, aber den männlichen Probanden sind alle drei komisch. Nach den weiblichen Probanden ist das Antisprichwort *Ljubi i voli djecu žene svoje, možda je neko i tvoje.* eher nicht komisch, aber den männlichen ist es komisch. Hier könnte man sagen, dass die weiblichen Probanden nicht mögen, wenn man über Kinder scherzt.

Die Antisprichwörter aus dem Themenbereich Unfall, wie z.B. *Prvo skoči pa onda… padni.* und *Ako se udariš u glavu nećeš šepat*. sind den weiblichen Probanden nicht komisch, den

männlichen sind sie komisch. Es sieht so aus, als ob die weiblichen Probanden mehr Mitgefühl haben als die männlichen Probanden.

Es gibt auch einen Unterschied zwischen den weiblichen und männlichen Probanden bei den zwei Antisprichwörtern, die eine Anspielung auf den Tod enthalten. Das Antisprichwort *Ko umre na jesen, za njega nema zime*. ist den weiblichen Probanden (40%) nur ein bisschen komisch und den männlichen Probanden (48,07%) komisch. *Ako se prije spavanja obriješ sjekirom spavat ćeš ko zaklan*. ist nach der Meinung mehrerer weiblicher Probanden (44,61%) nicht komisch, wiederum ist das Antisprichwort nach der Meinung der männlichen Probanden (40,39%) komisch.

Die Meinung der weiblichen und männlichen Probanden unterscheidet sich auch bei Antisprichwörtern, die ein bisschen banal oder unsinnig sind. Es folgen einige Beispiele. *Zrno po zrno pogača, kamen po kamen gomila kamenja*. ist den weiblichen Probanden (47,69 %) nicht komisch und den männlichen Probanden (42,31%) nur ein bisschen komisch. So ist es auch bei dem Antisprichwort *Tko se oglasio taj se oprasio*., das nach der Meinung der weiblichen Probanden (52,31%) nicht komisch ist und nach der Meinung der männlichen Probanden (50%) nur ein bisschen komisch ist. Einen größeren Unterschied gibt es bei dem Antisprichwort *Tko rano rani svinje!*, das den weiblichen Probanden (40%) wiederum nicht komisch ist, jedoch ist es den männlichen Probanden (38,46%) komisch.

Im Allgemeinen kann man sagen, dass die Antisprichwörter den weiblichen Probanden eher nicht komisch oder ein bisschen komisch sind und den männlichen Probanden ein bisschen komisch oder komisch sind. Die Ergebnisse zeigen, dass die weiblichen und männlichen Probanden mehr Unterschiede als Gemeinsamkeiten haben. Aus diesem Grund wird geschildert, dass die Meinung der weiblichen Probanden unterschiedlicher ist als die Meinung der männlichen Probanden.

3.4.2.3. Die Ergebnisse nach dem Alter

Vor der Analyse sind die Probanden nach dem Alter in drei Gruppen geteilt worden. Die Altersgrenzen sind 18-33, 34-49 und 50-65. Es wurde darauf geachtet, dass die Altersgrenzen gleichmäßig geteilt sind. In der ersten Gruppe von 18 bis 33 Jahren sind 66 Probanden, in der zweiten Gruppe von 34 bis 49 Jahren sind 28 Probanden und in der dritten Gruppe von 50 bis 65

Jahren sind 23 Probanden. Wegen des großen Altersunterschiedes haben die drei Gruppen unterschiedliche Meinungen.

Tabelle 7: Die Ergebnisse nach dem Alter in Prozenten

Antisprichwörter	**18-33 Jahre**					**34-49 Jahre**					**50-65 Jahre**					Signifikanter Unterschied
	1	**2**	**3**	**4**	Durchschnitt	**1**	**2**	**3**	**4**	Durchschnitt	**1**	**2**	**3**	**4**	Durchschnitt	
Neće grom u pijance.	25,76	28,79	33,33	12,12	2,31	14,29	46,43	39,29	0	2,25	13,04	30,43	34,78	21,74	2,65	0,140
Bolje mješat alkohol nego beton.	10,61	27,27	45,45	16,67	2,68	10,71	39,29	50	0	2,39	8,70	34,78	39,13	17,39	2,65	0,411
Bolje škemba od pijače nego grba od štihače.	15,15	28,79	37,88	18,18	2,59	10,71	50	39,29	0	2,28	8,70	52,17	17,39	21,74	2,52	0,057
Bolje biti mrtav pijan nego mrtav trijezan.	16,67	19,70	27,27	36,36	2,83	14,29	35,71	39,29	10,71	2,46	13,04	21,74	30,43	34,78	2,86	0,252
U zdravom tijelu zdrava konoplja.	31,82	36,36	25,76	6,06	2,06	21,43	39,29	17,86	21,43	1,75	39,13	34,78	13,04	13,04	2	0,432
Dobar pasulj daleko se čuje!	13,64	30,30	40,91	15,15	2,57	10,71	32,14	57,14	0	2,46	0	39,13	43,48	17,39	2,78	0,165
Sve ima svoj kraj, samo kobasica ima dva.	25,76	46,97	24,24	3,03	2,04	39,29	53,57	7,14	0	1,67	26,09	43,48	30,43	0	2,04	0,325
O ukusima ne vrijedi raspravljati, reče ljudožder.	74,24	18,18	6,06	1,52	1,34	96,43	3,57	0	0	1,03	86,95	8,70	4,35	0	1,17	0,287
Ko drugom jamu kopa nos.	36,36	34,85	25,76	3,03	1,95	78,57	21,43	0	0	1,21	65,22	21,74	13,04	0	1,95	0,004
Bolje joint u ruci nego posao u struci.	30,30	33,33	28,79	7,58	2,13	35,71	46,43	17,86	0	1,82	30,43	47,83	17,39	4,35	1,95	0,505
Ko rano rani, nije direktor.	10,61	24,24	37,88	27,27	2,81	10,71	32,14	39,29	17,86	2,64	4,35	30,43	39,13	26,09	2,86	0,914
Bolje voditi ljubav nego psa.	21,21	19,70	34,85	24,24	2,62	7,14	46,43	39,29	7,14	2,46	17,39	30,43	34,78	17,39	2,52	0,105
Cilj opravdava sredstvo	28,	25,	31,	13,	2,30	25	46,	25	3,5	2,07	34,	26,	30,	8,7	2,13	0,461

kontracepcije.	79	76	82	64			43		7		78	09	43	0		
Nije sve u ljubavi. Ima nešto i u strahu od side.	24,24	21,21	24,24	30,30	2,60	21,43	35,71	35,71	7,14	2,28	17,39	34,78	30,43	17,39	2,47	0,205
Tko laže taj i krade, tko krade taj i ima, tko ima budi mu prijatelj.	21,21	27,27	33,33	18,18	2,48	17,86	53,57	25	3,57	2,14	13,04	43,48	30,43	13,04	2,43	0,224
Prvo skoči pa onda… padni.	31,82	30,30	30,30	7,58	2,13	57,14	39,29	3,57	0	1,46	47,83	26,09	26,09	0	1,78	0,027
Ako se udariš u glavu nećeš šepat.	31,82	24,24	34,85	9,09	2,21	46,43	42,86	10,71	0	1,64	47,83	17,39	26,09	8,70	1,95	0,062
Ko tebe kamenom,ti njega sa dva!	34,85	34,85	27,27	3,03	1,98	53,57	42,86	3,57	0	1,50	60,87	13,04	26,09	0	1,65	0,029
Gdje ima dima ima i vatrogasaca.	39,39	34,85	22,73	3,03	1,89	85,71	14,29	0	0	1,14	69,57	17,39	13,04	0	1,43	0,002
Bolje rob nego grob na kredit.	34,85	25,76	24,24	15,15	2,19	50	25	10,71	14,29	1,89	43,48	21,74	26,09	8,70	2	0,700
Bolje biti bogat i zdrav, jer kad si siromašan džaba ti što si bolestan.	33,33	31,82	33,33	1,52	2,03	53,57	32,14	14,29	0	1,60	39,13	30,43	30,43	0	1,91	0,492
Ljubi i voli djecu žene svoje, možda je neko i tvoje.	24,24	31,82	21,21	22,73	2,42	50	35,71	7,14	7,14	1,71	39,13	17,39	43,48	0	2,04	0,002
Svakog gosta pola sata dosta.	18,18	39,39	30,30	12,12	2,36	17,86	57,14	25	0	2,07	17,39	47,83	30,43	4,35	2,21	0,447
Kad nas roditelji izvedu na pravi put, postajemo autostoperi.	21,21	30,30	37,88	10,61	2,37	25	60,71	14,29	0	1,89	21,74	39,13	39,13	0	2,17	0,031
Zrno po zrno pogača, kamen po kamen gomila kamenja.	33,33	36,36	22,73	7,58	2,04	64,29	32,14	3,57	0	1,39	47,83	39,13	13,04	0	1,65	0,041
Ako se učimo na svojim pogreškama, ja se fantastično educiram.	16,67	37,88	40,90	4,55	2,33	39,29	57,14	3,57	0	1,64	21,74	47,83	30,43	0	2,08	0,007

Bolje biti malo udaren nego pretučen.	27,27	28,79	33,33	10,61	2,27	60,71	39,29	0	0	1,39	43,48	26,09	30,43	0	1,86	0,002
Um caruje, dok snaga ne popizdi.	25,76	28,79	31,82	13,64	2,33	46,43	39,29	14,29	0	1,67	30,43	34,78	30,43	4,35	2,08	0,103
Bolje šest sati u školi nego ne spavati uopće.	19,70	25,76	42,42	12,12	2,46	32,14	50	17,86	0	1,85	17,39	52,17	30,43	0	2,13	0,012
Vrijeme je relativan pojam. Zavisi sa koje strane WC-a se nalaziš.	19,70	24,24	36,36	19,7	2,56	28,57	46,43	25	0	1,96	13,04	47,83	34,78	4,35	2,30	0,025
Ko umre na jesen, za njega nema zime.	19,70	37,88	37,88	4,55	2,27	60,71	21,43	17,86	0	1,57	26,09	39,13	34,78	0	2,08	0,008
Ako se prije spavanja obriješ sjekirom spavat ćeš ko zaklan.	27,27	33,33	34,85	4,55	2,16	57,14	32,14	10,71	0	1,53	26,09	47,83	26,09	0	2	0,038
Bolje pijesak u oku, nego oko u pijesku.	31,82	37,88	27,27	3,03	2,01	71,43	28,57	0	0	1,28	52,17	30,43	17,39	0	1,65	0,009
Pas koji laje, nije dovoljno skuhan!	71,21	15,15	9,09	4,55	1,46	96,43	3,57	0	0	1,03	91,30	8,70	0	0	1,08	0,077
Tko se oglasio taj se oprasio.	33,33	37,88	24,24	4,55	2	53,57	39,29	7,14	0	1,53	34,78	47,83	17,39	0	1,82	0,236
Bolje zec na ražnju nego golub na grani.	36,36	42,42	21,21	0	1,84	46,43	50	3,57	0	1,57	17,39	65,22	13,04	4,35	2,04	0,041
Tko rano rani svinje!	31,82	18,18	36,36	13,64	2,31	39,29	50	10,71	0	1,71	17,39	47,83	34,78	0	2,17	0,001
Vuk dlaku mijenja. Vučica se farba.	24,24	34,85	36,36	4,55	2,21	14,29	67,86	4,29	3,57	2,07	21,74	47,83	30,43	0	2,08	0,093
Tko se mača laća, la kukarača.	19,70	37,88	40,90	1,52	2,24	21,43	67,86	10,71	0	1,89	26,09	26,09	47,83	0	2,21	0,035
Oko za oko, pasta za zube.	24,24	40,90	27,27	7,58	2,18	28,57	53,57	17,86	0	1,89	21,74	39,13	39,13	0	2,17	0,319

Es ist interessant, dass die erste und die zweite Gruppe bei wenigen Antisprichwörtern eine ähnliche Meinung haben, obwohl der Altersunterschied zwischen der ersten und zweiten Gruppe etwas kleiner ist, als zwischen der ersten und dritten Gruppe. Für sie ist z.B. das Antisprichwort *U zdravom tijelu zdrava konoplja*. ein bisschen komisch jedoch meinen die mehreren Probanden der dritten Gruppe, dass das Antisprichwort überhaupt nicht komisch ist.

Obwohl der Altersunterschied zwischen der ersten und dritten Gruppe groß ist, haben sie bei einigen Antisprichwörtern eine ähnliche Meinung. Wie zum Beispiel die folgenden Antisprichwörter *Neće grom u pijance., Bolje voditi ljubav nego psa.* und *Tko se mača laća, la kukarača.* sind nach der Ansicht der mehreren Probanden aus der ersten und dritten Gruppe komisch, aber nach der Ansicht der mehreren Probanden aus der zweiten Gruppe sind sie nur ein bisschen komisch. Ein weiteres Beispiel ist das Antisprichwort *Bolje biti mrtav pijan nego mrtav trijezan*., das den mehreren Probanden aus der ersten und dritten Gruppe sehr komisch ist und den Probanden aus der zweiten Gruppe nur komisch ist.

Allerdings hat die dritte Gruppe auch Ähnlichkeiten mit der zweiten Gruppe. Die zweite und dritte Gruppe sind sich bei mehreren Antisprichwörtern einer ähnlichen Meinung. Einige Beispiele dafür sind die folgenden Antisprichwörter. Das Antisprichwort *Bolje škemba od pijače nego grba od štihače.* ist den mehreren Probanden aus der zweiten und dritten Gruppe nur ein bisschen komisch, aber den mehreren Probanden aus der ersten Gruppe ist es komisch. Die Antisprichwörter, die etwas banal, bzw. albern sind, wie *Zrno po zrno pogača, kamen po kamen gomila kamenja*. und *Bolje pijesak u oku, nego oko u pijesku*. sind nach der Meinung der mehreren Probanden aus der zweiten und dritten Gruppe nicht komisch, doch die Probanden der ersten Gruppe meinen, dass die Antisprichwörter ein bisschen komisch sind. Ähnlich ist es bei dem Antisprichwort *Tko rano rani svinje*!, das nach der Meinung der zweiten und dritten Gruppe ein bisschen komisch ist, aber nach der Meinung der mehreren Probanden der ersten Gruppe komisch ist.

Das Antisprichwort *Cilj opravdava sredstvo kontracepcije.* ist nach der Meinung der mehreren Probanden der ersten Gruppe komisch, der zweiten Gruppe nur ein bisschen komisch und der dritten Gruppe überhaupt nicht komisch. Ein weiteres Beispiel *Ljubi i voli djecu žene svoje, možda je neko i tvoje*. ist den mehreren Probanden aus der ersten Gruppe nur ein bisschen komisch, der zweiten Gruppe überhaupt nicht komisch und der dritten Gruppe komisch. Es ist interessant, wie sich die Meinungen der drei Gruppen bei diesen ähnlichen Antisprichwörtern sehr unterscheiden.

Wenn man die Gruppen einzeln betrachtet, kann man sehen, dass die meisten Antisprichwörter der ersten Gruppe komisch sind und der zweiten und dritten Gruppe nur ein bisschen komisch oder auch nicht komisch sind. Wegen des Altersunterschiedes haben die erste und die dritte Gruppe mehr Unterschiede als Gemeinsamkeiten, das gilt auch für die erste und zweite Gruppe. Jedoch haben die zweite und dritte Gruppe mehrere Gemeinsamkeiten. Das könnte daran liegen, dass sie mehr Ernsthafter sind als die Probanden aus der ersten Gruppe. Abschließend kann man sagen, dass sich die Meinung der drei Altersgruppen unterscheidet.

3.4.2.4. Die Ergebnisse nach dem Bildungsgrad

Vor der Analyse sind die Probanden in zwei Gruppen geteilt worden und zwar in Probanden mit einer Hochschulausbildung und Probanden mit einer Mittelschulausbildung. Die erste Gruppe bilden Probanden, die noch Studieren und die einen Hochschulabschluss haben. In dieser Gruppe sind 53 Probanden. Die zweite Gruppe bilden Probanden, die noch in die Mittelschule gehen und einen Mittelschulabschluss haben. In dieser Gruppe sind 64 Probanden.

Die Analyse der kroatischen Antisprichwörter nach dem Bildungsgrad zeigt, dass sich die Meinung der Probanden mit einer Hochschulausbildung von der Meinung der Probanden mit einer Mittelschulausbildung ein wenig unterscheidet.

Tabelle 8: Die Ergebnisse nach dem Bildungsgrad in Prozenten

Antisprichwörter	**Hochschulausbildung**					**Mittelschulausbildung**					Signifikanter Unterschied
	1	2	3	4	Durchschnitt	1	2	3	4	Durchschnitt	
Neće grom u pijance.	26,42	37,73	28,30	7,55	2,16	15,63	29,69	40,63	14,06	2,53	0,206
Bolje mješat alkohol nego beton.	7,55	39,62	39,62	13,21	2,58	12,50	25	50	12,50	2,62	0,340
Bolje škemba od pijače nego grba od štihače.	18,87	35,85	35,85	9,43	2,35	7,81	40,63	32,81	18,75	2,62	0,191
Bolje biti mrtav pijan nego mrtav trijezan.	13,21	28,30	33,96	24,53	2,69	17,19	20,31	28,13	34,38	2,79	0,506
U zdravom tijelu zdrava konoplja.	39,62	37,74	18,87	3,77	1,86	32,81	35,94	23,44	7,81	2,06	0,688
Dobar pasulj daleko	9,43	37,74	45,28	7,55	2,50	10,94	28,13	45,31	15,63	2,65	0,481

se čuje!											
Sve ima svoj kraj, samo kobasica ima dva.	24,53	52,83	20,75	1,89	2	32,81	43,75	21,88	1,56	1,92	0,748
O ukusima ne vrijedi raspravljati, reče ljudožder.	75,47	15,09	7,55	1,89	1,35	87,50	10,94	1,56	0	1,14	0,209
Ko drugom jamu kopa nos.	50,94	26,42	18,87	3,77	1,75	53,12	31,25	15,63	0	1,62	0,415
Bolje joint u ruci nego posao u struci.	32,08	37,74	26,42	3,77	2,01	31,25	40,63	21,88	6,25	2,03	0,882
Ko rano rani, nije direktor.	9,43	32,08	43,40	15,09	2,64	9,37	23,44	34,38	32,81	2,90	0,166
Bolje voditi ljubav nego psa.	16,98	33,96	37,74	11,32	2,43	17,19	23,44	34,38	25	2,67	0,249
Cilj opravdava sredstvo kontracepcije.	28,30	37,74	26,42	7,55	2,13	29,69	25	32,81	12,5	2,28	0,451
Nije sve u ljubavi. Ima nešto i u strahu od side.	24,53	30,19	30,19	15,09	2,35	20,31	25	26,56	28,13	2,62	0,412
Tko laže taj i krade, tko krade taj i ima, tko ima budi mu prijatelj.	18,87	39,62	33,96	7,55	2,30	18,75	34,38	28,13	18,75	2,46	0,362
Prvo skoči pa onda… padni.	37,74	32,08	20,75	9,43	2,01	43,75	31,25	25	0	1,81	0,089
Ako se udariš u glavu nećeš šepat.	37,74	33,96	18,87	9,43	2	39,06	21,88	34,38	4,68	2,04	0,167
Ko tebe kamenom,ti njega sa dva!	39,62	33,96	22,64	3,77	1,90	48,44	31,25	20,31	0	1,71	0,328
Gdje ima dima ima i vatrogasaca.	47,18	33,96	15,09	3,77	1,75	64,06	20,31	15,63	0	1,51	0,115
Bolje rob nego grob na kredit.	43,40	24,53	22,64	9,43	1,98	37,50	25	20,31	17,19	2,17	0,659
Bolje biti bogat i zdrav, jer kad si siromašan džaba ti što si bolestan.	39,62	33,96	24,53	1,89	1,88	39,06	29,69	31,25	0	1,92	0,606
Ljubi i voli djecu žene svoje, možda je neko i tvoje.	39,62	33,96	15,09	11,32	1,98	28,13	26,56	28,13	17,19	2,34	0,205
Svakog gosta pola sata dosta.	18,87	47,17	22,64	11,32	2,26	17,19	43,75	34,38	4,68	2,26	0,369

Kad nas roditelji izvedu na pravi put, postajemo autostoperi.	22,64	39,62	28,3	9,43	2,24	21,88	39,06	35,94	3,12	2,20	0,483
Zrno po zrno pogača, kamen po kamen gomila kamenja.	39,62	33,96	18,87	7,55	1,94	46,88	37,50	14,06	1,56	1,70	0,349
Ako se učimo na svojim pogreškama, ja se fantastično educiram.	24,53	39,62	32,08	3,77	2,15	21,88	48,44	28,13	1,56	2,09	0,729
Bolje biti malo udaren nego pretučen.	33,96	33,96	24,53	7,55	2,05	42,19	28,13	25	4,68	1,92	0,746
Um caruje, dok snaga ne popizdi.	33,96	39,62	16,98	9,43	2,01	29,69	26,56	35,94	7,81	2,21	0,133
Bolje šest sati u školi nego ne spavati uopće.	20,75	37,74	32,08	9,43	2,30	23,44	35,94	35,94	4,68	2,21	0,753
Vrijeme je relativan pojam. Zavisi sa koje strane WC-a se nalaziš.	24,53	35,85	24,53	15,09	2,30	17,19	32,81	40,63	9,37	2,42	0,274
Ko umre na jesen, za njega nema zime.	30,19	35,85	30,19	3,77	2,07	31,25	32,81	34,38	1,56	2,06	0,850
Ako se prije spavanja obriješ sjekirom spavat ćeš ko zaklan.	39,62	28,30	30,19	1,89	1,94	29,69	42,19	25	3,12	2,01	0,415
Bolje pijesak u oku, nego oko u pijesku.	47,18	30,19	18,87	3,77	1,79	43,75	37,5	18,75	0	1,75	0,400
Pas koji laje, nije dovoljno skuhan!	73,59	13,21	9,43	3,77	1,43	87,50	9,38	1,56	1,56	1,17	0,163
Tko se oglasio taj se oprasio.	37,73	43,40	13,21	5,66	1,86	39,06	37,50	23,44	0	1,84	0,139
Bolje zec na ražnju nego golub na grani.	39,62	47,17	13,21	0	1,73	31,25	50	17,19	1,56	1,89	0,625
Tko rano rani svinje!	37,73	30,19	24,53	7,55	2,01	25	32,81	34,38	7,81	2,25	0,469
Vuk dlaku mijenja. Vučica se farba.	28,3	35,85	35,85	0	2,07	15,63	53,12	25	6,25	2,21	0,024
Tko se mača laća, la kukarača.	20,75	39,62	37,74	1,89	2,20	21,88	45,31	32,81	0	2,10	0,649
Oko za oko, pasta za zube.	22,64	45,28	26,42	5,66	2,15	26,56	42,19	28,12	3,12	2,07	0,792

Nach der Ansicht der Probanden mit einer Hochschulausbildung ist das Antisprichwort *Bolje šest sati u školi nego ne spavati uopće.* ein bisschen komisch (37,74%) und bei den Probanden mit einer Mittelschulausbildung gibt es einen Gleichstand zwischen ein bisschen komisch und komisch (jeweils 35,94%). Solch eine Bewertung könnte aus der Erfahrung der Probanden stammen. Es könnte sein, dass sich die Probanden an ihre Schulzeit erinnert haben und dass einige von ihnen in der Schule geschlafen haben oder jemand aus ihrer Klasse, da diese Person müde war, weil sie aus einem Grund die ganze Nacht auf war.

Das Antisprichwort *Bolje joint u ruci nego posao u struci.* ist nach der Meinung der Probanden ein bisschen komisch und danach folgt nicht komisch. Einerseits könnte das daran liegen, dass die Probanden lieber eine Arbeitsstelle haben, wo sie ihren Beruf ausüben können, damit ihre Mühe während der Schul- und Studienzeit nicht umsonst war. Andererseits könnte das daran liegen, dass die Probanden gegen die Schadstoffe sind. Ein weiteres Antisprichwort aus dem Berufsleben *Ko rano rani, nije direktor*. ist nach der Meinung der Probanden komisch. Das Antisprichwort ist komisch, weil es der Wahrheit entspricht. Die Arbeiter haben eine Verpflichtung gegenüber der Firma und eine der Verpflichtungen ist die Pünktlichkeit, aber das gilt nicht für den Direktor, da er alles machen kann, was er will.

Das Antisprichwort *Um caruje, dok snaga ne popizdi*. ist den Probanden mit einer Hochschulausbildung (39,62%) ein bisschen komisch, jedoch ist das Antisprichwort den Probanden mit einer Mittelschulausbildung (35,94%) komisch. Hier könnte man die Probanden mit einer Hochschulausbildung als „Um“ bezeichnen und die Probanden mit einer Mittelschulausbildung als „Snaga“ bezeichnen. Sie alle sollten gemeinsam und einklangig arbeiten und nicht zerstritten und in untergeordenheit arbeiten, sodass „snaga ne popizdi“.

Was die Antisprichwörter mit dem Thema Alkohol *Neće grom u pijance., Bolje mješat alkohol nego beton., Bolje škemba od pijače nego grba od štihače.* und *Bolje biti mrtav pijan nego mrtav trijezan.* betrifft, unterscheiden sich die Meinungen der mehreren Probanden mit einer Hochschulausbildung von den Probanden mit einer Mittelschulausbildung. Den Probanden mit einer Mittelschulausbildung sind diese Antisprichwörter aus dem Themenbereich Alkohol komischer als den Probanden mit einer Hochschulausbildung.

Es ist interessant, dass den beiden Gruppen der Probanden das Antisprichwort *Bolje voditi ljubav nego psa.* komisch ist. Aber für das Antisprichwort *Cilj opravdava sredstvo kontracepcije.* meinen die mehreren Probanden mit einer Hochschulausbildung (37,74%), dass es nur ein bisschen komisch ist, jedoch meinen die mehreren Probanden mit einer

Mittschulausbildung (32,81%), dass es komisch ist. Es ist interessant, wie sich die Meinung der Probanden über den Humor in den Antisprichwörtern aus dem Themenbereich sexuelle Anspielung unterscheidet.

Einen Unterschied gibt es auch bei dem Themenbereich Tod. Nach der Ansicht mehrere Probanden mit einer Hochschulausbildung (35,85%) ist das Antisprichwort *Ko umre na jesen, za njega nema zime.* ein bisschen komisch, aber nach der Ansicht mehrere Probanden mit einer Mittelschulausbildung (34,38%) ist das Antisprichwort komisch. Was das Antisprichwort *Ako se prije spavanja obriješ sjekirom spavat ćeš ko zaklan.* betrifft, meinen die Probanden mit einer Hochschulausbildung (39,62%), dass das Antisprichwort nicht komisch ist und die Probanden mit einer Mittelschulausbildung (42,19%) meinen, dass es ein bisschen komisch ist.

Dies waren nur einige Beispiele, an denen die Meinungen der Probanden mit einer Hochschulausbildung und Mittelschulausbildung gezeigt wurden. Sie haben eine ähnliche Meinung bei Antisprichwörtern aus den Themenbereichen Arbeit, Essen, Beziehungen, Unfall, Schaden usw., aber ihre Meinung ist etwas unterschiedlicher bei Antisprichwörtern aus den Themenbereichen Alkohol, Wissen, sexuelle Anspielung, Tod, Tiere, usw. Die Antisprichwörter, die etwas banal oder unsinnig sind, sind den Probanden eher nicht komisch oder nur ein bisschen komisch. Die Probanden haben eine ähnliche Meinung, was den schwarzen und derben Humor betrifft. Der sexuelle Humor ist den Probanden mit einer Mittelschulausbildung mehr komisch als den Probanden mit einer Hochschulausbildung. Bei dem sarkastischen und zynischen Humor haben sie einige Ähnlichkeiten, aber auch einige Unterschiede. Obwohl die Probanden mit einer Hochschulausbildung und Probanden mit einer Mittelschulausbildung Ähnlichkeiten aufweisen, reicht es dennoch nicht aus und aus diesem Grund wird geschildert, dass die Meinung der Probanden mit einer Hochschulausbildung unterschiedlicher ist als die Meinung der Probanden mit einer Mittelschulausbildung.

3.4.3. Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Analyse des deutschen Fragebogens zeigen, dass die weiblichen und männlichen Probanden eine ähnliche Meinung bei Antisprichwörtern aus den Themenbereichen Alkohol, Arbeit, Liebe, Tod, Wissen haben, aber ihre Meinung ist etwas unterschiedlicher bei Antisprichwörtern aus den Themenbereichen Schaden, Unfall, Politik, Beziehungen und sexuelle

Anspielungen. Was das Alter betrifft, wurde gezeigt, dass die jüngeren Probanden, die unter 30 Jahren sind, die Antisprichwörter höher als die älteren Probanden, bewerten. Und zu Letzt zeigen die Ergebnisse, dass die Probanden mit einer Hochschulausbildung und die Probanden mit einer Mittelschulausbildung eine ähnliche Meinung bei Antisprichwörtern aus den Themenbereichen Arbeit, Alter, Tod, sexuelle Anspielungen, Wissen, usw. haben, aber ihre Meinung ist etwas unterschiedlicher bei Antisprichwörtern aus den Themenbereichen Schaden, Unfall, Politik, Alkohol, Liebe, usw.

Die Ergebnisse der Analyse des kroatischen Fragebogens zeigen, dass die weiblichen und männlichen Probanden unterschiedlicher Meinungen sind. Die männlichen Probanden bewerten die Antisprichwörter höher als die weiblichen Probanden. Was das Alter betrifft, wurde gezeigt, dass die jüngeren Probanden, die unter 33 Jahren sind, die Antisprichwörter höher als die älteren Probanden bewerten. Anschließend wurde gezeigt, dass die Probanden mit einer Hochschulausbildung und die Probanden mit einer Mittelschulausbildung eine ähnliche Meinung bei Antisprichwörtern aus den Themenbereichen Arbeit, Essen, Beziehungen, Unfall, Schaden usw. haben, aber ihre Meinung ist etwas unterschiedlicher bei Antisprichwörtern aus den Themenbereichen Alkohol, Wissen, sexuelle Anspielung, Tod, Tiere, usw.

Die am Anfang gebildeten Hypothesen wurden in dieser Arbeit bestätigt und zwar, dass sich die Humorrezeption der weiblichen Probanden in Bezug auf Themenbereiche der Antisprichwörter von der Humorrezeption der männlichen Probanden unterscheidet, dass sich die Humorrezeption in Bezug auf Themenbereiche der Antisprichwörter bei Probanden verschiedener Altersgruppen unterscheidet und dass sich die Humorrezeption der Probanden mit einer Hochschulausbildung in Bezug auf Themenbereiche der Antisprichwörter von der Humorrezeption der Probanden mit einer Mittelschulausbildung unterscheidet.

3.5. Zur Untersuchungen über den Humor in Antisprichwörtern

Wie schon erwähnt, hat die Analyse der beiden Fragebögen gezeigt, dass sich die Meinung der weiblichen von den männlichen Probanden unterscheidet, dass verschiedene Altersgruppen den Humor in Antisprichwörtern unterschiedlich bewerten und dass die Probanden mit der Hochschulausbildung und die Probanden mit der Mittelschulausbildung mehrere Unterschiede, aber auch einige Gemeinsamkeiten aufweisen.

Zu ähnlichen Erkenntnissen sind auch Boronkai und Litovkina gekommen. Ihr Beitrag „Appreciation of humor in Anglo-American anti-proverbs“ aus dem Jahr 2009 basiert auf einer Studie, die Litovkina in den USA durchgeführt hat. Untersucht wurde, in welchem Zusammenhang Humor in Antisprichwörtern mit dem Alter und Geschlecht der Probanden steht. In ihrer Umfrage sollten die Probanden einige persönliche Angaben wie Geschlecht, Alter und Wohnort eingeben. Ihre Aufgabe war auf einer Skala von 0 bis 10 bewerten, wie witzig oder humorvoll sie ein Antisprichwort finden. Die Themen der gewählten Antisprichwörter waren: Männer, Frauen, Sexualität, Familie, Obszönität, Politik, Geld und Alkohol. Boronkai und Litovkina kamen zu dem Ergebnis, dass Frauen Antisprichwörter etwas höher bewerten als Männer, dass die Bewertung aber niedriger ausfällt, je höher das Alter der Probanden ist. Trotzdem kann gesagt werden, dass das Alter keine große Rolle in der Bewertung von Humor in den Antisprichwörtern hat, während das Geschlecht eine bedeutendere Rolle bei der Bewertung spielt.

Eine weitere Studie über den Humor in Antisprichwörtern ist "Humour Production and Appreciation of Croatian Speaking Individuals on the Example of Anti-Proverbs ", die von Melita Aleksa Varga und Darko Matovac stammt. In dieser Studie wurde der Humor in kroatischen Antisprichwörtern untersucht. Das Ziel war zu sehen, in welchem Zusammenhang Humor in Antisprichwörtern mit dem Geschlecht, Alter und Bildungsgrad der Probanden steht. Bei der Umfrage haben 123 Probanden teilgenommen. Die Probanden sollten einige persönliche Angaben wie Geschlecht, Alter, Bildungsgrad und Wohnort eingeben. Ihre Aufgabe war auf einer Skala von 1 bis 5 bewerten, wie humorvoll sie ein Antisprichwort finden. Die Ergebnisse zeigen, dass es Unterschiede bei männlichen und weiblichen Probanden gibt, dass die jüngeren Probanden, unter 30 Jahren, die Antisprichwörter höher bewerten als die älteren Probanden, über 30 Jahren und dass es auch Unterschiede in der Bewertung bei verschiedenen Bildungsgraden gibt.

Was die Bewertung des Humors in Antisprichwörtern betrifft, kann man anhand dieser Untersuchungen sagen, dass es Unterschiede beim Geschlecht, Alter und Bildungsgrad gibt.

4. Schlusswort

Die Sprichwörter werden seit Jahrhunderten benutzt, aber im heutigen Sprachgebrauch lebt das Sprichwort auch in der Variation. Diese Variationen, die man Antisprichwörter nennt, werden immer populärer, sodass sie in vielen Bereichen des Lebens vorkommen, in der schöngeistigen Literatur, in Zeitschriften und Zeitungen, in Werbungen, als Graffitis, im Bereich der Musik und Politik, usw. Es gibt verschiedene Arten von Antisprichwörtern, aber ihr gemeinsames Ziel ist es, die Sprichwörter lächerlich zu machen. Dabei hat der Humor eine wichtige Rolle, der in verschiedenen Arten in den Antisprichwörtern vorkommt. Welche Art des Humors der Verfasser benutzt, hängt davon ab, was er mit seinem Antisprichwort bezwecken will. In dieser Arbeit ist der Humor in deutschen und kroatischen Antisprichwörtern untersucht worden. Die Sammlung der Antisprichwörter hat etwas gedauert, aber zum Schluss hatte ich interessante Antisprichwörter für die Onlinefragebögen. Ein Onlinefragebogen hat seine Vorteile. Er lässt sich schnell und einfach verfassen und man kann ihn z.B. per E-Mail verschicken an Menschen in verschiedenen Orten. Aber der Onlinefragebogen hat auch seine Nachteile. Nicht jeder Mensch hat gute Computerkenntnisse; das ist eher der Fall bei den älteren Probanden. Wenn die Menschen den Fragebogen nicht gleich ausfüllen, können sie es später vergessen oder ihn auch einfach ignorieren, deswegen muss man die Probanden ab und zu erinnern. Aus diesem Grund dauerte die Datensammlung länger als gedacht. Am Ende haben 102 Probanden den deutschen Fragebogen und 217 den kroatischen Fragebogen ausgefüllt. Die gewonnenen Daten sind nach dem Geschlecht, dem Alter und dem Bildungsgrad analysiert worden. Die Untersuchung hat gezeigt, dass sich die Meinung der weiblichen von den männlichen Probanden unterscheidet, dass sich die Meinung der verschiedenen Altersgruppen unterscheidet und dass sich die Meinung der Probanden mit einer Hochschulausbildung von den Probanden mit einer Mittelschulausbildung unterscheidet. Es wäre besser, dass es mehr Probanden gab und zwar besonders älterer Probanden, deswegen können diese Ergebnisse nicht als repräsentativ angesehen werden. In zukünftigen Forschungen könnte man diese Antisprichwörter an mehreren Probanden untersuchen oder da jedes Sprichwort viele verschiedene Variationen hat, könnte man einige Variationen wählen, sodass die Probanden diese Variationen rangieren sollen. Abschließend ist festzustellen, dass immer neue Antisprichwörter entstehen werden und ob sie für die Menschen komisch sind oder nicht ist jedermanns individuelle Sache.

5. Literaturverzeichnis

Aleksa Varga, Melita; Darko Matovac (2014): Humour Production and Appreciation of Croatian Speaking Individuals on the Example of Anti-Proverbs. In: Erdélyi, Margit et al. (Hrsg.): *Eruditio–Educatio on Humour in Contemporary Societies*. Research Journal of the Faculty of Education of J. Selye University, 48-63.

Arnhold, Julia (2009): *Humor in der Werbung im interkulturellen Vergleich*. Hamburg: Diplomatica Verlag.

Bonifačić Rožin, Nikola (1963): *Narodne drame, poslovice i zagonetke.* Zagreb: Matica hrvatska.

Boronkai, Dora; Anna Tóthné Litovkina (2009): Appreciation of humor in Anglo-American anti-proverbs. In: C. Földes (Hrsg.): *Phraseologie disziplinär und in interdisziplinär*. Tübingen: Gunter Narr, 671-682.

Burger, Harald (1973): *Idiomatik des Deutschen*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

DUDEN https://www.duden.de/rechtschreibung/Humor_Stimmung_Frohsinn abgerufen am 14.7.2018.

Fleischer, Wolfgang (1997): *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. Tübingen: May Niemeyer Verlag.

Häusermann, Jürg (1977): *Phraseologie: Hauptprobleme der deutschen Phraseologie auf der Basis sowjetischer Forschungsergebnisse*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

Hrisztova-Gotthardt, Hrisztalina (2006): „Neue Besen kehren gut, aber die alten kennen die Ecken“: Zum Stellenwert der Sprichwörter und Antisprichwörter im DaF-Unterricht. *Focus on German Studies*, 13, 115-128.

Kekez, Josip (1984): *Poslovice i njima srodni oblici*. Zagreb: Zavod za znanost o književnosti.

Kekez, Josip (1996): *Poslovice, zagonetke i govornički oblici*. Zagreb: Matica hrvatska.

Simrock, Karl (1988): *Die deutschen Sprichwörter*. Stuttgart: Philip Reclam Jun.

Matulina, Željka (2005): Paremija u hrvatskom i njemačkom televizijskom programu. *Fluminensia*, 2, 67-84.

Matulina, Željka (1994): Sprichwort und Wortspiel. *Philosophische Fakultät Zadar*, 34, 119-136.

Mieder, Wolfgang (1982): *Antisprichwörter*. Band 1. Wiesbaden: Verlag für deutsche Sprache.

Mieder, Wolfgang (1985): *Antisprichwörter*. Band 2. Wiesbaden: Gesellschaft für deutsche Sprache.

Mieder, Wolfgang (1989): *Antisprichwörter*. Band 3. Wiesbaden: Quelle und Meyer Verlag.

Mieder, Wolfgang (1998): *Verdrehte Weisheiten. Antisprichwörter aus Literatur und Medien*. Wiesbaden: Quelle und Meyer Verlag.

Mieder, Wolfgang (2010): „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben"- vom Sprichwort über Schillers geflügeltes Wort zum Antisprichwort. *Germanica Wratislaviensia* 130, 181-202.

Mieder, Wolfgang (1986): "Spass musssein", sagte der Spassmacher, aber... *Sprachspiegel*: Zweimonatsschrift 6, 162-170.

Molnar, Draženka; Dubravka Vidaković Erdeljić (2009): Paremija u pisanoj javnoj komunikaciji u hrvatskom i engleskom jeziku. *Jezikoslovlje*, 10, 45-58.

Palm, Christine (1997): *Phraseologie : eine Einführung*. Tübingen: Günter Narr Verlag.

Pavlović, Vladan (2016): Anti-proverbs in English and Serbian. *Facta universitatis, Linguistics and Literature*, 2, 129-16.

Tóthné Litovkina, A. (2014): Anti-proverbs. In: Hrisztova-Gotthardt, H., Aleksa Varga, M. (Hrsg.): *Introduction to Paremiology* – A Comprehensive Guide to Proverb Studies, Berlin 2015: De Gruyter, 326-352.

Vargha, Katalin ; Anna T. Litovkina (2013): Punning in Hungarian anti-proverbs. *European Journal of Humour Research*, 3, 15-25.

6. Tabellenverzeichnis

Die Tabellen mit deutschen Antisprichwörtern

Tabelle 1: Die deutschen Antisprichwörter nach dem Durchschnitt rangiert, S. 22

Tabelle 2: Die Ergebnisse nach dem Geschlecht in Prozenten, S. 24

Tabelle 3: Die Ergebnisse nach dem Alter in Prozenten, S. 28

Tabelle 4: Die Ergebnisse nach dem Bildungsgrad in Prozenten, S. 34

Die Tabellen mit kroatischen Antisprichwörtern

Tabelle 5: Die kroatischen Antisprichwörter nach dem Durchschnitt rangiert, S. 39

Tabelle 6: Die Ergebnisse nach dem Geschlecht in Prozenten, S. 40

Tabelle 7: Die Ergebnisse nach dem Alter in Prozenten, S. 45

Tabelle 8: Die Ergebnisse nach dem Bildungsgrad in Prozenten, S. 49

7. Anhang

Anhang 1: Das Korpus der deutschen und kroatischen Antisprichwörter

Anhang 2: Die Liste mit den deutschen und kroatischen Antisprichwörtern nach der Pilotstudie

Anhang 3: Der Fragebogen mit deutschen Antisprichwörtern

Anhang 4: Der Fragebogen mit kroatischen Antisprichwörtern

Anhang 5: Die Tabelle 1- Deutsche Antisprichwörter- Allgemein in Prozenten

Anhang 6: Die Tabelle 2- Kroatische Antisprichwörter- Allgemein in Prozenten

Anhang 1: Das Korpus der deutschen und kroatischen Antisprichwörter

Antisprichwörter

Alkohol

1. Der klügere kippt nach.
2. Wer das Gläschen nicht ehrt, ist die Flasche nicht wert.
3. Man soll den Schnaps nicht vor dem Rollmops loben.
4. Im Wein ist Wahrheit- im Schnaps Phantasie.
5. Im Wein ist die Wahrheit und einiges mehr.
6. Besser Jägermeister als Düsenjäger.
7. Lieber besoffen und fröhlich, als nüchtern und doof.
8. Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Mitläufer.
9. Lieber `n Bauch vom Saufen, als `n Buckel vom Arbeiten.
10. Lieber Rotwein als tot sein.
11. Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Alkoholiker.
12. Die Wahrheit liegt bei uns im Wein, darum kriegt sie keinen Führerschein.
13. Der Mann ist, was er trinkt.
14. Ich trinke Jägermeister, weil Morgenstund auch ruhig mal Likör im Mund haben sollte.

15. Der Gast geht so lange zum Tresen, bis er bricht.
16. Im Wein liegt Wahrheit, im Bier liegt Kraft- im Wasser sind Bazillen, das ist`s, was uns schafft.

Alter

1. Wie die Alten sungen, so furzen die Jungen.
2. Alter schützt vor Reichtum nicht.
3. Alter schützt vor Scharfsinn nicht.
4. Wie die Alten sungen – darauf pfeifen die Jungen.
5. Alter schützt vor Torheit nicht: Manch einer verliert den Kopf, weil er schon wackelt.

Arbeit

1. Arbeit macht das Leben süß. Süßigkeiten machen dick und gemütlich.
2. Arbeit macht das Leben süß, leider bin ich Diabetiker.
3. Arbeit macht Spaß- also Spaß bei Seite.
4. Wer anderen eine Grube gräbt, wird nach Leistung bezahlt.
5. Wer anderen eine Grube gräbt, vergesse die Leiter nicht, die ihm nach getaner Arbeit heraushilft.
6. Wer anderen eine Grube gräbt, lässt sich ausnutzen.
7. Wer anderen eine Grube gräbt, ist selbst ein Schwein.
8. Verschiebe nie auf morgen, was du heute von anderen erledigen lassen kannst.
9. Wer nicht kehren will, muss spülen!
10. Überstund hat Gold im Mund.
11. Arbeit ist aller Laster Anfang.
12. Arbeit ist Silber, Nichtstun ist Gold.
13. Wer anderen eine Grube gräbt, sieht gern hinein.
14. Lieber krank feiern als gesund arbeiten.
15. Arbeit macht das Leben süß, ich hab Angst vor Karies.
16. „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen!“ Ihr Kinder, seid auf der Hut!
17. Verschiebe nicht auf morgen, was heute ein anderer für dich tun kann.
18. Verschiebe nicht auf morgen, was genauso gut auf übermorgen verschoben werden kann.
19. Ohne Fleiß kein Scheiß.

20. Frech gesagt ist halb gekündigt.
21. Jeder Fleiß hat seinen Preis.
22. Aller Anfang ist leicht-, wenn man ihn mit dem Ende vergleicht.
23. Aller Anfang ist nicht mehr so schwer.
24. Jeder ist seines Glückes Schmied – besonders wenn er die Werkstatt dafür umsonst erhält.

Bildung/Wissen

1. Bildung schützt vor Torheit nicht.
2. Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans heute in der Abendschule.
3. Wissen ist Macht, nichts wissen macht nichts!
4. Wissen ist Macht! Unwissen manchmal auch.
5. Was ich nicht weiß, macht andere reich.
6. Bildung hilft zur Klugheit nicht.
7. Besser heimlich schlau als unheimlich doof.
8. Was Hänschen nicht lernt, braucht Hans nicht zu vergessen.
9. Studieren geht über probieren.
10. Wie man sich bildet, so versagt man.
11. Gute Berufung ist Goldes wert.
12. Was ich nicht weiß, muss ich abschreiben.
13. Was ich nicht weiß, kann ich nicht vergessen.
14. Wissen ist Macht, doch es kann nicht nur Herrscher geben.
15. Wissen ist mächtig schwer.
16. Lieber Glück in der Hand als unterm Hut Verstand.
17. Wer`s glaubt wird selig. Wer`s nicht glaubt wird Professor.
18. Wer anderen eine Schule baut, muss selbst hinein.
19. Übung macht den Meister überflüssig.
20. Der klügere gibt nach und macht der Dummheit Platz.
21. Der klügere gibt so lange nach, bis er der Dumme ist.
22. „Der Klügere gibt nach.“- Die Hoffnung der Dummköpfe.
23. Der Klügere gibt nach. Besser gesagt: der Klügere gibt auf.
24. Irren ist menschlich! So dokumentieren Dummköpfe ihre Menschlichkeit.
25. Wer zuletzt lacht, hat eine unterentwickelte Auffassungsgabe.

26. Wer zuletzt lacht, lacht am dümmsten.
27. Die Dummen haben das Pulver nicht erfunden, aber schießen damit.

Essen

1. Aller guten Dinge sind vier: Kamille, Myrrhe, Minze, Salbei.
2. Mehl gut, alles gut.
3. Andere Länder, andere Fritten.
4. Erst wenn der Mensch nicht hungert, lebt er nicht vom Brot allein.
5. Unter so mancher rauen Schale verbirgt sich doch ein weicher Keks.
6. Mit Speck fängt man keinen Vegetarier.
7. Ente gut, alles gut.
8. Hunger ist aller Laster Anfang.
9. Wer die Wurst nicht ehrt, ist des Schinkens nicht wert.
10. Ein voller Bauch ist niemals leer.
11. Wer meine Brötchen isst, dessen Bier ich trinke.
12. Wo keine Milch, da keine Musik.
13. Wer in die Mensa geht, braucht einen gesunden Körper.
14. Morgenstunde- hat Müsli im Munde.
15. Der Apfel fault nicht weit vom Stamm.
16. Fällt der Apfel weit vom Baum, schert diese die Stachelbeere kaum.
17. Der Student geht so lange zur Mensa, bis er bricht.
18. Wie man sich füttert, so wiegt man.

Geld

1. Geld macht nicht glücklich, aber es beruhigt ungemein.
2. Geld allein macht nicht glücklich, es muss einem auch gehören.
3. Geld macht nicht glücklich, aber es kann das Glück finanzieren.
4. Geld stinkt nicht – Devisen riechen sogar ganz gut.
5. Geld stinkt nicht. Man muss es nur rechtzeitig ausgeben.
6. Man soll den Arzt nicht vor der Rechnung loben.
7. Man soll das Gehalt nicht vor der Steuer loben.

8. Wer Geld sät, soll Kapital ernten.
9. Dividende gut, alles gut.
10. Geld macht nicht glücklich, aber für Glück bekommt man nichts beim Metzger.
11. Nicht das Geld, der Neid regiert die Welt.
12. Frau mit Geld regiert die Welt.
13. Was man nicht im Kopf hat, muss man in den Scheinen haben.
14. Der Geist denkt, das Geld lenkt.
15. Wer den Pfennig ehrt, ist des Scheines nicht wert.
16. Rente gut- alles gut!
17. Wer die Chefin nicht ehrt, ist die Lohntüte nicht wert.
18. Der Geldschein trügt. Alte Fälscherweisheit.
19. Zeit ist Geld, aber es hat keinen Sinn, sie zu sparen. Keine Bank wird sie für die späteren Jahre aufbewahren.
20. Der Scheck heiligt die Mittel.
21. Geld stinkt nicht, aber man muss einen Riecher dafür haben.
22. Was man nicht im Kopf hat, muss man auf dem Konto haben.
23. „Schweigen ist Gold!“ Also eine reine Kursfrage.
24. Reden ist Silber, Schweigegeld ist Gold.
25. Ohne Spende keine Wende.
26. Jung gespart hat nie gereut.
27. Jeder Mensch hat seinen Preis- und auch den muss er selbst zahlen.
28. Geldnot macht erfinderisch, das gilt insbesondere auch für die Wissenschaft.
29. Jedem das Seine, mir das Meiste.
30. Der Klügere zählt nach.

Körperteile

1. Eine Hand rächt die andere.
2. Eine Hand cremt die andere.
3. Eine Hand wäscht die andere und auf beiden ist Blut.
4. Ein Schweißfuß kommt selten allein.
5. Morgenstund hat Geruch im Mund.
6. Kopflosigkeit schützt nicht vor Mundgeruch.

Beziehungen

1. Eine Frau muss einem Mann mehr als nur einen Finger geben, wenn er sie um die Hand bitten soll.
2. Die Frau ist notwendiges Übel: Die Ehefrau ist das Übel, die Geliebte das Notwendige.
3. Freunde in der Not- sind ausgewandert oder tot.
4. Es ist schwer, eine Frau auf Händen zu tragen, wenn sie um sich schlägt.
5. Jede Frau ist eine Ausnahme mit Regel.
6. Ein Instrument, das auch unmusikalische Männer häufig spielen, ist die „zweite Geige“.
7. Wenn eine Frau die erste Geige spielt, so kann sie wenigstens nicht dirigieren.
8. Der kluge Mann macht auch Mist.
9. Der Mann denkt, die Frau lenkt.
10. Wenn der Mann das Amt hat und die Frau den Verstand, dann gibt es eine gute Ehe.
11. Was die Frau nicht weiß, macht den Mann nicht heiß.
12. Denn was ihr Nachbar nicht weiß, macht ihn nicht heiß.
13. Aller Mannfang ist schwer.
14. Die Axt im Haus ersetzt den Scheidungsrichter.
15. Guter Rat kommt über Nacht. Ich verliess die Frau im Morgengrauen.
16. Vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich. Nach dem Urteil sieht das anders aus.
17. Rache ist süß, weil der andere dann sauer ist.
18. Wer den Sohn nicht ehrt, ist als Vater nichts wert.
19. Wenn zwei sich streiten, freut sich der Anwalt.
20. Der Apfel fällt nicht weit vom Zaun. Man sollte keinem Nachbarn traun.
21. Der Apfel fällt nicht weit vom Roß, dass gilt auch für den Sohn vom Boss.

Liebe

1. Liebe schützt vor Torheit nicht.
2. Liebe ist nur in Ausnahmefällen rostfrei.
3. Kalte Liebe kostet nicht.
4. Liebe geht durch die Haut.
5. Liebe geht durch den Magen- deshalb ist nach dem fünfzigsten Jahr Diät geboten.
6. Bei uns geht die Liebe durch den Wagen.

7. Liebe macht blind, aber nicht taub- daran ist schon manche hoffnungsvolle Beziehung gescheitert.
8. Liebe macht blind, darum tasten sich Verliebte ab.
9. Liebe macht blind, aber wer heiratet, kann plötzlich wieder sehen.
10. Eine Liebe macht noch keinen Sommer.
11. In der Liebe verlieren die beiden Liebenden den Kopf, und da die Liebe blind ist, so können sie den Kopf nicht wieder finden.
12. Liebe auf den ersten Blick ist ein harmloser Herzinfarkt.
13. Liebe auf den ersten Fick.
14. Die Liebe kommt mit dem Wagen.
15. Die Liebe macht nicht blind, aber sehr kurzsichtig.
16. Liebe deinen Nächsten nicht mehr als dich selbst.
17. Liebe macht erfinderisch, denn man kann nicht allen Frauen immer das gleiche sagen, obwohl sie alle dasselbe hören wollen.
18. Wo Liebe ist, ist auch ein Weg, nur kein Ausweg.
19. Die Liebe geht zwar durch den Magen, doch der Wagen hat das Sagen.
20. Liebe macht blind, weil man die Augen vor der Realität verschließt.
21. Glück im Spiel Geld in der Liebe.
22. Man soll keine Eheringe schmieden, solange die Liebe heiß ist.
23. Wer sein Herz verschenkt, muss sich nicht wundern, wenn er Kreislaufbeschwerden bekommt.

Sexuelle Anspielungen

1. Aus dem Bett, aus dem Sinn.
2. Nach dem Essen sollst du rauchen oder eine Frau missbrauchen.
3. Man soll die Titten feiern, wie sie fallen.
4. Was Hänschen nicht lernt, werden ihm schon die Mädchen beibringen.
5. Wem du`s heute kannst besorgen, den vernasche nicht erst morgen.
6. Viele Köche verderben das Küchenmädchen.
7. Was man nicht im Kopf hat, hat man zwischen den Beinen.
8. Liebe deinen Nächsten, aber nicht seine Frau.
9. Liebe deinen Nächsten, aber lass dich nicht erwischen.

10. Liebe deinen Nächsten, aber steck dich nicht an.
11. Lieber `ne Stumme im Bett als `ne Taube auf dem Dach.
12. Jedem die Seine.
13. Aus Spaß wurde Ernst, und Ernst kann jetzt schon laufen.
14. Man soll die Nacht im fremden Bett nicht vor dem Morgen loben.
15. Man soll den Mann nicht vor dem Morgen loben.
16. Wo ein Wille ist, ist auch ein Bett.
17. Wo eine Pille ist, das ist auch ein Weg.
18. Wenn zwei das Gleiche tun, entsteht leicht ein Dritter.
19. Besser eine Minibrust in der Hand als ein Busenstar auf der Bühne.
20. Nicht jeder ist seines Kindes Schmied.
21. Heute Sex, morgen ex.
22. Der Mensch lebt nicht vom Sex allein: Liebeslust muss Liebe sein.
23. Wenn die Braut im Bett schreit, ist der Frühling nicht mehr weit!
24. Lieber einen Briefträger im Bett als einen Kaminfeger auf dem Dach.
25. Lieber einen Spatz in der Hand als gar nichts zum Vögeln.
26. Lieber die Pille in der Hand als der Storch auf dem Dach.
27. Bigamie ist eine ungute Sache. Denn aller guten Dinge sind drei.
28. Andere Länder, andere Titten.
29. Schmiede das Eisen wie Dich selbst und liebe deinen Nächsten, solange er noch warm ist.
30. Lieber fünf vor zwölf, als keine nach eins.
31. Man soll das Kind nicht vor der Zeugung loben.
32. Gelegenheit macht Triebe.
33. Vater werden ist nicht schwer, außer Mutter will nicht mehr.
34. Wer im Bett lacht, lacht am besten.

Politik

1. „Alles muss anders werden“, „Alles muss beim Alten bleiben“, ist derselbe Hemmschuh in der Politik.
2. Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand. Nur werden die Ämter leider nicht von Gott vergeben.

3. Der Kanzler denkt. Aber wer lenkt?
4. Besser ein Sozialspatz in der Hand als eine gesellschaftspolitische Taube auf dem Dach.
5. Die Politiker schenken uns den reinsten Wein ein: Ohne Beimischung der Wahrheit.
6. Bilden wir und nicht ein auf das Alter unserer Demokratie. Alter schützt vor Diktatorheit nicht.
7. Mit dem Amt kommt der Verstand, das heißt: bezahlt mich dafür, dass ihrs abwartet.
8. Wem Gott ein Amt schenkt, schenkt er auch Kollegen.
9. Irren ist menschlich. Politiker irren sich nie.
10. Wenn der Klügere nachgibt, ist er in der Politik der Dumme.
11. Wer einmal lügt dem glaubt man nicht, aber man wählt ihn trotzdem.
12. Wer den Kanzler nicht ehrt, ist der Demokratie nicht wert.
13. Politiker trinken selten Wein, denn im Wein liegt die Wahrheit.
14. Kongreßgebäude sollten eine gute Klima-Anlage haben, wegen des Eigenlobs.
15. Wer die Wahl hat, wird wählerisch.

Reden

1. Wer A sagt, wird auch AU sagen.
2. Wer A sagt muss auch Bäh sagen.
3. Lange Rede- keinen Sinn.
4. Wer A sagt, steckt auch die Zunge heraus.
5. Häufig ist Reden Tat und Schweigen Verbrechen.
6. Schweigen ist Gold: Das Schweigen der Ausgebeuteten ist das pure Gold der Ausbeuter.
7. Ein schöner Mund sagt mehr als tausend Worte.
8. Ein Test sagt mehr als tausend Worte.
9. Wer A sagt, sagt nicht B; Wer Ja sagt, meint oft Ne.
10. Reden ist Silber, Ausreden ist Gold!
11. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold, schwatzt da einer daher.
12. Reden ist Silber. Und Schweigen ist auch nicht jedermanns Sache.
13. Reden ist Silber, Helfen ist Gold.
14. Ein Sprichwort stimmt selten allein.
15. Ein Skandal kommt selten allein.
16. Ein Gerücht kommt selten allein.
17. Eine Regel ist die Ausnahme einer anderen.
18. Wer nicht hören will, muss lesen.

19. Wer nicht hören will, muss seine Ohren verstopfen.
20. Gedanken sind zollfrei, nur muss man sie vorher stempeln lassen.
21. Gedanken sind zollfrei, sofern sie die Grenzen nicht verlassen.
22. Viele Gedanken sind des einen Tod.
23. Die Gedanken sind frei. Lediglich ihre Urheber werden verhaftet.

Schaden/Unfall

1. Durch fremden Schaden wird man klug. Für den eigenen hat man eine Versicherung.
2. Wer den Schaden hat, braucht den Schrott nur noch abholen zu lassen.
3. Durch eigenen Schaden wird man klug, durch fremden wird man reich.
4. Wenn zwei sich streiten, kriegt oft der dritte die Schläge.
5. Würde man wirklich durch Schaden klug werden können, müssten wir es schon lange sein.
6. Durch Schaden wird man klug: Mancher Arzt ist auch durch den Schaden eines Patienten klug geworden.
7. Wer den Schaden hat, muss für den Schrott auch noch sorgen!
8. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber mancher schon vom Dach.
9. Die heißen Eisen werden angepackt- und fallengelassen.
10. Wer mehrere Eisen im Feure hat, kann sich häufiger die Finger verbrenne.
11. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, ohne sich dabei weh zu tun.
12. Es sind noch keine Geister vom Himmel gefallen.
13. Wer kriecht, stolpert nicht.
14. Die schlimmste Schule ist auf Erden, doch die durch Schaden schlau zu werden.

Tiere

1. Der Hahn im Haus erspart den Wecker.
2. Besser die Sau raus lassen, als die Bullen holen.
3. Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, weißt du, dass du im Urlaub bist.
4. Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, scheißt der Bauer oder pisst.
5. Gott sei Dank: Löwen, die saufen, beißen nicht.
6. Viele Hunde sind des Rasen Tod.

7. Fliegen haben kurze Beine.
8. Ein Hund kann den Mond anbellen, aber anpinkeln nicht.
9. Wer das Ferkel nicht ehrt, ist des Schweines nicht wert.
10. Eine Taube macht noch keinen Frieden.
11. Die berühmte eine Schwalbe macht ungleich sicherer den Sommer als gar keine.
12. Lieber eine Taube auf dem Dach als eine Atomwaffe in der Hand.
13. Er wollte mir einen Bären aufbinden. Zum Glück war er zu schwer.
14. Besser ein Star im Haar als ein Spatz auf der Glatz.
15. Kräht der Ochse auf dem Mist, wird der Bulle Polizist.
16. Hunde, die beissen, können nicht bellen.
17. Wer mit den Hühnern schlafengeht, darf keine Angst vor harten Eiern haben!
18. Lieber ein Spatz in der Hand als nicht alle Tassen im Schrank.
19. Alles Schöne ist vergänglich, nur der Kuhschwanz, der bleibt länglich.
20. Hunde, die schielen, beißen daneben.
21. Der Affe fällt nicht weit vom Stamm.
22. Anständige Hunde bellen bevor sie beißen.
23. Hunde, die bellen, beißen später.
24. Schweine haben kurze Beine.
25. Lieber ein Floh im Ohr als eine Wanze im Telefon.
26. Man sagt, ein Affe ist ein halber Mensch, so wären zwei Affen ein ganzer Mensch.

Diebe/ Untaten

1. Kleine Diebe hängt man- vor großen zieht man den Hut.
2. Gelegenheit macht Diebe- aber auch Kinder und Leser.
3. Leute, mit denen man stehlen kann, sind Diebe.
4. Gelegenheit macht Tresoreinbrecher.
5. Man soll die Nacht nicht vor dem Räuber loben.
6. Wer seinen Verbrecher nicht ehrt, ist die Tat nicht wert.
7. Ein Einbrecher kommt selten allein.
8. Gut geklaut ist halb gebaut.

Zeit

1. Die Zeit heilt alle Wunden, lautet die Ausrede für ein faules Gesundheitssystem.
2. Die gute alte Zeit ist eine rückwärts datierte Utopie.
3. Wer Zeit hat ist schon überlegen.
4. Die Zeit heilt Wunden und frisst Sekunden.
5. Zeit heilt keine Wunden; sie amputiert nur.
6. Die Zeit heilt alle Wunden, aber keine Narben.
7. Jede Zeit hat die Verbrecher, die sie verdient.
8. Zeit ist Geld. Deshalb wird sie einem auch so oft gestohlen.

Tod

1. Zu viele Ärzte sind des Kranken Tod.
2. Der Mensch stirbt nicht vom Tod allein.
3. Im Tod sind alle gleich, nur die Särge sind verschieden.
4. Früh gewagt ist früh gestorben.
5. Wer zuletzt lacht, stirbt wenigstens fröhlich.
6. Man soll das Leben nicht vor dem Sterben loben.
7. Einmal ist keinmal für den Henker, nie für sein Opfer.
8. Man muss die Toten feiern wie sie fallen, pflegte unser stets besoffener Pfarrer zu lallen, bevor er seine Haushälterin zum Kreischen brachte.
9. Es schwimmt der Held im eignen Blut? Ende schlimm – alles gut!
10. Jeder ist seines Harikiris Schmied!
11. Der Herzinfarkt ist aller Laster Ende.
12. Eine Leiche macht noch keinen Friedhof.
13. Es ist noch kein Meister in den Himmel gekommen.
14. Ordnung ist das halbe Sterben.
15. Wer zuerst schießt, lebt am längsten.
16. Wer zu hoch schießt, schießt sich selbst auf den Kopf.
17. Säge nicht am Ast, auf dem du sitzt, es sei denn, man wollte dich daran hängen.

Lügen

1. Lügen haben kurze Beine, deshalb tragen sie gewöhnlich Schuhe mit hohen Absätzen.
2. Lügen haben kurze Beine, aber tausend Füße.
3. Wer selten lügt, dem glaubt man nicht.
4. Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch im Fernsehen spricht!
5. Die Lüge hat kurze Beine, rennt aber schneller als die Wahrheit.
6. Lügen haben kurze Beine und weiche Knie.
7. Wenn einer wie gedruckt lügt, dann spricht man von Klartext.
8. Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht… Besser zweimal lügen.
9. Lieber lügen als kurze Beine.

Eigentum

1. Wo eine Willa ist, ist auch ein Weg.
2. Was du heute kannst besorgen, kaufst du billiger als morgen.
3. Was du heute kannst besorgen, kannst du dir morgen bestimmt nicht mehr leisten!
4. Liegen haben kurze Beine.
5. Neue Besen verkratzen den Boden.
6. Kleider machen flotte Leute, das ist die Devise von heute.
7. Kleider machen Leute? Nackt wünsche ich mir die Bräute.
8. Autos machen Leute.
9. Ein Bikini macht noch keinen Sommer.
10. Kleider machen Leute- aber sie machen nicht den Menschen.
11. Kleider machen Bräute.
12. Wer im Glashaus sitzt, sollte im Keller scheißen.
13. Wer im Glashaus sitzt, sollte sich im Dunkeln ausziehen.
14. Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Scheinen werfen.
15. Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht vergessen, rechtzeitig die Vorhänge zuzuziehen.
16. Wer im Glashaus sitzt hat immer frische Scherben.
17. Wer sich mit fremden Federn schmückt, sollte wenigstens Geschmack haben.
18. Der eine hat ein trautes Heim, der andere traut sich gar nicht heim.
19. Vor rot sind alle Autos gleich.
20. Irren ist menschlich. Aber wenn man richtigen Mist bauen will, braucht man einen Computer.

21. Der Mensch denkt, der Computer lenkt.

Sonstiges

1. Ordnung ist das halbe Leben, aber die andere Hälfte ist schöner.
2. Rache ist süß und macht nicht dick.
3. Jeder ist seines Glückes Störenfried.
4. Jeder hat sein Päckchen zu tragen, man merkt es an den Weihnachtstagen.
5. Wer Streichhölzer hat, muss auch Feuer legen.

Antiposlovice

Alkohol

1. Bolje biti pijan nego star!
2. Neće grom u pijance.
3. Bolje umrijeti od litre nego od kapi.
4. Bolje mješat alkohol nego beton.
5. Bolje škemba od pijače nego grba od štihače.
6. Narod kaže- tko ne pije,virovat mu nije.
7. Bolje biti mrtav pijan nego mrtav trijezan.
8. Bolje biti pijan, nego star 70 godina.
9. Kako siješ, tako ćeš i piti. (Karlovačko)

Hrana

1. Dobar pasulj daleko se čuje!
2. Sve ima svoj kraj, samo kobasica ima dva.
3. O ukusima ne treba raspravljati punih usta.
4. O ukusima ne vrijedi raspravljati, reče ljudožder.
5. Bengalski tigar pojeo crnca. O ukusima se stvarno ne da raspravljati.
6. Bolje malo pile, nego veliko hvala.
7. Bolje jesti nego pâsti.

8. Opeklo nas je mlijeko, pa sada pušemo i na jogurt, kaže neka poslovica.
9. Najvise volim punu trpezu. Ali, o ukusima se ne treba raspravljati.
10. Po doručku se dan poznaje.
11. Gdje ima dima, ima i roštilja!
12. Koliko daleko jabuka pada od stabla?

Rad

1. Ko drugome jamu kopa, taj je zemljoradnik.
2. Ko drugome jamu kopa, taj je grobar.
3. Ko drugome jamu kopa, taj je fizikalac.
4. Rad je stvorio čovjeka, a nerad gospodina.
5. Ko drugome jamu kopa prvome je već iskopao.
6. U radu je spas, a u neradu sreća.
7. Rad je stvorio čovjeka, a nerad mu omogucio da živi bolje.
8. Ko rano rani,il' je pekar il' je budala…
9. Ko drugom jamu kopa nos.
10. Ko drugom jamu kopa sam u Nju Orleans.
11. Rad je zadovoljstvo, ali sad nije vrijeme da se prepuštamo zadovoljstvima.
12. Rad je sladak, ali ja sam šećeraš.
13. Rad je stvorio čovjeka a šminka ženu.
14. Bolje džaba sjediti nego džaba raditi.
15. Ko jamu kopa nek biljku u nju sadi.
16. Bolje joint u ruci nego posao u struci.
17. Nikad ne odgađajte za sutra ono što možete sasvim izbjeći.
18. Ko rano rani, nije direktor.
19. Ko drugome jamu kopa, on je Rumun.
20. Ko pod drugomi jamu kopa, taj je budala.
21. Sto možeš sutra, ne ostavljaj za danas.
22. Ko pod drugim jamu kopa ima lopatu.
23. Ko rano rani taj je fizički radnik.
24. Ko pod drugim kopa jamu, ja mu mamu.
25. Ko pod drugim jamu kopa ne voli avione.

26. Mi o vuku, a oni vuku akcije.
27. Akcije govore više od riječi.
28. U zdravom tijelu produktivan duh.
29. Zdrav poslovni duh u zdravom tijelu.
30. Ko drugome jamu kopa taj puši pljuge iz free shop-a.
31. Bolje vrabac u ruci, nego posao u struci.

Ljubav /seks

1. Ljubav ide kroz kožu.
2. Ljubav ide kroz želudac, preko pametnog telefona!
3. Bolje vrabac u ruci nego guska u krevetu.
4. Sve je dobro kad se vani svrši!
5. Bolje pet do dvanaest, nego nijedna poslije jedan.
6. Cilj opravdava sredstvo kontracepcije.
7. Tko prije, njemu dvije.
8. Bolje voditi ljubav nego psa.
9. Klinka se klinkom izbija.
10. Ko prvi do cure, sam u nju upada!
11. Bolje 7 puta sa Snježanom nego po jednom sa 7 patuljaka.
12. Bolje 7 puta sa Snjeguljicom nego po jednom sa 7 patuljaka!
13. Nije sve u ljubavi. Ima nešto i u strahu od side.
14. Bolje pušit nego ostat trudan.
15. Bolje testirati kocnice nego kociti testisima.
16. Bolje kurac u ruci, nego ruka u kurcu.
17. Bolje biti lord i pušiti kurac, nego biti kurac i pušiti lord.

Karakter

1. Tko pjeva, zlo misli.
2. Ko čeka taj je strpljiv.
3. Ko čeka taj se i na čeka.
4. Ko čeka taj je budala.

5. Griješiti je ljudski, ali je osjećaj božanski.
6. Griješiti je ljudski, ali ako vam se gumica istroši prije olovke, malo ste pretjerali.
7. U zdravom tijelu zabavan duh.
8. Na muci se poznaju velikani.

Dijelovi tijela

1. Od glave višak ne boli.
2. Oko za oko, pasta za zube.
3. Bolje pijesak u oku, nego oko u pijesku.
4. Daleko od očiju javnosti.
5. Daleko od puta, daleko od očiju.
6. Daleko od očiju, nedaleko od srca.
7. Daleko od očiju, ali i od srca.
8. Daleko od zapada, daleko od očiju.
9. Daleko od očiju, a tako blizu srca i duše.
10. Tko visoko leti, vidi najbolje.
11. Tko visoko leti, daleko stigne.

Lopovi

1. Tko laže taj i krade, tko krade taj i ima, tko ima budi mu prijatelj.

Nesreća/Nezgoda

1. Tko visoko leti... dalje pada.
2. Prvo skoči pa onda… padni.
3. Ako se udariš u glavu nećeš šepat.
4. Ko tebe kamenom,ti njega sa dva!
5. Ko tebe kamenom, ti njega isto kamenom, jer je hljeb pravo skup.
6. Tko mene kruhom, ja njega puškom.
7. Zna se, jedna nesreca nikad ne dolazi sama.

8. Gdje ima dima ima i vatrogasaca.
9. Tko visoko leti, nisko ne pada.
10. Tko visoko leti, bolno pada.

Novac

13. Bolje rob nego grob na kredit.
14. Nije sve u novcu, ima nečeg i u nekretninama.
15. Bolje biti bogat i zdrav, jer kad si siromašan džaba ti što si bolestan.
16. Bolje sto godina bogat nego jedan dan siromašan.
17. Bolje ceo život bogat, nego jedan dan siromah.
18. Bolje živjeti sto godina kao milijunaš nego tjedan dana u bijedi.
19. Ako novac ne donosi sreću, onda mi ga vratite.
20. Tko ima sreće u kartama, ima novca za ljubav!
21. Bolje biti zgodan i bogat, nego ružan i siromašan.
22. Tko izgubi dobitak, dobije gubitak.
23. Tko riskira – profitira!
24. Tko ne riskira, riskira zapravo mnogo više.

Odnosi

1. Ljubi i voli djecu žene svoje, možda je neko i tvoje.
2. Neko reče: ko prvi djevojci njegova djevojka. Nastavak: ko poslednji djevojci njegova žena.
3. Kakav otac - takva kći.
4. Kad nas roditelji izvedu na pravi put, postajemo autostoperi.
5. Svakog gosta 70 minuta dosta.
6. Svakog gosta pola dana dosta.
7. Svakog gosta pola sata dosta.
8. Željezo se kuje dok je vruće a žene su kuje dok su vruće.
9. Kakvo drvo takav klin, kakav otac takav sin.

Znanje

1. Bolje ispasti budala, nego iz vozila u pokretu.
2. Bolje ispasti budala, nego iz aviona.
3. Tko se zadnji smije, nije skužio vic.
4. Ako se učimo na svojim pogreškama, ja se fantastično educiram.
5. Bolje ispasti glup nego iz vlaka.
6. Bolje biti malo glup, nego malo pametan.
7. Ko se zadnji smije najsporije konta.
8. Ko se zadnji smije.....najsporije misli.
9. Ko se zadnji smeje...znači da je glup!
10. Pametan čovek uči na tuđim greškama, a budala na Jugu.
11. Bolje dva puta ispast glup, nego jednom iz aviona.
12. Bolje biti malo udaren nego pretučen.
13. Um caruje, snaga dobro dođe.
14. Um caruje, baja, al' snaga dobro dođe.
15. Ako je život najbolja škola, onda je osmrtnica najbolja diploma.
16. Jedini način da bi izbjegli greške je steći iskustvo. Jedini način da bi stekli iskustvo... je činiti greške.
17. U zdravom tijelu, zdrav um.
18. Um caruje, dok snaga ne popizdi.

Politika

1. Kada bi izbori mogli nešto promijeniti, ukinuli bi ih!
2. Nužda zakon menja, šubara je krasi.
3. Tko pjeva, na fašizam misli.

Sport

1. Ako su mislili biti prvi, morali su ići na sve ili ništa.
2. Bronca dvojac krasi!
3. Vrijeme je sudac.

4. "U ljubavi i ratu sve je dopušteno" kaže engleska poslovica, a sport je i ljubav ... i rat ...
5. Bod po bod za titulu.
6. Tko prvi njegova ulaznica.

Stvari

1. Kom opanci, tom i jerry.
2. Zrno po zrno pogača, kamen po kamen gomila kamenja.
3. Zrno po zrno pogača, cigla po cigla palača.

Umor

1. Ko rano rani, čitav dan zijeva.
2. Ko rano rani, ima podočnjake.
3. Po podočnjacima se noć poznaje.
4. Ko rano rani, nije se naspavao.
5. Ko rano rani... spava mu se.
6. Bolje šest sati u školi nego ne spavati uopće.

Vrijeme

1. Vrijeme je relativan pojam. Zavisi sa koje strane WC-a se nalaziš.
2. Vrijeme je najbolji sudac.
3. Jel bolje ikad nego nikad?
4. Bolje nekad nego nikad.

Život/Smrt

1. Ko umre na jesen, za njega nema zime.
2. Ako se prije spavanja obriješ sjekirom spavat ćes ko zaklan.
3. Bolje grob nego rob… Kad već ne mogu dva dobra zajedno.
4. Bolje rob nego grob.

Životinje

1. Pas koji laje, nije dovoljno skuhan!
2. Ako si cijeli dan aktivan kao pčela, radiš kao konj i na kraju dana umoran si kao pas; porazgovaraj s veterinarom, postoji mogućnost da si magarac!
3. Tko se oglasio taj se oprasio.
4. Bolje zec na ražnju nego golub na grani.
5. Bolje vrabac u ruci nego govno na glavi.
6. Tko rano rani svinje!
7. Tko rano rani, zarib'o je pijetla.
8. Ko rano rani zaje*o je pijetla.
9. Svaka ptica petica!
10. Svaka ptica svome Splitu leti.
11. Jedna lasta čini proljeće.
12. Jedna lasta ne čini proljeće, a dvije?
13. Vuk dlaku mijenja i ćud ponekad.
14. Vuk dlaku mijenja, ćud po potrebi.
15. Vuk dlaku mijenja, ali pregovaračku taktiku nikada.
16. Vuk dlaku mijenja, ali ovce nikad.
17. Vuk dlaku mijenja. Vučica se farba.
18. Tko visoko leti, sere po ljudima. (golub)
19. Bolje vrabac u ruci, nego golub na balkonu.
20. Bolje vrabac u ruci, nego vuk na grani.
21. Bolje vrabac u ruci, nego golub po glavi.

Ostalo

1. Tko se mača laća, la kukarača.
2. Ako cilj opravdava sredstvo, onda će start biti veoma grub.
3. O ukusima ne vrijedi raspravljati. S time se neko slaže, a neko ne.
4. O ukusima ne treba raspravljati. Da ne bih ja nekom glavu razbio.
5. Ima i ona: po jutru se dan poznaje, a navečer hladi.
6. Tada je posijano ono što neprestano – žanjemo.
7. Ko drugom jamu kopa ne čini proleće.

8. Ko rano rani dan zajebe.
9. Ko pod drugim jamu kopa ima lopatu.
10. Ko rano rani ne čini proljeće.
11. Bolje imati užasan kraj, nego užase bez kraja.
12. Svaki mač krojač svog je uha.
13. Ko rani rani-ranoranioc.
14. Tko nema u glavi ima u nogama,
    tko nema u nogama ima u banci,
    tko nema u banci ima nešto na moru,
    tko nema ni na moru - naći će mu se nešto u mokraći.
    Nitko baš nije da nema nigdje i ništa.
15. ...pod drugim jamu kopa a svoj kruh jede...
16. Ko se mača lača, lača se mač.
17. Gdje ima dima - ima... hm, ima li i vatre?
18. Tko pjeva, dvostruko moli.
19. Gdje ima dima, ima i Sistersa
20. Gdje ima dima, ima i zdravlja!
21. U zdravom tijelu zdrava konoplja.
22. Lepa reč kamen lomi prozor.....
23. Ko rano rani dve lopte ragbi...
24. Tko se mača lača, sam u nju upadne, ali ćud nikad'.
25. Ko pod drugim jamu kopa dvije sreće grabi.

Anhang 2: Die Liste mit den deutschen und kroatischen Antisprichwörtern nach der Pilotstudie

Antisprichwörter

1. Im Wein ist Wahrheit- im Schnaps Phantasie.
2. Im Wein ist die Wahrheit und einiges mehr.
3. Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Mitläufer.
4. Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Alkoholiker.
5. Die Wahrheit liegt bei uns im Wein, darum kriegt sie keinen Führerschein.
6. Der Gast geht so lange zum Tresen, bis er bricht.

7. Im Wein liegt Wahrheit, im Bier liegt Kraft- im Wasser sind Bazillen, das ist`s, was uns schafft.
8. Wie die Alten sungen, so furzen die Jungen.
9. Wie die Alten sungen – darauf pfeifen die Jungen.
10. Arbeit macht das Leben süß, leider bin ich Diabetiker.
11. Arbeit macht Spaß- also Spaß bei Seite.
12. Arbeit ist aller Laster Anfang.
13. Wer anderen eine Grube gräbt, ist selbst ein Schwein.
14. Arbeit ist Silber, Nichtstun ist Gold.
15. Arbeit macht das Leben süß, ich hab Angst vor Karies.
16. „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen!“ Ihr Kinder, seid auf der Hut!
17. Verschiebe nicht auf morgen, was heute ein anderer für dich tun kann.
18. Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans heute in der Abendschule.
19. Wissen ist Macht, nichts wissen macht nichts!
20. Was Hänschen nicht lernt, braucht Hans nicht zu vergessen.
21. Was ich nicht weiß, muss ich abschreiben.
22. Was ich nicht weiß, kann ich nicht vergessen.
23. Lieber Glück in der Hand als unterm Hut Verstand.
24. „Der Klügere gibt nach.“- Die Hoffnung der Dummköpfe.
25. Der Klügere gibt nach. Besser gesagt: der Klügere gibt auf.
26. Die Dummen haben das Pulver nicht erfunden, aber schießen damit.
27. Unter so mancher rauen Schale verbirgt sich doch ein weicher Keks.
28. Mit Speck fängt man keinen Vegetarier.
29. Wer in die Mensa geht, braucht einen gesunden Körper.
30. Der Student geht so lange zur Mensa, bis er bricht.
31. Geld macht nicht glücklich, aber es kann das Glück finanzieren.
32. Geld stinkt nicht. Man muss es nur rechtzeitig ausgeben.
33. Geld macht nicht glücklich, aber für Glück bekommt man nichts beim Metzger.
34. Der Geldschein trügt. Alte Fälscherweisheit.
35. Geld stinkt nicht, aber man muss einen Riecher dafür haben.
36. Reden ist Silber, Schweigegeld ist Gold.
37. Liebe geht durch den Magen- deshalb ist nach dem fünfzigsten Jahr Diät geboten.
38. Liebe macht blind, aber nicht taub- daran ist schon manche hoffnungsvolle Beziehung gescheitert.

39. Liebe macht blind, aber wer heiratet, kann plötzlich wieder sehen.
40. In der Liebe verlieren die beiden Liebenden den Kopf, und da die Liebe blind ist, so können sie den Kopf nicht wieder finden.
41. Liebe auf den ersten Blick ist ein harmloser Herzinfarkt.
42. Die Liebe geht zwar durch den Magen, doch der Wagen hat das Sagen.
43. Nach dem Essen sollst du rauchen oder eine Frau missbrauchen.
44. Wem du`s heute kannst besorgen, den vernasche nicht erst morgen.
45. Liebe deinen Nächsten, aber lass dich nicht erwischen.
46. Liebe deinen Nächsten, aber steck dich nicht an.
47. Aus Spaß wurde Ernst, und Ernst kann jetzt schon laufen.
48. Nicht jeder ist seines Kindes Schmied.
49. Lieber die Pille in der Hand als der Storch auf dem Dach.
50. Was Hänschen nicht lernt, werden ihm schon die Mädchen beibringen.
51. Man soll den Mann nicht vor dem Morgen loben.
52. Wenn die Braut im Bett schreit, ist der Frühling nicht mehr weit!
53. Wer einmal lügt dem glaubt man nicht, aber man wählt ihn trotzdem.
54. Politiker trinken selten Wein, denn im Wein liegt die Wahrheit.
55. Wenn zwei sich streiten, kriegt oft der dritte die Schläge.
56. Durch Schaden wird man klug: Mancher Arzt ist auch durch den Schaden eines Patienten klug geworden.
57. Die schlimmste Schule ist auf Erden, doch die durch Schaden schlau zu werden.
58. Wer den Schaden hat, muss für den Schrott auch noch sorgen!
59. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber mancher schon vom Dach.
60. Die heißen Eisen werden angepackt- und fallengelassen.
61. Wer kriecht, stolpert nicht.
62. Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, weißt du, dass du im Urlaub bist.
63. Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, scheißt der Bauer oder pisst.
64. Gott sei Dank: Löwen, die saufen, beißen nicht.
65. Ein Hund kann den Mond anbellen, aber anpinkeln nicht.
66. Er wollte mir einen Bären aufbinden. Zum Glück war er zu schwer.
67. Besser ein Star im Haar als ein Spatz auf der Glatz.
68. Kräht der Ochse auf dem Mist, wird der Bulle Polizist.
69. Lieber ein Spatz in der Hand als nicht alle Tassen im Schrank.
70. Hunde, die schielen, beißen daneben.

71. Man sagt, ein Affe ist ein halber Mensch, so wären zwei Affen ein ganzer Mensch.
72. Die Zeit heilt alle Wunden, lautet die Ausrede für ein faules Gesundheitssystem.
73. Zeit heilt keine Wunden; sie amputiert nur.
74. Wer A sagt muss auch Bäh sagen.
75. Wer A sagt, steckt auch die Zunge heraus.
76. Gedanken sind zollfrei, sofern sie die Grenzen nicht verlassen.
77. Die Gedanken sind frei. Lediglich ihre Urheber werden verhaftet.
78. Gut geklaut ist halb gebaut.
79. Leute, mit denen man stehlen kann, sind Diebe.
80. Gelegenheit macht Tresoreinbrecher.
81. Freunde in der Not- sind ausgewandert oder tot.
82. Der Apfel fällt nicht weit vom Zaun. Man sollte keinem Nachbarn traun.
83. Der Apfel fällt nicht weit vom Roß, dass gilt auch für den Sohn vom Boss.
84. Es ist schwer, eine Frau auf Händen zu tragen, wenn sie um sich schlägt.
85. Ein Instrument, das auch unmusikalische Männer häufig spielen, ist die „zweite Geige".
86. Wenn der Mann das Amt hat und die Frau den Verstand, dann gibt es eine gute Ehe.
87. Denn was ihr Nachbar nicht weiß, macht ihn nicht heiß.
88. Die Axt im Haus ersetzt den Scheidungsrichter.
89. Guter Rat kommt über Nacht. Ich verliess die Frau im Morgengrauen.
90. Wenn zwei sich streiten, freut sich der Anwalt.
91. Rache ist süß, weil der andere dann sauer ist.
92. Im Tod sind alle gleich, nur die Särge sind verschieden.
93. Einmal ist keinmal für den Henker, nie für sein Opfer.
94. Man muss die Toten feiern wie sie fallen, pflegte unser stets besoffener Pfarrer zu lallen, bevor er seine Haushälterin zum Kreischen brachte.
95. Es schwimmt der Held im eignen Blut? Ende schlimm – alles gut!
96. Wer zuerst schießt, lebt am längsten.
97. Wer zu hoch schießt, schießt sich selbst auf den Kopf.
98. Säge nicht am Ast, auf dem du sitzt, es sei denn, man wollte dich daran hängen.
99. Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch im Fernsehen spricht!
100. Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht… Besser zweimal lügen.
101. Was du heute kannst besorgen, kannst du dir morgen bestimmt nicht mehr leisten!
102. Kleider machen flotte Leute, das ist die Devise von heute.
103. Kleider machen Leute? Nackt wünsche ich mir die Bräute.

104. Wer im Glashaus sitzt hat immer frische Scherben.
105. Der eine hat ein trautes Heim, der andere traut sich gar nicht heim.
106. Morgenstund hat Geruch im Mund.
107. Jeder ist seines Glückes Störenfried.
108. Jeder hat sein Päckchen zu tragen, man merkt es an den Weihnachtstagen.
109. Wer Streichhölzer hat, muss auch Feuer legen.

Antiposlovice

1. Neće grom u pijance.
2. Bolje umrijeti od litre nego od kapi.
3. Bolje mješat alkohol nego beton.
4. Bolje škemba od pijače nego grba od štihače.
5. Bolje biti mrtav pijan nego mrtav trijezan.
6. U zdravom tijelu zdrava konoplja.
7. Dobar pasulj daleko se čuje!
8. Sve ima svoj kraj, samo kobasica ima dva.
9. O ukusima ne treba raspravljati punih usta.
10. O ukusima ne vrijedi raspravljati, reče ljudožder.
11. Bengalski tigar pojeo crnca. O ukusima se stvarno ne da raspravljati.
12. Ko drugome jamu kopa prvome je već iskopao.
13. Rad je stvorio čovjeka, a nerad mu omogucio da živi bolje.
14. U radu je spas, a u neradu sreća.
15. Ko rano rani,il' je pekar il' je budala…
16. Ko drugom jamu kopa nos.
17. Bolje joint u ruci nego posao u struci.
18. Nikad ne odgađajte za sutra ono što možete sasvim izbjeći.
19. Ko rano rani, nije direktor.
20. Ko drugome jamu kopa taj puši pljuge iz free shop-a.
21. Bolje vrabac u ruci nego guska u krevetu.
22. Bolje pet do dvanaest, nego nijedna poslije jedan.
23. Cilj opravdava sredstvo kontracepcije.

24. Bolje voditi ljubav nego psa.
25. Nije sve u ljubavi. Ima nešto i u strahu od side.
26. Tko laže taj i krade, tko krade taj i ima, tko ima budi mu prijatelj.
27. Tko visoko leti... dalje pada.
28. Prvo skoči pa onda… padni.
29. Ako se udariš u glavu nećeš šepat.
30. Ko tebe kamenom, ti njega sa dva!
31. Gdje ima dima ima i vatrogasaca.
32. Tko visoko leti, bolno pada.
33. Bolje rob nego grob na kredit.
34. Nije sve u novcu, ima nečeg i u nekretninama.
35. Ako novac ne donosi sreću, onda mi ga vratite.
36. Bolje biti bogat i zdrav, jer kad si siromašan džaba ti što si bolestan.
37. Ljubi i voli djecu žene svoje, možda je neko i tvoje.
38. Neko reče: ko prvi djevojci njegova djevojka. Nastavak: ko poslednji djevojci njegova žena.
39. Svakog gosta pola sata dosta.
40. Kakvo drvo takav klin, kakav otac takav sin.
41. Kad nas roditelji izvedu na pravi put, postajemo autostoperi.
42. Bolje ispasti budala, nego iz aviona.
43. Bolje biti malo glup, nego malo pametan.
44. Ako se učimo na svojim pogreškama, ja se fantastično educiram.
45. Bolje biti malo udaren nego pretučen.
46. Ko se zadnji smije najsporije konta.
47. Um caruje, dok snaga ne popizdi.
48. Zrno po zrno pogača, kamen po kamen gomila kamenja.
49. Ko rano rani, ima podočnjake.
50. Po podočnjacima se noć poznaje.
51. Bolje šest sati u školi nego ne spavati uopće.
52. Vrijeme je relativan pojam. Zavisi sa koje strane WC-a se nalaziš.
53. Ko umre na jesen, za njega nema zime.
54. Ako se prije spavanja obriješ sjekirom spavat ćeš ko zaklan.
55. Pas koji laje, nije dovoljno skuhan!

56. Ako si cijeli dan aktivan kao pčela, radiš kao konj i na kraju dana umoran si kao pas; porazgovaraj s veterinarom, postoji mogućnost da si magarac!
57. Tko se oglasio taj se oprasio.
58. Bolje zec na ražnju nego golub na grani.
59. Bolje vrabac u ruci nego govno na glavi.
60. Tko rano rani svinje!
61. Tko rano rani, zarib'o je pijetla.
62. Ko rano rani zaje*o je pijetla.
63. Vuk dlaku mijenja. Vučica se farba.
64. Tko visoko leti, sere po ljudima.
65. Tko se mača laća, la kukarača.
66. Oko za oko, pasta za zube.
67. Kada bi izbori mogli nešto promijeniti, ukinuli bi ih!

Anhang 3: Der Fragebogen mit deutschen Antisprichwörtern

Humor in Antisprichwörtern

Sehr geehrte Teilnehmer,

diese Umfrage ist ein Teil der Diplomarbeit an der Philosophischen Fakultät in Osijek. Mit dieser Umfrage möchte ich den Humor in Antisprichwörtern untersuchen. Die Umfrage ist anonym und die Angaben werden streng vertraulich behandelt. Bitte bewerten Sie die Antisprichwörter nach ihrem Humor von 1 bis 4; die Bedeutungen 1- nicht komisch, 2- ein bisschen komisch, 3- komisch und 4- sehr komisch. Wenn Sie meinen, dass ein Antisprichwort sehr komisch ist, dann kreisen Sie die Nummer 4- sehr komisch. Die Umfrage wird ca. 5 -10 Minuten dauern.
Danke für Ihre Teilnahme!

*Pflicht

Geschlecht *

- männlich
- weiblich

Alter * _____

Bildungsgrad *

- kein Schulabschluss
- Grundschulabschluss
- Mittelschulabschluss
- ich gehe noch in die Schule
- Hochschulabschluss
- ich studiere noch
- Ostalo:

Ort *_____

Bitte kreisen sie für jedes Antisprichwort eine Nummer ein.

1. Im Wein ist Wahrheit- im Schnaps Phantasie. *

1. nicht komisch	2. ein bisschen komisch	3. komisch	4. sehr komisch

2. Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Mitläufer. *

1. nicht komisch	2. ein bisschen komisch	3. komisch	4. sehr komisch

3. Wie die Alten sungen, so furzen die Jungen. *

1. nicht komisch	2. ein bisschen komisch	3. komisch	4. sehr komisch

4. „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen!“ Ihr Kinder, seid auf der Hut! *

1. nicht komisch	2. ein bisschen komisch	3. komisch	4. sehr komisch

5. Arbeit macht Spaß- also Spaß bei Seite. *

1. nicht komisch	2. ein bisschen komisch	3. komisch	4. sehr komisch

6. Wer anderen eine Grube gräbt, ist selbst ein Schwein. *

1. nicht komisch	2. ein bisschen komisch	3. komisch	4. sehr komisch

7. Der Apfel fällt nicht weit vom Zaun. Man sollte keinem Nachbarn traun. *

1. nicht komisch	2. ein bisschen komisch	3. komisch	4. sehr komisch

8. Der Student geht so lange zur Mensa, bis er bricht. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

9. Was ich nicht weiß, muss ich abschreiben. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

10. Lieber Glück in der Hand als unterm Hut Verstand. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

11. Der Klügere gibt nach. Besser gesagt: der Klügere gibt auf. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

12. Geld macht nicht glücklich, aber für Glück bekommt man nichts beim Metzger. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

13. Liebe geht durch den Magen- deshalb ist nach dem fünfzigsten Jahr Diät geboten.*

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

14. Liebe macht blind, aber nicht taub- daran ist schon manche hoffnungsvolle Beziehung gescheitert. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

15. Wem du`s heute kannst besorgen, den vernasche nicht erst morgen. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

16. Liebe deinen Nächsten, aber lass dich nicht erwischen. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

17. Nicht jeder ist seines Kindes Schmied. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

18. Man soll den Mann nicht vor dem Morgen loben. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

19. Die Axt im Haus ersetzt den Scheidungsrichter. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

20. Wer einmal lügt dem glaubt man nicht, aber man wählt ihn trotzdem. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

21. Politiker trinken selten Wein, denn im Wein liegt die Wahrheit. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

22. Wenn zwei sich streiten, kriegt oft der dritte die Schläge. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

23. Wer kriecht, stolpert nicht. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

24. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber mancher schon vom Dach. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

25. Hunde, die schielen, beißen daneben. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

26. Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, scheißt der Bauer oder pisst. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

27. Die Zeit heilt alle Wunden, lautet die Ausrede für ein faules Gesundheitssystem. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

28. Wer A sagt, steckt auch die Zunge heraus. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

29. Die Gedanken sind frei. Lediglich ihre Urheber werden verhaftet. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

30. Gut geklaut ist halb gebaut. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

31. Freunde in der Not- sind ausgewandert oder tot. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

32. Guter Rat kommt über Nacht. Ich verliess die Frau im Morgengrauen. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

33. Rache ist süß, weil der andere dann sauer ist. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

34. Einmal ist keinmal für den Henker, nie für sein Opfer. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

35. Es schwimmt der Held im eignen Blut? Ende schlimm – alles gut! *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

36. Wer zu hoch schießt, schießt sich selbst auf den Kopf. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

37. Wer im Glashaus sitzt hat immer frische Scherben. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

38. Kleider machen flotte Leute, das ist die Devise von heute. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

39. Der eine hat ein trautes Heim, der andere traut sich gar nicht heim. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

40. Morgenstund hat Geruch im Mund. *

1. nicht komisch | 2. ein bisschen komisch | 3. komisch | 4. sehr komisch

Danke für Ihre Teilnahme!

Anhang 4: Der Fragebogen mit kroatischen Antisprichwörtern

Humor u antiposlovicama

Poštovani,

anketa se provodi u svrhe diplomskog rada Filozofskog fakulteta u Osijeku, kojemu je cilj istražiti humor u antiposlovicama. Anketa je u potpunosti anonimna. Molim Vas da svaku antiposlovicu ocijenite od 1 do 4. Brojke govore koliko su smiješne ili nisu smiješne antiposlovice i to 1- nije smiješno, 2- malo je smiješno, 3- smiješno je i 4- jako je smiješno. Ako smatrate da je neka antiposlovica jako smiješna onda zaokružite broj 4- jako je smiješno. Anketa će trajati otprilike 5-10 minuta.
Zahvaljujem se na suradnji!

*Obavezno

Spol *
Označite samo jedan oval.

- muško
- žensko

Dob * _____

Obrazovanje *
Označite samo jedan oval.

- nezavršena osnovna škola
- završena osnovna škola
- završena srednja škola
- idem još u srednju školu
- završen fakultet
- idem još na fakultet
- Ostalo: _____

Mjesto * _____

Označite samo jedan broj po retku.

1. Neće grom u pijance. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

2. Bolje miješat alkohol nego beton. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

3. Bolje škemba od pijače nego grba od štihače. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

4. Bolje biti mrtav pijan nego mrtav trijezan. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

5. U zdravom tijelu zdrava konoplja. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

6. Dobar pasulj daleko se čuje! *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

7. Sve ima svoj kraj, samo kobasica ima dva. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

8. O ukusima ne vrijedi raspravljati, reče ljudožder. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

9. Ko drugom jamu kopa nos. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

10. Bolje joint u ruci nego posao u struci. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

11. Ko rano rani, nije direktor. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

12. Bolje voditi ljubav nego psa. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

13. Cilj opravdava sredstvo kontracepcije. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

14. Nije sve u ljubavi. Ima nešto i u strahu od side. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

15. Tko laže taj i krade, tko krade taj i ima, tko ima budi mu prijatelj. *

1. nije smiješno | 2. malo je smiješno | 3. smiješno je | 4. jako je smiješno

16. Prvo skoči pa onda… padni. *

1. nije smiješno | 2. malo je smiješno | 3. smiješno je | 4. jako je smiješno

17. Ako se udariš u glavu nećeš šepat. *

1. nije smiješno | 2. malo je smiješno | 3. smiješno je | 4. jako je smiješno

18. Ko tebe kamenom,ti njega sa dva! *

1. nije smiješno | 2. malo je smiješno | 3. smiješno je | 4. jako je smiješno

19. Gdje ima dima ima i vatrogasaca. *

1. nije smiješno | 2. malo je smiješno | 3. smiješno je | 4. jako je smiješno

20. Bolje rob nego grob na kredit. *

1. nije smiješno | 2. malo je smiješno | 3. smiješno je | 4. jako je smiješno

21. Bolje biti bogat i zdrav, jer kad si siromašan džaba ti što si bolestan. *

1. nije smiješno | 2. malo je smiješno | 3. smiješno je | 4. jako je smiješno

22. Ljubi i voli djecu žene svoje, možda je neko i tvoje. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

23. Svakog gosta pola sata dosta. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

24. Kad nas roditelji izvedu na pravi put, postajemo autostoperi. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

25. Zrno po zrno pogača, kamen po kamen gomila kamenja. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

26. Ako se učimo na svojim pogreškama, ja se fantastično educiram. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

27. Bolje biti malo udaren nego pretučen. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

28. Um caruje, dok snaga ne popizdi. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

29. Bolje šest sati u školi nego ne spavati uopće. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

30. Vrijeme je relativan pojam. Zavisi sa koje strane WC-a se nalaziš. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

31. Ko umre na jesen, za njega nema zime. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

32. Ako se prije spavanja obriješ sjekirom spavat ćeš ko zaklan. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

33. Bolje pijesak u oku, nego oko u pijesku. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

34. Pas koji laje, nije dovoljno skuhan! *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

35. Tko se oglasio taj se oprasio. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

36. Bolje zec na ražnju nego golub na grani. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

37. Tko rano rani svinje! *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

38. Vuk dlaku mijenja. Vučica se farba. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

39. Tko se mača laća, la kukarača. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

40. Oko za oko, pasta za zube. *

1. nije smiješno	2. malo je smiješno	3. smiješno je	4. jako je smiješno

Hvala na sudjelovanju!

Anhang 5: Die Tabelle 1- Deutsche Antisprichwörter- Allgemein in Prozenten

Tabelle 1: Deutsche Antisprichwörter- Allgemein in Prozenten

Antisprichwörter	1	2	3	4	Durchschnitt
Im Wein ist Wahrheit- im Schnaps Phantasie.	13,73	32,35	50	3,92	2,44
Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Mitläufer.	10,78	33,33	45,10	10,78	2,56
Wie die Alten sungen, so furzen die Jungen.	20,59	35,29	29,41	14,71	2,38
„Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen!“ Ihr Kinder, seid auf der Hut!	48,04	35,29	14,71	1,96	1,71
Arbeit macht Spaß- also Spaß bei Seite.	3,92	24,51	58,82	12,75	2,80
Wer anderen eine Grube gräbt, ist selbst ein Schwein.	21,57	37,26	35,29	5,88	2,25
Der Apfel fällt nicht weit vom Zaun. Man sollte keinem Nachbarn traun.	11,77	59,80	25,49	2,94	2,20
Der Student geht so lange zur Mensa, bis er bricht.	17,65	26,47	33,33	22,55	2,61
Was ich nicht weiß, muss ich abschreiben.	8,83	28,43	35,29	27,45	2,81
Lieber Glück in der Hand als unterm Hut Verstand.	10,78	47,06	32,35	9,80	2,41
Der Klügere gibt nach. Besser gesagt: der Klügere gibt auf.	30,39	47,06	18,63	3,92	1,96
Geld macht nicht glücklich, aber für Glück bekommt man nichts beim Metzger.	39,22	50	6,86	3,92	1,75
Liebe geht durch den Magen- deshalb ist nach dem fünfzigsten Jahr Diät geboten.	14,71	38,24	41,18	5,88	2,38
Liebe macht blind, aber nicht taub- daran ist schon manche hoffnungsvolle Beziehung gescheitert.	24,51	28,43	39,22	7,84	2,30
Wem du`s heute kannst besorgen, den vernasche nicht erst morgen.	22,55	28,43	34,31	14,71	2,41
Liebe deinen Nächsten, aber lass dich nicht erwischen.	11,77	20,59	32,35	35,29	2,91
Nicht jeder ist seines Kindes Schmied.	33,33	22,55	21,57	22,55	2,33
Man soll den Mann nicht vor dem Morgen loben.	18,62	42,16	24,51	14,71	2,35
Die Axt im Haus ersetzt den Scheidungsrichter.	11,77	32,35	39,22	16,67	2,61
Wer einmal lügt dem glaubt man nicht, aber man wählt ihn trotzdem.	15,68	37,26	39,22	7,84	2,39
Politiker trinken selten Wein, denn im Wein liegt die Wahrheit.	4,90	13,73	39,22	42,16	3,19
Wenn zwei sich streiten, kriegt oft der dritte die Schläge.	14,71	33,33	34,31	17,65	2,56
Wer kriecht, stolpert nicht.	28,43	38,24	30,39	2,94	2,08

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber mancher schon vom Dach.	10,78	21,57	32,35	35,29	2,92
Hunde, die schielen, beißen daneben.	37,26	35,29	21,57	5,88	1,96
Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, scheißt der Bauer oder pisst.	44,12	27,45	21,57	6,86	1,91
Die Zeit heilt alle Wunden, lautet die Ausrede für ein faules Gesundheitssystem.	7,84	24,51	41,18	26,47	2,86
Wer A sagt, steckt auch die Zunge heraus.	45,10	42,16	10,78	1,96	1,69
Die Gedanken sind frei. Lediglich ihre Urheber werden verhaftet.	37,26	31,37	27,45	3,92	1,98
Gut geklaut ist halb gebaut.	14,71	33,33	39,22	12,75	2,50
Freunde in der Not- sind ausgewandert oder tot.	16,67	21,57	31,37	30,39	2,75
Guter Rat kommt über Nacht. Ich verliess die Frau im Morgengrauen.	19,61	19,61	37,26	23,52	2,65
Rache ist süß, weil der andere dann sauer ist.	16,67	30,39	40,19	12,75	2,49
Einmal ist keinmal für den Henker, nie für sein Opfer.	51,96	22,55	21,57	3,92	1,77
Es schwimmt der Held im eignen Blut? Ende schlimm – alles gut!	58,82	26,47	10,78	3,92	1,59
Wer zu hoch schießt, schießt sich selbst auf den Kopf.	52,94	16,67	20,59	9,8	1,87
Wer im Glashaus sitzt hat immer frische Scherben.	50,98	37,26	9,8	1,96	1,62
Kleider machen flotte Leute, das ist die Devise von heute.	45,10	44,12	10,78	0	1,66
Der eine hat ein trautes Heim, der andere traut sich gar nicht heim.	14,71	26,47	31,37	27,45	2,72
Morgenstund hat Geruch im Mund.	10,78	24,51	35,29	29,41	2,83

Anhang 6: Die Tabelle 2- Kroatische Antisprichwörter- Allgemein in Prozenten

Tabelle 2: Kroatische Antisprichwörter- Allgemein in Prozenten

Antisprichwörter	1	2	3	4	Durchschnitt
Neće grom u pijance.	20,51	33,33	35,05	11,11	2,35
Bolje mješat alkohol nego beton.	10,26	31,62	45,30	12,82	2,60
Bolje škemba od pijače nego grba od štihače.	12,82	38,46	34,19	14,53	2,50

Bolje biti mrtav pijan nego mrtav trijezan.	15,39	23,93	30,77	29,91	2,76
U zdravom tijelu zdrava konoplja.	35,90	36,75	21,37	5,98	2
Dobar pasulj daleko se čuje!	10,26	32,48	45,30	11,97	2,61
Sve ima svoj kraj, samo kobasica ima dva.	29,06	47,86	21,37	1,71	2
O ukusima ne vrijedi raspravljati, reče ljudožder.	82,05	12,82	4,27	0,85	1,29
Ko drugom jamu kopa nos.	52,14	29,06	17,09	1,71	1,74
Bolje joint u ruci nego posao u struci.	31,62	39,32	23,93	5,13	2,09
Ko rano rani, nije direktor.	9,40	27,35	38,46	24,79	2,85
Bolje voditi ljubav nego psa.	17,09	28,21	35,90	18,8	2,64
Cilj opravdava sredstvo kontracepcije.	29,06	30,77	29,91	10,26	2,30
Nije sve u ljubavi. Ima nešto i u strahu od side.	22,22	27,35	28,21	22,22	2,60
Tko laže taj i krade, tko krade taj i ima, tko ima budi mu prijatelj.	18,80	36,75	30,77	13,68	2,50
Prvo skoči pa onda… padni.	41,03	31,62	23,08	4,27	2,02
Ako se udariš u glavu nećeš šepat.	38,46	27,35	27,35	6,84	2,15
Ko tebe kamenom,ti njega sa dva!	44,44	32,48	21,37	1,71	1,94
Gdje ima dima ima i vatrogasaca.	56,41	26,49	15,39	1,71	1,77
Bolje rob nego grob na kredit.	40,17	24,78	21,37	13,68	2,23
Bolje biti bogat i zdrav, jer kad si siromašan džaba ti što si bolestan.	39,32	31,62	28,21	0,85	2,06
Ljubi i voli djecu žene svoje, možda je neko i tvoje.	33,33	29,91	22,22	14,53	2,34
Svakog gosta pola sata dosta.	17,95	45,30	29,06	7,69	2,44
Kad nas roditelji izvedu na pravi put, postajemo autostoperi.	22,22	39,32	32,48	5,98	2,40
Zrno po zrno pogača, kamen po kamen gomila kamenja.	43,59	35,90	16,24	4,27	2
Ako se učimo na svojim pogreškama, ja se fantastično educiram.	23,08	44,44	29,91	2,56	2,32
Bolje biti malo udaren nego pretučen.	38,46	30,77	24,79	5,98	2,19
Um caruje, dok snaga ne popizdi.	31,62	32,48	27,35	8,55	2,34
Bolje šest sati u školi nego ne spavati uopće.	22,22	36,75	34,19	6,84	2,48
Vrijeme je relativan pojam. Zavisi sa koje strane WC-a se nalaziš.	20,51	34,19	33,33	11,97	2,60

Ko umre na jesen, za njega nema zime.	30,77	34,19	32,48	2,56	2,31
Ako se prije spavanja obriješ sjekirom spavat ćeš ko zaklan.	34,19	35,90	27,35	2,56	2,23
Bolje pijesak u oku, nego oko u pijesku.	45,30	34,19	18,8	1,71	2,03
Pas koji laje, nije dovoljno skuhan!	81,20	11,11	5,13	2,56	1,56
Tko se oglasio taj se oprasio.	38,46	40,17	18,80	2,56	2,13
Bolje zec na ražnju nego golub na grani.	35,04	48,72	15,39	0,85	2,11
Tko rano rani svinje!	30,77	31,62	29,91	7,69	2,44
Vuk dlaku mijenja. Vučica se farba.	21,37	45,30	29,91	3,42	2,45
Tko se mača laća, la kukarača.	21,37	42,74	35,04	0,85	2,47
Oko za oko, pasta za zube.	23,93	44,44	27,35	4,27	2,43

Sažetak: Tema ovog diplomskog rada je „Humor u njemačkim i hrvatskim antiposlovicama“. Antiposlovice se pojavljuju često u svakodnevnom životu. Možemo ih pronaći u književnim djelima, novinama i časopisima, reklamama, na zidovima kao grafite i slično. Postoje različite vrste antiposlovica, ali njihov zajednički cilj je ismijavanje poslovica. Važnu ulogu pri tome ima humor koji se pojavljuje u svim svojim vrstama. Cilj ovog rada je istražiti humor u antiposlovicama. Da bi se ostvario cilj, izrađena su dva online upitnika, jedan s njemačkim i jedan s hrvatskim antiposlovicama. Njemački upitnik je ispunilo 102 ispitanika, a hrvatski 117 ispitanika. Dobiveni podaci su analizirani prema spolu, dobi i obrazovanju ispitanika.

Ključne riječi: poslovica, antiposlovica, humor, vrste modifikacije, nalazišta antiposlovica